



# Rechenschaftsbericht des Rektors

01. Januar bis 31. Dezember 2020



Hochschule für Forstwirtschaft  
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

*Nah dran. Weit voraus.*

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
1. Digitaler Wandel	6
1.1 Das Digitalisierungs-Team (Digi-Team)	6
1.2 Das Rechenzentrum	8
1.3 Die Digitalisierung in Zahlen	8
2. Hochschulpolitische Hintergründe	10
3. Hochschulfinanzierungsvereinbarung	11
Verlässlicher Aufwuchs	11
Ausbau abschließen, Grundfinanzierung stärken	11
Vereinbarungen zu Klimaschutz und Chancengleichheit	11
Hintergrund	12
4. Lehre	13
4.1 Bewerberentwicklung	13
4.2 Semesterstart im Corona-Jahr	13
4.3 Systemakkreditierung	14
4.4 Interne Akkreditierung	14
4.5 Kombinierte Ausbildung	14
4.6 Professuren	15
4.7 Lehrbeauftragte, externe Zweitprüfer, vortragende Gäste	16
Lehrbeauftragte	16
Externe Zweitprüfer	23
Vortragende Gäste	24
4.8 Lehrfahrten und Exkursionen	27
5. Forschung und Transfer	30
5.1 Forschung	30
5.1.1 Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte	32
5.1.2 Publikationen und Vorträge	37
Wissenschaftliche Publikationen	37
Sonstige Publikationen	40
Wissenschaftliche Vorträge	41
Sonstige Vorträge	42

5.2 Transfer	43
5.2.1 Woche der Umwelt auf Schloss Bellevue	43
5.2.2 Studium Generale	44
5.2.3 Abschlussarbeiten	44
<b>6. Beiträge zum Klimaschutz</b>	<b>55</b>
6.1 Umweltschutz	55
6.2 Klimaschutz	55
6.3 Nachhaltigkeit & FairTrade	56
<b>7. Selbstverwaltung</b>	<b>57</b>
7.1 Personal	57
Personal (Stand 31.12.2020,)	57
Mitarbeiterbewegungen 2019	57
Universität Tübingen assoziiert Harald Thorwarth	58
Bastian Kaiser in den Rundfunkrat des SWR gewählt	58
Universität Teheran ehrt Heidi Megerle	59
7.2 Haushalt und Finanzen	60
Bauangelegenheiten	60
Haushalt	60
Ausgaben der HFR 2020 (kameral)	60
7.3 Bibliothek	61
Medienangebot	61
Benutzung	61
Etat & Erwerbung	61
Digitalisierung	62
UniNow	62
<b>8. Sonderveranstaltungen und ehrenamtliche Tätigkeiten</b>	<b>64</b>
Sonderveranstaltungen	64
Ehrenamtliche Tätigkeiten	66
<b>9. Internationalisierung</b>	<b>71</b>
9.1 Erasmus Charter for Higher Education (ECHE)	71
9.2 Digitalisierung des Erasmus+ Programms	72
9.3 Solidarische Grüße an internationale Partner*innen der HFR	72
9.4 Workshop „Internationalisierung an der HFR“	72
Studium und Lehre	73
Internationalisierung der Forschung und Consulting	73

Strukturen der Internationalisierung	73
9.5 Übersicht Studierendenmobilität	74
Outgoing Studierende	74
Infoveranstaltungen	75
Incoming Studierende	75
9.6 Auslandsreisen von Angehörigen der HFR	76
9.7 Internationale Gäste und Delegationen an der HFR	77
10. Gleichstellung und Chancengleichheit	78
11. Praktikantenamt	80
12. Öffentlichkeitsarbeit	81
12.1 Hochschule im Dialog	81
12.2 SWR Sommertour	81
12.3 Gemeinsam Gutes getan: Große Spende für Kinder- und Jugendhospiz	82
12.4 Besuch des Europaabgeordneten Lins	82
12.5. Erster Online-Infotag	83

## Vorbemerkungen



Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

das Berichtsjahr 2020 wird als „das Corona-Jahr“ in die Geschichte eingehen – wenn wir Glück haben. Im schlechteren Falle wird es rückblickend „das erste Corona-Jahr“ gewesen sein.

Damit ist eigentlich schon alles gesagt, was man zur Einordnung der Leistungen wissen muss, die wir Ihnen nachfolgend darstellen werden. Was aber eher nüchtern und routiniert wirkt, war auch für die Hochschulen im Allgemeinen und für die HFR im Besonderen eine neue und ganz besondere Herausforderung. Es ist Teil des Selbstverständnisses aller Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW), ihren Studierenden das erforderliche Wissen und die angestrebten Kompetenzen möglichst unmittelbar zu vermitteln. Das Anwenden und Erleben stehen in unserer Hochschulart deutlich mehr im Mittelpunkt der Didaktik als in anderen Hochschularten. Für unsere Disziplinen und Studiengänge kommt hinzu, dass manche Sinneserlebnisse und Lernvoraussetzungen in digitalen Formen nicht zu ersetzen sind: denken Sie z.B. an alles, was man riechen kann, was man fühlen möchte oder eben einfach selbst erlebt haben muss.

Studieren ist aber auch ein soziales Ereignis. Nie wurde uns allen so bewusst, dass diese Feststellung für alle Studierenden zutrifft, aber eben auch für alle Lehrenden und die Mitarbeitenden an den Hochschulen. Wir bedauern deshalb sehr, dass wir unseren Studierenden dieses soziale Erlebnis nur sehr eingeschränkt bieten konnten. Und umgekehrt haben auch wir die Studierenden am Schadenweilerhof sowie auch den sonst üblichen, fast täglichen

Austausch untereinander und die Begegnungen mit Kolleg\*innen der Praxis sehr vermisst.

Es ist inzwischen schon fast wieder in Vergessenheit geraten, dass das Sommersemester zunächst mit einer sehr kurzfristigen Verschiebung des Vorlesungsbeginns durch die Landesregierungen begonnen hat. Diese vier Wochen haben die HAW ganz besonders getroffen, weil wir eigentlich zum 16.03.20 mit dem Lehrbetrieb starten wollten. Erfahren haben wir selbst erst am 11. März von dieser notwendig gewordenen Verschiebung. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir bereits Studierende anderer Länder bei uns zu Gast und waren einige unserer Studierende in anderen Ländern (angekommen), um dort ein Praktikum oder ein Austauschsemester zu absolvieren. In der Folge waren wir u.a. mit einigen Deutschen Botschaften in Kontakt und mussten uns über die Rückholaktionen des Auswärtigen Amtes auf dem Laufenden halten. Das sind nur Beispiele dafür, dass wir uns bis zum eigentlichen Semesterstart, Mitte April, mit zahlreichen, für uns überwiegend neuen Fragestellungen zu befassen hatten. In einer kleinen HAW, in der fast alle Professor\*innen und jede\*r Mitarbeiter\*in mit Zusatzaufgaben in der Selbstverwaltung der Hochschule betraut ist, waren auch fast alle in dieser turbulenten Zeit mit solchen neuen Herausforderungen befasst.

Umso beeindruckender war und ist für mich, mit welchem großen Engagement, in welcher hohen Qualität und insgesamt bemerkenswerten Erfolg dies gelungen ist. Dafür danke ich allen ganz herzlich, die sich in der Hochschule und in den Hochschulgremien daran beteiligt haben. Das war eine ganz besondere Leistung, die ganz wesentliche Grundlage dafür war, unseren Studierenden ein Semester anbieten zu können, das zwar unter anderen Bedingungen stattfinden musste, für das wir aber keine Abstriche in den Ansprüchen und in der Qualität machen wollten. Das war uns sehr wichtig.

Deshalb bin ich allen Kolleg\*innen sehr dankbar dafür, dass es in erstaunlich kurzer Zeit gelungen ist, die meisten unserer Lehrangebote in digitale Lehrformate zu überführen. Dazu haben viele Lehrende sehr engagiert beigetragen. Mein besonderer Dank gilt ausdrücklich unseren Lehrbeauftragten, die mit großem Einsatz und hoher Flexibilität die vielen Änderungen und Neuerungen mitgemacht und mitgetragen haben. Das war herausragend. Herzlichen Dank!

Ganz wesentlich für diesen Erfolg waren aber auch das ständig koordinierende Krisenmanagement an der HFR, das insbesondere in der Zusammenarbeit zwischen unserem Prorektor, Prof. Matthias Scheuber, den Studiengangleiter\*innen und den Koordinator\*innen unserer Studiengänge in hoher Verbindlichkeit sehr gut geklappt hat. Diese inzwischen gut eingespielte Zusammenarbeit ist auch zu einer belastbaren Basis für die Planungen des Wintersemesters 2020 / 2021 und des Sommersemesters 2021 geworden. Auch mindestens diese Semester fanden noch unter Corona-Bedingungen statt. Ihnen allen ganz herzlichen Dank!

Und die dritte Voraussetzung zur Bewältigung der Herausforderungen war unbestreitbar die

gute Zusammenarbeit zwischen unserem Digitalisierungsteam, unter der Leitung von Prof. Tobias Veith, mit der Verwaltung unter Federführung unseres Kanzlers, Gerhard Weik, und allen Mitarbeitenden im IT-Bereich der Hochschule. Auch Ihnen allen ganz herzlichen Dank dafür!

Schließlich danke ich unseren Studierenden ganz herzlich für ihr Verständnis und für ihr erkennbar großes Verantwortungsbewusstsein. Sie haben klaglos, aber dankenswerterweise nicht etwa kritiklos mitgemacht, was wir erarbeitet und vorgeschlagen haben. Insbesondere von den auch in diesen Zeiten sehr aktiven Mitgliedern des AStA und unserer Verfassten Studierendenschaft erreichten uns zahlreiche gute Hinweise und Vorschläge sowie wertvolle, konstruktive Kritik. Herzlichen Dank!

Rottenburg im März 2021



Prof. Dr. Dr. h.c. Bastian Kaiser

- Rektor -

# 1. Digitaler Wandel

Bereits 2018 hat die HFR unter Leitung von Prof. Dr. Tobias Veith begonnen, die Digitalisierung zu forcieren. Viele Lehrende benutzten damals schon die Informations- und Lehrmaterialaustausch Plattform ILIAS, die in enger Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen betrieben und angeboten wird.

Mit Beginn des Wintersemesters 2019/20 wurde die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Der Aufbau eigener Infrastrukturen, wie Kameras, Mikrofonausrüstungen für drinnen und draußen und die schon länger voranschreitende digitale Ausstattung der Hörsäle, wurden in Angriff genommen. Parallel erfolgte der Aufbau des erforderlichen Knowhows. Dass die Digitalisierung in der Lehre stetig zunehmen würde, war klar. Nicht absehbar war aber, wie schnell auf digitale Formate umzustellen war.

Mit dem 1. Lockdown im März 2020 hat die HFR ihre Lehre innerhalb von nur vier Wochen aus einer breiten digitalen Grundaufstellung zu einem qualitativ hochwertigen digitalen Lehrangebot an ihre Studierenden weiterentwickelt. So sind die Produktion und der Einsatz eigener

Lehrfilme in kürzester Zeit auf das Fünzigfache gestiegen. Andere Formate wie online-Sitzungen, online-Tests und das Angebot begleitender Lehrmaterialien wurden mindestens verdreifacht – manche verzehnfacht. Der Einsatz von Chatrooms wurde buchstäblich „von 0 auf 100“ gesteigert.

Das Wichtigste aber ist, dass die Studierenden die Angebote der HFR gut angenommen haben und sehr kooperativ mitarbeiten. In einer Blitzumfrage, an der fast die Hälfte der Studierenden teilgenommen hat, gaben über zwei Drittel an, mit der Digitalisierung der HFR insgesamt zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Ebenso positiv bewerten sogar drei Viertel der Rückmeldenden die gleichzeitigen digitalen Formate wie Video-Meetings, die vor kurzem noch kaum eine Rolle gespielt hatten.

Dieses positive Feedback wird auch die Digitalisierung der HFR weitertragen. Denn ihre Studierenden sollen nachhaltig und am Arbeitsmarkt orientiert ausgebildet werden – auch dafür spielt die Digitalisierung eine wachsende Rolle.

## 1.1 Das Digitalisierungs-Team (Digi-Team)

Die Herausforderungen des sehr schnellen Umstellens der Lehre auf digitale Formate wurden an der HFR gut vorbereitet und damit konnte der Lehrbetrieb weitgehend aufrechterhalten werden. Erkenntnisse zu Wirkungsweisen der eingesetzten Lehrmethoden und Formate wurden durch jeweils eine Befragung an die Studierenden und die Lehrenden am Ende des Sommersemesters gewonnen.

Durch die frühe Beschäftigung der HFR mit einer Digitalisierungsstrategie und der Definition von Entwicklungszielen, war das Thema schon im Bewusstsein, wenn auch noch nicht sehr weit vorangebracht. Die im Zusammenhang

mit dem Corona-Semester geplanten technischen Anschaffungen für die Digitalisierung der Lehre zielten neben ad hoc-Lösungen darauf, digitale Lehrformate an der HFR langfristig und dauerhaft zu etablieren. Die digitale Ausstattung der Aula als größten Lehrveranstaltungsraum und bevorzugter Ort für Gastvorträge oder auch die gezielte Videokonferenzausstattung von zwei Räumen wurden als dauerhaft nutzbare Technik für die digitale Lehre vorgesehen. Die HFR hat von Anfang an geplant, digitale Lehrformate nicht nur als Überbrückungsmaßnahme, sondern auch für die Zukunft zu unterstützen.

Durch die Pandemiesituation wurde diesem Vorhaben ein beachtlicher Vorschub gegeben und alle Lehrenden standen vor der selben Herausforderung, sich mit digitalen Lehrformaten zu beschäftigen. Durch die Kombination von digitaler Lehre und Lehre in Präsenz konnten wertvolle Erfahrungen gemacht werden. Nach dieser Kraftanstrengung ist die Erleichterung sehr groß, dass Studierende größtenteils auch gut mit diesen Formaten lernen können. Es lohnt sich also, Lehrinhalte Studierenden digital zur Verfügung zu stellen, wenn es sinnvoll und passend ist.

Vorteile von digitalen Lehrangeboten sind u.a., dass der Diversität der Studierenden mit einem Angebot an digitalen Lehrformaten besser entsprochen werden kann. Mögliche neue Zielgruppen von Studierenden können erschlossen werden, weil das Studium durch digitale und asynchrone Lehrangebote Studierenden flexiblere Möglichkeiten für die zeitliche Platzierung ihrer Lernphasen gibt.

Es hat sich sehr bewährt, dass eine Basis-Filmausrüstung zur Lehrfilmerstellung bis zu Beginn des Sommersemesters 2020 schon vorhanden war und Hilfskräfte zur Unterstützung für die Filmproduktion gewonnen werden konnten. Dieses Equipment wurde durch erste Erfahrungen zu Beginn des Sommersemesters kurzfristig ausgebaut und als zentraler Bestandteil für die Vorbereitung von Lehrinhalten genutzt. So konnte auf bis dahin schon geleisteten technischen Vorbereitungen zur Lehrveranstaltungsaufzeichnung aufgesetzt und mit ergänzenden und erweiterten Anschaffungen eine qualitativ hochwertige Lehrfilmproduktion gestartet werden.

Des Weiteren war es für die Umstellung in Richtung Online-Lehre sehr hilfreich, dass die HFR schon seit einigen Semestern gute Erfahrungen mit der Lernmanagementplattform Ilias gewinnen konnte. Weitere Möglichkeiten der Lernmanagementplattform für die Kursorganisation, Lehrgestaltung und Lernkontrolle wurden exemplarisch an einem Beispielkurs aufgezeigt

und den Lehrenden auf Ilias als Beispiel zur Verfügung gestellt.

Als Support für die Lehrenden wurden schriftliche Anleitungen, Hinweise auf Videotutorials, Videokonferenzschulungen und persönliche Beratung für den Umgang mit den neuen Techniken angeboten und eine Informationsseite auf Ilias zu E-Learning und Online-Lehre mit FAQ-Liste erstellt.

Um all dies möglich zu machen und zu organisieren wurde an der HFR ein Digi-Team gegründet, das für die Kommunikation mit den Lehrenden, die Information, Beratung und Koordination von Hilfskräften zur Verfügung stand. Die Mitarbeitenden im Team wurden teilweise für die Arbeit im Stundenbudget aufgestockt, teilweise für diese Aufgabe abgeordnet.

Zu Beginn der Pandemie war die Orientierung und Sondierung der Möglichkeiten für die digitale Lehre und die Auswahl und Umsetzungshilfe sehr wichtig. Ebenso war Support bei der Technikauswahl und Beschaffung durch das Digi-Team ein wichtiger Punkt. Nun steht das Digi-Team an einer nächsten Stufe, auf der es mehr um die Ausdifferenzierung und spezifische Weiterentwicklung der digitalen Lehre geht.

Bei Lehrveranstaltungen über Videokonferenzen war das Ziel, die Ausstattung so weit voranzubringen, dass es sowohl Videokonferenz-ausstattung in Hörsälen als auch am eigenen Arbeitsplatz gibt, damit Online-Lehre qualitativ gut funktionieren kann. Da die Lehrenden der HFR auf einen Mix aus unterschiedlichen Online-Lehrformaten zurückgreifen, war es der HFR von Anfang an wichtig, in einzelnen Räumen eine entsprechende Ausstattung vorzuhalten und den Lehrenden nötige technische Ergänzungen bereitzustellen.

Schon in der ersten Woche des notgedrungen „digitalen Sommersemesters“ fanden 440 digitale Meetings an der HFR statt, an denen 7.200 Personen teilgenommen haben. Insgesamt sind so über 7.000 Meeting-Stunden zusammengekommen – das entspricht ungefähr 41

Wochen mit jeweils sieben 24 Stunden-Tagen – oder 175 Arbeitswochen.

Setzt man diese beeindruckenden Zahlen in Beziehung zur Gesamtzahl der etwa 1.100 Studierenden, dann wird deutlich, welche Intensität die digitale Lehre an der HFR selbst in diesen sogenannten „gleichzeitigen Formaten“ (Chats,

Video-, und Telefonkonferenzen) in kürzester Zeit erreicht hat. Diese werden durch immer mehr Angebote auf einer digitalen Lernplattform ILIAS flankiert, die kontinuierlich weiterentwickelt wird.

## 1.2 Das Rechenzentrum

Auch für das Rechenzentrum der Hochschule stand das Jahr 2020 ganz unter dem (Ein)druck von Corona und der Herausforderung möglichst schnell Videokonferenzsysteme für die Online-Lehre und Homeoffice-Lösungen sowie Zugangsmöglichkeiten in das Hochschulnetz bereitzustellen.

Als Videokonferenzsystem wurde Zoom beschafft. Die Alternative, DFNConf/AdobeConnect hat sich als wenig stabil bei einer höheren Anzahl von Zugriffen herausgestellt.

Der Betrieb einer lokalen Lösung ist aus personellen Gründen nicht möglich. Außerdem wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Aktualisierung der Präsentationstechniken in den Hörsälen in Zusammenarbeit mit dem neuen Digitalisierungsteam.
- Installation eines neuen Exchangeservers für Mail- und Kalenderdienste.
- Aktualisierung der Public Displays (DSB) und von Arbeitsplatzrechnern/Laptops aus Gründen der Informationssicherheit.
- Durchführung von Projektworkshops zur Einführung des neuen CMS HISinOne im Bereich Studierendenmanagement.
- Einführung der APP UniNow als zentrales Portal für Informationen rund um das Studium.
- Erneuerung des aktiven Netzwerks im Barockgebäude (10G) und des hochschulweiten WLAN.

## 1.3 Die Digitalisierung in Zahlen

	2019	2020	%-Veränderung
Zugriffe auf ILIAS	93.606	174.892	186,84
Anzahl Personen, die gleichzeitig auf ILIAS aktiv waren	188	550	292,55
Aktive Zoom-Benutzer ab April 2020	0	613	
Anzahl Meetings ab April 2020	0	9.780	
Meetingminuten ab April 2020	0	8.260.661	
Anzahl Teilnehmende ab April 2020	0	107.140	

Tab. 1: Digitalisierung in Zahlen

2020 entstanden zudem eine Vielzahl von Lehrvideos zum Selbststudium und digitale Exkursionen. Die Resonanz der Studierenden auf den Lehrformate-Mix war sehr positiv. Die Top drei favorisierten Lehrmethoden in der Online-Lehre, die sehr gerne genutzt wurden und auch weiterhin von den Studierenden genutzt werden wollen sind:

- Lehrfilme (82,51%),
- Präsentationen mit Tonspur (60,27%)  
und

- Vorlesungen über Videokonferenz (53,18%).

Gut abgeschnitten haben auch Hinweise auf Online-Kurse/ Online-Lernmaterial (46,02%), anderer Austausch mit Dozenten über Videokonferenz (46,58%) und Online-Aufgaben (45,29%). Außerdem wurde die schnelle Umsetzung der digitalen Lehre und die hohe Flexibilität aller Beteiligten gelobt.

## 2. Hochschulpolitische Hintergründe

Das Jahr 2020 hatte als „das Jahr vor dem Superwahljahr 2021“ begonnen. Bis zum 11. März hatte es in der üblichen Weise Tritt gefasst, die Vorbereitungen für das Sommersemester waren abgeschlossen und das beherrschende hochschulpolitische Thema war bis dahin die Umsetzung der Hochschulfinanzierungsvereinbarung 2 (HoFV 2), die alle Rektor\*innen, die Wissenschaftsministerin und die Finanzministerin noch am 1. April unterzeichnet haben. Rückblickend war das sehr wichtig, weil auf diese Weise eine gewisse Verbindlichkeit der Hochschulfinanzierung festgeschrieben werden konnte, bevor die Länder enorme finanzielle Anstrengungen zur Bewältigung der Pandemiefolgen unternehmen mussten.

Es mag auch vorrangig an der Pandemie und ihren auch für die Ministerialbürokratie kurzfristigen Herausforderungen gelegen haben, dass sich einige für die HoFV2-Umsetzung wichtigen Abstimmungen mit dem MWK zum Teil lange verzögerten oder bis heute nicht erfolgt sind. Das erschwerte einige wichtige, an den Hochschulen zu treffenden Entscheidungen sowie die Planungen für das laufende und die kommenden Jahre.

Etwa ab Mitte des Jahres – ungefähr zum „Ende“ der ersten Pandemie-Welle – waren

erste Vorboten des beginnenden Landtagswahlkampfes erkennbar. Abgeordnete und Fraktionen suchten aktiv den Austausch mit den Vertreter\*innen der Hochschularten und der Hochschulen – und selbstverständlich auch umgekehrt. Angesichts der enormen finanziellen Anstrengungen auch des Landes Baden-Württemberg in und gegen die Pandemie konzentrierten sich die Überlegungen, Anregungen und Forderungen zur Hochschul- und Wissenschaftspolitik des Landes in der nächsten Legislaturperiode auf weniger kostenintensive Vorschläge. Es ging vornehmlich um Flexibilisierungen, um die Weiterentwicklung des Landeshochschulgesetzes (LHG) sowie um die Vorbereitung bzw. die Beiträge der Hochschulen zu den großen Transformationsaufgaben unserer Gesellschaft.

Bemerkenswertestes Ergebnis dieser intensiven Austausche war das zum Teil deutliche Statement einzelner Landtagsfraktionen für ein qualitätsgesichertes Promotionsrecht für die HAW im Land, das am BW CAR angesiedelt werden soll. Bei anderen Fraktionen schien der Widerstand zu dieser Frage deutlich nachzulassen – auch vor dem Hintergrund des nun auch in Sachsen-Anhalt realisierten HAW-Promotionsrechts.

### 3. Hochschulfinanzierungsvereinbarung

Nach zehn Monaten Verhandlungen haben sich das Land und die Hochschulen auf die Hochschulfinanzierung der kommenden fünf Jahre bis 2025 verständigt. Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und Finanzministerin Edith Sitzmann sowie die Rektorinnen und Rektoren,

Präsidenten und Dekane der 45 staatlichen Hochschulen und der fünf medizinischen Fakultäten haben die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet – wegen der Corona-Pandemie in einem außergewöhnlichen elektronischen Umlaufverfahren und ohne den üblichen Festakt.

#### Verlässlicher Aufwuchs

Baden-Württemberg wird den öffentlichen Hochschulen in den kommenden fünf Jahren doppelt so viele zusätzliche Landesmittel pro Jahr zur Verfügung stellen wie in der davor geltenden Vereinbarung. Über alle Hochschularten hinweg entspricht dieser Betrag von rund 1,8 Milliarden Euro einem Aufwuchs der

Grundfinanzierung um durchschnittlich 3,5 Prozent pro Jahr. Das ermöglicht den Hochschulen bessere Betreuungsrelationen für Studierende und Spielräume, die Chancen der Digitalisierung, des Wissens- und Technologietransfers oder neuer Forschungsprofile zu nutzen.

#### Ausbau abschließen, Grundfinanzierung stärken

Gemessen an den Studierendenzahlen ist das baden-württembergische Hochschulsystem in den letzten 15 Jahren um fast 40 Prozent gewachsen. Dieses hohe Niveau wird mittelfristig nahezu erhalten bleiben. Deshalb wird das Land auch bisher befristete Mittel in Höhe von rund 285 Millionen Euro für den Ausbau der

Studienkapazitäten in die Grundfinanzierung überführen. Mit der Überführung der Ausbau-mittel in die Grundfinanzierung erhalten die Hochschulen wie im laufenden Vertrag erneut die Möglichkeit, unbefristete Stellen zu schaffen und damit bessere Beschäftigungsbedingungen anzubieten.

#### Vereinbarungen zu Klimaschutz und Chancengleichheit

Neben den Finanzausgaben enthält die Vereinbarung eine Reihe von Verabredungen, zu denen sich die Hochschulen und das Land verpflichtet haben: zum grundsätzlichen Erhalt der Studienkapazitäten, Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre, Stärkung der Verwaltungsstrukturen, Ausbau der Digitalisierung, Chancengleichheit, Inklusion und anderes mehr.

Besondere Bedeutung haben die Verabredungen zum Klimaschutz, da hier die Hochschulen gleichermaßen mit ihrer Forschungs-kompetenz Lösungen erarbeiten wie sie auch eine Vorbildfunktion für andere gesellschaftlichen Bereiche haben. Deshalb hat sich jede Hochschule verpflichtet, realisier- und messbare Ziele sowie verbindliche Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-

Reduktion, insbesondere in den Handlungsfeldern Strom, Wärme und Verkehr zu entwickeln. Künftig werden die Hochschulen auch in die Erhebung der Klimaabgabe auf Flugreisen einbezogen.

Des Weiteren haben sich die Hochschulen verpflichtet, an der Untersuchung eines möglichen

Gender Pay Gaps zwischen Professorinnen und Professoren mitzuwirken und entsprechend aufbereitete Daten bereitzustellen. Auch auf die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung wollen die Hochschulen künftig ein besonderes Augenmerk legen.

## Hintergrund

Die Hochschulfinanzierungsvereinbarung Baden-Württemberg 2021–2025 regelt die Finanzierung der 45 staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg (9 Universitäten, 21 Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Duale Hochschule Baden-Württemberg mit 9 Standorten, 6 Pädagogische Hochschulen, 5 Musikhochschulen und 3 Kunsthochschulen) sowie der fünf Medizinischen Fakultäten. Baden-Württemberg hat so viele staatliche Hochschulen wie kein anderes Land in der Bundesrepublik und zugleich mit sechs verschiedenen Hochschularten das am stärksten ausdifferenzierte Hochschulsystem.

Das Hochschulsystem Baden-Württemberg zählt rund 350.000 Studierende und 125.000 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte und wissenschaftsunterstützende

Personal in der Verwaltung, den Bibliotheken oder der Technik.

Durch den massiven Aufwuchs der Studierendenzahlen in den letzten anderthalb Jahrzehnten ist die Hochschulfinanzierung erheblich unter Druck geraten. Die Studierendenzahlen sind in dieser Zeit weitaus stärker gewachsen als die zusätzlich bereitgestellten Mittel, so dass die Mittel, die pro Studierender und Studierendem zur Verfügung standen, relevant gesunken sind. Mit dem Vorgängervertrag und einem verlässlichen Aufwuchs der Grundfinanzierung konnte die Trendwende eingeleitet werden, der Abwärtstrend bei der Pro-Kopf-Finanzierung gestoppt und mehr Verlässlichkeit und Planbarkeit geschaffen werden. Diese Entwicklung soll mit der neuen Vereinbarung fortgeführt werden.

## 4. Lehre

### 4.1 Bewerberentwicklung

Corona-bedingt wurde im Jahr 2020 die Bewerbungsfrist für ein Studium vom 15. Juli auf den 20. August verschoben. Dennoch war die Be-

werberlage an der HFR ungebrochen hoch. Insgesamt gingen auf die 268 Studienanfängerplätze in den fünf Bachelor-Studiengängen mehr als 1.000 Bewerbungen ein.

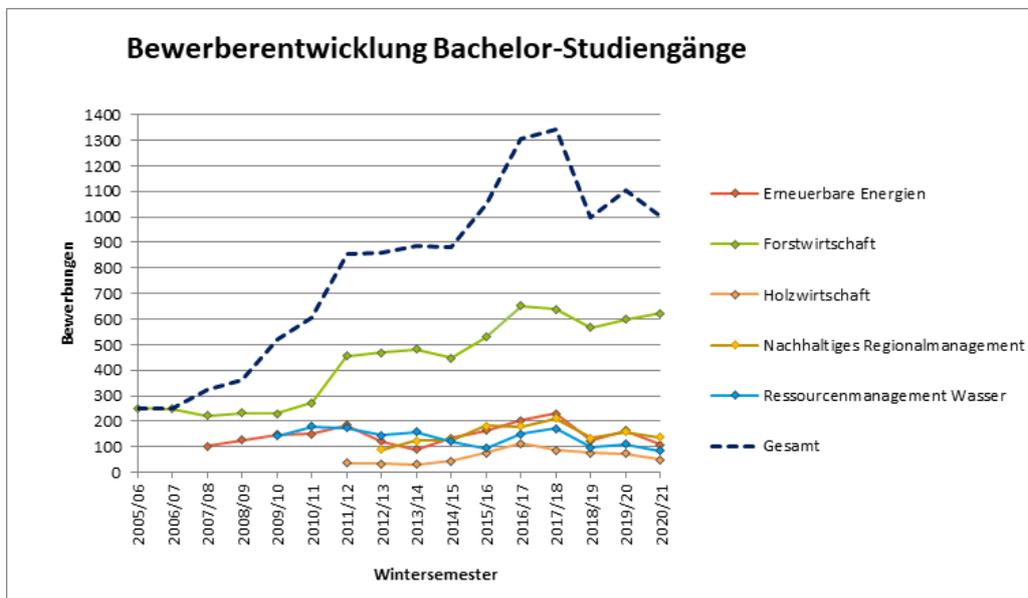


Abb. 1: Bewerberentwicklung

### 4.2 Semesterstart im Corona-Jahr

Im Jahr 2019 noch drängten sich die Studienanfänger zur Semesterbegrüßung in eine übervolle Aula oder versuchten in der Mensa einen begehrten Platz zu ergattern. Zum



Start des Wintersemesters 2020/21 wurden die jungen Leute wegen der Hygieneverordnungen erst einmal nach Studiengängen in Gruppen eingeteilt, jede\*r mit Maske, denn auf dem gesamten Campus herrscht Maskenpflicht. Insgesamt wurden die Gruppen in sie-

ben Begrüßungsveranstaltungen von Rektor Bastian Kaiser und Prorektor Matthias Scheuber an der Hochschule begrüßt. Dann ging es in die Studiengänge: Organisatorisches, Wahl der Semestersprecher, Speeddatings zum besseren Kennlernen, Campusführungen. Vieles fand draußen statt, zum Glück machte das Wetter mit.

Am Nachmittag fanden für fast alle Studiengänge erste Lehrveranstaltungen statt, einige

Forststudierende durften in der ersten Jagdvorlesung schon Waldluft schnuppern. Den ersten Mensagang mussten viele verschieben, da die Mensa-Kapazitäten nicht ausreichten.

Ein Semesterkonzept für die Erstsemester mit einige Präsenzwochen im Wechsel mit Online-Veranstaltungen wurde erstellt, musste aber mit dem 2. Lockdown ausgesetzt werden.

### 4.3 Systemakkreditierung

Im Februar 2020 erhielt die HFR den – auf Basis der zweiten Begehung am 28./29.10. 2019 erstellten – Akkreditierungsbericht. Darin dankte die Gutachtergruppe der Hochschule für die umfassende und transparente Dokumentation des internen QM-Systems und seiner Funktionsweise sowie die offene und reflexive Atmosphäre in den Gesprächen vor Ort. Das QM-Team formulierte zu den noch offenen Fragen der Gutachtergruppe eine Stellungnahme. Ak-

kreditierungsbericht und Stellungnahme wurden in der Sitzung der ZEVA-Kommission am 17.03.2020 diskutiert und kommentiert. Anfang April – Mitten im pandemiebedingten Lockdown – wurde die Hochschule von der Akkreditierungsagentur über die erfolgreiche Systemakkreditierung der Hochschule ohne Auflagen informiert. Die HFR ist nun bis September 2026 systemakkreditiert und kann somit ihre Studiengänge intern akkreditieren.

### 4.4 Interne Akkreditierung

Im Jahr 2020 schlossen die Master-Studiengänge SENCE und Ressourceneffizientes Bauen erfolgreich den Prozess der internen Akkreditierung ab. Der Studiengang Ressourceneffizientes Bauen wurde ohne - und der Kooperationsstudiengang SENCE zunächst mit - Auflagen akkreditiert. Die Umsetzung der Auflagen wurde Ende Juli allumfänglich nachgewiesen, beide Akkreditierungen sind bis 30.09.2026 gültig.

Der Studiengang Erneuerbare Energie befindet sich im laufenden Prozess der internen Akkreditierung. Im Oktober 2020 fand der Experten-Workshop statt, die Umsetzung der Empfehlungen der Gutachtergruppe wird bis April 2021 abgeschlossen sein.

### 4.5 Kombinierte Ausbildung

Ab dem Wintersemester 2020/21 bietet Landesforsten Rheinland-Pfalz Ausbildungsverträge für eine kombinierte Ausbildung in der

Forstwirtschaft an. Der neue Ausbildungszweig kombiniert ein forstliches Hochschulstudium

mit betriebsinterner Anwärterausbildung. Umweltstaatssekretär Thomas Griese hat gemeinsam mit der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg (HFR) dazu eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben, die die Grundlage für die kombinierte Ausbildung bildet. Sie soll zukünftig jährlich zehn Studierenden im dritten Semester angeboten werden.

Die kombinierte Ausbildung sieht neben dem regulären Studium der Forstwirtschaft an der HFR berufspraktische Ausbildungsabschnitte bei Landesforsten vor und soll junge motivierte Menschen bereits während ihres Stu-

diums für die Arbeit bei Landesforsten begeistern. Hierdurch ergibt sich ein weiterer Vorteil: Den angehenden Försterinnen und Förstern können bereits während des Studiums landesspezifische Qualifikationen vermittelt werden.



Auf Basis dieser Kooperation wird Landesforsten Rheinland-Pfalz mit den ausgewählten Bewerberinnen und Bewerbern ein entsprechendes Ausbildungsverhältnis eingehen. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im rheinland-pfälzischen Landesdienst angestrebt.

#### 4.6 Professuren

Prof. Dr. Steffen Abele	Professur für Ökonomie ländlicher Räume
Prof. Dr. Monika Bachinger	Professur für Tourismus
Prof. Dr. Thorsten Beimgraben	Professur für Wildökologie und Jagdwirtschaft
Prof. Dr. Steffen Bold	Professur für Hydrologie, hydrologische Modellierung und GIS
Prof. Dr. Frank Brodbeck	Professur für Biomasseproduktion und Logistik
Prof. Dr. Martin Brunotte	Professur für Regenerative Energien und Energieplanung
Prof. Dr. Bertil Burian	Professur für Internationale Holzwirtschaft
Prof. Ludger Dederich	Professur für Holzbau
Prof. Dr. Matthias Friedle	Professur für Wasserwirtschaft, Hydrologie und Limnologie
Prof. Otmar Fuchß	Professur für Waldschutz, Forstliches Ingenieurwesen, Management
Prof. Dr. Thomas Gottschalk	Professur für Naturraum- und Regionalentwicklung
Prof. Dr. Sebastian Hein	Professur für Waldbau, Waldbautechnik, Forstpflanzenzucht, Ertragskunde
Prof. Dr. Bernhard Heislbez	Professur für Mathematische u. naturwissenschaftliche Grundlagen im Ingenieurwesen
Prof. Dr. Dr. h.c. Bastian Kaiser	Professur für Angewandte Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Rainer Luick	Professur für Natur- & Umweltschutz

Prof. Dr. Heidi Megerle	Professur für Angewandte Geographie und Planung
Prof. Dr. Marcus Müller	Professur für Materialentwicklung und Fertigungstechnik
Prof. Dr. Stefan K. Pelz	Professur für Forstnutzung – Holzverwendung und Holzenergie
Prof. Dr. Artur Petkau	Professur für Forstökonomie und Forstbetriebsmanagement
Prof. Dr. Jens Poetsch	Professur für Agrarwirtschaft
Prof. Stefan Ruge	Professur für Botanik, Waldbau-Grundlagen
Prof. Dr. Michael Rumberg	Professur für Ökobilanzierung und Klimawandel
Prof. Dr. Jürgen Schäffer	Professur für Bodenkunde und Standortökologie
Prof. Dr. Matthias Scheuber	Professur für Angewandte Datenverarbeitung in der Forstwirtschaft
Prof. Dr. Christoph Schurr	Professur für Forst- und Umweltpolitik, Umweltrecht
Prof. Dr. Gerald Steil	Professur für Maschinenbau und Verfahrenstechnik
Prof. Dr. Harald Thorwarth	Professur für Feuerungstechnik
Prof. Dr. Tobias Veith	Professur für Energiewirtschaft
Prof. Rainer Wagelaar	Professur für Forstvermessung
Prof. Dr. Dirk Wolff	Professur für Waldarbeit und Forsttechnik
Prof. Dr. Jochen Wüst	Professur für Baustatik

Tab. 2: Professuren

Näheres zu den Personen und Ihrem Fächerspektrum unter: <https://www.hs-rottenburg.net/die-hochschule/ansprechpersonen/professorinnen/>

## 4.7 Lehrbeauftragte, externe Zweitprüfer, vortragende Gäste

### Lehrbeauftragte

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte*r im Fach
Prof. Dr. Steffen Abele	Wagner, Nina	Präsentations- u. Kommunikationstechniken
	Krimmel, Jürgen	Finanzierung, Controlling, Invest.Rechnung
	Pauls, Victor	GL Start in die Selbstständigkeit
	Knauer, Harald, Dipl.-Geogr.	Energiekonzepte im ländlichen Raum
	Dürr, Jochen, Dr.	Entwicklungsländer und ländl. Räume

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte*r im Fach
	Holzherr, Sandra	Moderationstechniken
<b>Prof. Dr. Monika Bachinger</b>	Braig, Katharina, Dr	Umweltpolitik
	Krimmel, Jürgen	Kostenmanagement, Unternehmensführg
	Beckmann, Carl-Christian, Prof. Dr.	Wirtschaftsförderung
	Glauner, Friedrich, Dr.	ReBa 8.2 Kommunikation/Leadership-Training
	Wyss Romano, PhD	Wertschöpfung Tourismus
	Wölfle, Felix, Prof. Dr.	Nachhaltiges Destinationsmanagement + Tourismuspolitik
<b>Prof. Dr. Thorsten Beimgraben</b>	Schad, Jürgen	Fischereischein
	Schade, Martin	Schießstandsübung + Schießkurs
	Hank, Andreas	Schießstandsübung + Schießkurs
	Bahlinger, Dirk	Schießstandsübung + Schießkurs
	Kopp, Christian	Schießstandsübung + Schießkurs
	Flunkert, Hartmut	Schießstandsübung + Schießkurs
	Eberle, Christoph	Schießstandsübung + Schießkurs
	Potell, Ulli	Waffenhandhabungsübung
	Bart, Mevius, Dipl.-Ing. (FH)	Ornithologische Frühwanderung
	Kehl, Siegfried	Zoologie, Wildbiologie
	Saile, Armin	Fischereischein
<b>Prof. Dr. Steffen Bold</b>	Langrehr, Till	Praxiswissen für Bauingenieure
	Hermann, Stefan	Katastrophenschutz
	Braun, Andreas	IT-Grundlagen
	Guthke, Anneli, Dr.	Grundwassermodellierungen
	Dirks, Heiko	Grundwassermodellierungen
	Maier, Karin	IT Grundlagen
	Rosner, Hans-Joachim, Dr.	Fernerkundung
	Weiß, Andreas, Dr.-Ing.	Hydraulische Modellierungen
	Rausch, Randolf, Prof. Dr.	Grundwassermodellierung + Hydrologie
<b>Prof. Dr. Martin Brunotte</b>	Gänßmantel, Jürgen, Dipl.-Ing. (FH)	WPF Vorbereitung zur Energieberaterausbildung
	Liuzzo, Lucio	Reich an Kunden – Der Weg zur Sales-Persönlichkeit
	Breinig, Claus	Vorbereitungskurs Energieberaterausb. - Gastvortrag
	Weber, Steffen	Technische Gebäudeausrüstung
	Kronshage, Stefan	Technische Gebäudeausrüstung
	Schwarz, Steffen	Energiekonzepte nach EnEV

<b>Verantw. Professor*in</b>	<b>Name, Vorname, Titel Funktion</b>	<b>Lehrbeauftragte*r im Fach</b>
	Lambrecht, Klaus, Dipl.-Phys.	WPF Vorbereitung zur Energieberaterausbildung
	Knauer, Harald, Dipl.Geogr.	EE in der Raumplanung
	Krieger, Michael	Windkraftanlagen
	Maier, Dirk, Dipl.-Ing.	Wasserkraftanlagen
<b>Prof. Dr. Bertil Burian</b>	Grün, Ralf	VBA-Programmierung mit Excel u. Datenmanagement
	Schweiß, Uli	Rundholzvermessung
	Kern, Joachim	Rundholzvermessung
	Atun, Ibrahim	Zivilrecht
	Krimmel, Jürgen	Holzmarkt und -vertrieb
	Bertagnolli, Erich	Change-Management
	Siemes, Paul	Energetische Holzverwertung
	Roske, Juliette	Projektmanagement, Prozessgestaltung u. -optimierung
	Löw, Birgit	Angewandte Betriebswirtschaftslehre
	Speth, Hubert	Internationaler Holzhandel
<b>Prof. Ludger Dederich</b>	Abt, Rainer	CAD
	Glauner, Friedrich, Dr.	Kommunikation und Leadership Training
	Seyfarth, Michael	Maschinensteuerungen in der Holzbearbeitung
	Welle, Michael	Wohngesundheit und Raumdesign
	Röseler, Holger	Wärme-/Feuchteschutz
	Riedlberger, Irmela, Dr.	Interkulturelles Management
	Roske, Juliette	Projektmanagement
	Buchmann, Alfons, Prof. Dr. habil.	ReBa 2.2 Schallschutz
	Knauer, Harald	ReBa10.2 Raumentwicklung u. -planung
<b>Prof. Dr. Matthias Friedle</b>	Neukirch, Michael, Dr.	Methodenkurs Limnologie, Hydrologie und Wasserchemie, Chemie 1 + 2
	Kaiser, Jens, Dipl.-Chem.	Chemie 1
	Calvo, Olga	Aquatische Ökotoxikologie
	Kehl, Siegfried, Dr.	Limnologie
	Schellinger, Elke	Social Media Marketing
	Bitzer, Wolfgang, Dipl.-Ing.	Angewandte Umweltanalytik
	Koch, Julia	Selbstmanagement für Führungskräfte
	Roidt, Mario	Risiko- und Krisenmanagement, Wasserkraft und Energiewirtschaft
	Rathfelder, André	Umweltpolitik

<b>Verantw. Professor*in</b>	<b>Name, Vorname, Titel Funktion</b>	<b>Lehrbeauftragte*r im Fach</b>
	Wolters, Frank, Dipl.-Ing.	Umweltrecht
	Weiß, Andreas	Naturnaher Wasserbau
	Egert, Markus, Prof. Dr. rer. Nat.	Mikrobiologie
	Krimmel, Jürgen	Kosten- und Investitionsrechnung
	Baumann, Claudia	Mathematik 2, Physik 2
	Osmancevic, Esad, Dr.-Ing.	Rohr- und Leitungssysteme, Anlagenplanung, Anlagenmanagement
	Weiss-Diener, Kirsten	Grundlagen Ökonomie
	Holzherr, Sandra	Kommunikation, Moderation, Präsentation, Planungs- u. Kommunikationsprozesse
<b>Prof. Otmar Fuchß</b>	Falkenburger, Katharina, Dipl. Päd	Waldpädagogik
	Rehnert, Martina, Dr.	Pilzseminar, Verkehrssicherung bei Umweltbildungsmaßnahmen
	Kiefl, Tine, Dipl.-Ing. (FH)	Waldpädagogik, Schauspiel im Wald
	Gaiser, Oliver, Dipl.-Ing. (FH)	Visual Tree Assessment
	Gotter, Heike, Dipl.-Ing. (FH)	Waldpädagogik
	Sprung, Georg	Waldpädagogik
	Bolay, Eberhard	Pädagogisches Grundmodul, Waldpädagogik, schwierige Situationen
<b>Prof. Dr. Thomas Gottschalk</b>	Braig, Katharina, Dr.	Umweltrecht
	Bihlmaier, Armin	WPF Wildpflanzen
	Kissel, Margit	WPF Wildpflanzen
	Roth, Siegfried, Dr.	Schutzgebietsmanagement
	Kaipf, Ingrid	Tierökologie + WPF Windkraft
	Dickmanns, Christoph, Dr.	Regionalmanagement u. nachhaltige Regionalentwicklung
	Beckmann, Carl-Christian, Prof. Dr.	Wirtschaftsförderung
	Maier, Karin	Webdesign und IT-Grundlagen
	Krommes, Ute, Dipl.-Ing.	Landschaftsarchitektur
<b>Prof. Dr. Sebastian Hein</b>	Reis, Joachim, Assessor, Dipl.-Ing. (Baumschule Schlegel)	Forstpflanzenzüchtung u. Baumschulbetrieb
	Gerster, Reinhold, Dipl.-Ing. (FH)	Waldbau I-Übung
	Stahl, Simon, Dipl.-Forstwirt	Waldbaustrategien
	Ehring, Andreas, Dipl.-Forstwirt	Waldbau 1+2
	Pum, Benedikt (Pum Waldpflege)	Waldbau 1
	Rupp, Matthias, Dr.	Waldnaturschutzkonzept
	Buschmann, Axel, Dr.	Waldnaturschutzkonzept

<b>Verantw. Professor*in</b>	<b>Name, Vorname, Titel Funktion</b>	<b>Lehrbeauftragte*r im Fach</b>
	Weiß, Harald, Dr. phil.	Waldbau und Waldwachstum, akt. Fragen
	Schäfer, Karlheinz, Prof.	Waldbau 1 + 2
	Gebauer Thomas, Dipl.-Ing. (FH) (RP Tübingen)	Waldbaul. Aspekte der Forstl. Förderung
	Maurer Heinrich, Fachbuchautor Weihnachtsbäume	Weihnachtsbaumkulturen: Anlage, Bewirtschaftung & Vermarktung
<b>Prof. Dr. Bernhard Heislbetz</b>	Otte, Alina Viola	Nachhaltige Klettergriffe
<b>Prof. Dr. Rainer Luick</b>	Wurm, Karl, Dr.	Limnologie
	Sättele, Bettina, Dipl.-Biologin	WPF Bibermanagement in BW
	Menz, Norbert, Dipl.Ing.	Raumordnung und Landschaftsplanung, GL Naturschutz
<b>Prof. Dr. Heidi Megerle</b>	Lehmann, Ulrike	Erfolgsstrategien für Frauen
	Schollenberger, Uli, Dr.	Geologie und Gesteinskunde
	Seitz, Steffen, Dr.	Physische Geographie 2
	Holzherr, Sandra	Kommunikation, Moderation, Präsentation
	Porcher, Dietmar	Kommunikation, Moderation, Präsentation
	Rathfelder, André	Ökologisches politisches Denken, Wasser und Energie: Praxis
	Rosner, Hans-Joachim, Dr.	Physische Geographie 2, Kommunikation, Moderation, Präsentation
	Reuschenbach, Michael	Gewässerpädagogik
	Miksch, Harald	Gewässerpädagogik
	Kehl, Siegfried, Dr.	Botanik, Zoologie u. Ökologie
	Ebner, Martin, Dr.	Physische Geographie 1 + 2
<b>Prof. Dr. Marcus Müller</b>	Roske, Juliette	Projektmanagement – Betreuung u. Korrektur für Wiederholer SoSe19
	Emmert, Martin	WPF Prakt. Übungen zur Holzverklebung
	Schehrer, Dominik	GL Fertigungsautomatisierung
	Hafner, Manuel, Dipl.-Verw.	ReBa 1.2 Umwelt- u. Bauproduktenrecht
	Valkama, Jukka, Prof. Dr.	Papier- und Zellstofftechnik
	Heinemann, Sabine	Papier- und Zellstofftechnik
	Schneider, Matthias	Maschinelle Holzbearbeitung
	Dressler, Martin, Dr.	Einführung in Maschinenbau
<b>Prof: Dr. Stefan Pelz</b>	Neth, Gerhard, FAR, Landkreis Tübingen	Rohholzsortierung
	Fux, Volker, Dr.	EnEV Gebäudeenergieeffizienz
	Duminil, Eric, Dipl.-Ing.	Math.-Naturwissensch. Modellbildung
	Erhart, Tobias, M.Sc.	Math.-Naturwissensch. Modellbildung

<b>Verantw. Professor*in</b>	<b>Name, Vorname, Titel Funktion</b>	<b>Lehrbeauftragte*r im Fach</b>
	Herrmann, Constantin, Prof. Dr.-Ing.	Ökobilanzen
	Hettler, Frank, M.Sc.	EnEV und Grundlagen Gebäudetechnik
	Kabza, Alexander, Dr.	Brennstoffzelle
	Koch, Julia	Team- und Projektmanagement Unternehmenseminar/Businessplan
	Krieger, Michael, Dipl.-Geogr.	Windkraft
	Kuntz, David.	Geothermie/Wärmepumpe
	Müller, Martin, Prof. Dr.-Ing.	GL nachhaltige Energiewirtschaft/ Thermodynamik
	Peschges, Klaus-Jürgen, Prof. Dr.	Wasserkraft/ Teambuilding-Projekt
	Schmidl, Christoph, Dr.	Konversion von fester Biomasse
	Schwarz-Leuser, Heiner, Dipl.-Ing.	Kommunales Energiemanagement
	Tänzer, Raik, FOI, Landkreis Tübingen	Rohholz Gütermerkmale u. Sortierung
	Kälber, Marcel, Dipl.-Ing. (FH)	Rohholzsortierung
	Kindl, Verena, M.Sc.	Power to Gas
	Wiedenmann, Jürgen, M.Sc.	Holzheizkraftwerke, rechtl. GL
<b>Prof. Dr. Artur Petkau</b>	Bauer, Britta, Dipl. Ing.	Öffentliche Finanzwirtschaft 1 + 2
	Löw, Birgit, Buchhalterin	Buchführung, Jahresabschluss
	Knobbe, Silvia,	Sozial kompetent führen und verhandeln
<b>Prof. Dr. Jens Poetsch</b>	Beck, Jürgen, Dr.	Biogas-Prozesstechnik
<b>Prof. Dr. Michael Rumberg</b>	Deeg, Christine	Umweltzertifizierung nach EMAS
<b>Prof. Dr. Jürgen Schäffer</b>	Seiler, Wilhelm	Boden- und Klimaschutz
	Vonderach, Christian	Stoffhaushalt von Wäldern
	Ebner, Martin, Dr.	Geologie
	Kehl, Siegfried	Vegetationsökologie
<b>Prof. Dr. Matthias Scheuber</b>	Maier, Karin	IT-Grundlagen und Datenmanagementsysteme
	Löffler, Viktor	Wissenschaftliches Arbeiten
<b>Prof. Dr. Christoph Schurr</b>	Von Bülow, Wolf-Dieter, Dr.	Öffentliches Recht/ Zivilrecht
<b>Prof. Dr. Gerald Steil</b>	Pickhardt, Carola, Dr.	Chemie
<b>Prof. Dr. Harald Thorwarth</b>	Klumpp, Florian, Dr.	Energiespeicher
<b>Prof. Dr. Tobias Veith</b>	Boche, Steffen	Regulierung
	Höck, Torsten	Energierrecht
	Krimmel, Jürgen	Betriebswirtschaft
	Hertel, Hans-Jürgen, RA	Energierrecht
<b>Prof. Rainer Wagelaar</b>	Hubertus von der Goltz, RP FR Karin Ott, RP Fr	Forsteinrichtung

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel Funktion	Lehrbeauftragte*r im Fach
	Dempewolf, Jan, Dr.	Drohneinsatz für Forst- und Umweltaufgaben
<b>Prof. Dr. Dirk Wolff</b>	Zur Eck, Jan-Aiko, Diplom-Schauspieler	Kommunikation
	Daferner, Magnus	Holzernte und Logistik
	Lorenz, Vivian	Interne Kommunikation
	Knobbe, Sylvia	Kommunikation
	Hanak, Selina	Kommunikation
	Hamm, Michael	Qualitätssicherungskonzepte Holzernte
	Hoffmann, Ulrich	Qualitätssicherungskonzepte
	Morell, Ruth	Seilklettertechnik A-Kurs
	Günther, Anne	Kommunikation
	Wiech, Christian, B.Sc.	Seilklettertechnik A-Kurs
	Frank, Steffen, Forstamtsrat,	Arbeitsschutz (im Fach Waldarbeitslehre 1), Waldarbeitslehre
	Kruck, Christian, Fachagrarwirt f. Baumpflege	Seilklettertechnik A-Kurs
	Schindler, Roland	Seilklettertechnik A-Kurs
	Besel, Patricia, Dipl.-Ing.	FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
	Kirsten, Herbert, Dipl.-Ing. (FH)	Hiebsplanung
	Truffner, Lorenz, Dipl. Ing. (FH),	Holzernte und Logistik
	Eichinger, Sascha	Motorsägenkurs
	Schantz, Maian	Motorsägenkurs
	Braun, Samuel	Motorsägenkurs
	*Stühn, Wolfgang	Motorsägenkurs
Lelek, Sigmar	Forsttechnik 2	
Hammes, Jörg	Holzernte und Logistik	
<b>Prof. Dr. Jochen Wüst</b>	Spallek, Tatiana, Dr.	Chemische Grundlagen 1 + 2
	Grün, Ralf	GL Informations- und Datenverarbeitung
	Weiß, Harald, Dr.	Bau und Filmdoku Mobile Module

Fremdsprachen studiengangübergreifend:

Glantz-Schückle, Heike	Japanisch
Bertram, Verena	Schwedisch

Tab. 3: Lehrbeauftragte

## Externe Zweitprüfer

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel Funktion	Zweitprüfer*in im Fach
<b>DEDERICH</b>	Rösler, Markus, Dr.-Ing. Lehrbeauftragter	Spezielle Fragen des Wärmeschutz/Feuchteschutz (MSc ReBa)
	Knauer, Harald, Dipl.-Geograph, Lehrbeauftragter	Raumordnung (MSc ReBa)
	Buchmann, Alfons J., Prof. Dr. rer. nat. habil., Lehrbeauftragter	Spezielle Fragen des Schallschutz (MSc ReBa)
	Schneider, Matthias, Dipl.-Ing., Lehrbeauftragter	Grundlagen der maschinellen Holzbearbeitung (BSc HoWi)
	Roske, Juliette, Dipl.-Betriebswirtin, Lehrbeauftragte	Projektmanagement (MSc ReBa/ BSc HoWi)
	Glauner, Friedrich, Dr., Lehrbeauftragter	Kommunikation und Leadership (MSc ReBa)
	Riedlberger, Irmela, Dr., Lehrbeauftragte	Interkulturelles Management (MSc ReBa)
	Welle, Michael, Dipl.-Ing (FH) Architekt, Lehrbeauftragter	Wohngesundheit und Raumdesign (MSc ReBa)
	Seyfarth, Michael, Lehrbeauftragter	Maschinensteuerung in der Holzbearbeitung (BSc HoWi)
	Abt, Rainer, Dipl.-Bauingenieur, Lehrbeauftragter	Einführung in CAD (BSc HoWi)/ CAD- Holzbau
<b>BURIAN</b>	Altun, Ibrahim, Lehrbeauftragter	Zivilrecht (BSc HoWi)
	Freidinger, Robert, Dr., Lehrbeauftragter	Change Management (BSc. HoWi)
	Grün, Ralf, Lehrbeauftragter	Grundlagen der Informations- und Datenverarbeitung (BSc HoWi)
	Grün, Ralf, Lehrbeauftragter	Datenmanagement (BSc HoWi)
	Krimmel, Jürgen, Dipl.-Volkswirt, Lehrbeauftragter	Marketing (BSc. HoWi; MSc. ReBa)
	Löw, Birgit, Lehrbeauftragte	Angewandte BWL (BSc HoWi)
	Roske, Juliette, Lehrbeauftragte	Projektmanagement (BSc. HoWi)
	Schweiss, Uli, Lehrbeauftragter	Rundholzvermessung (BSc HoWi)
	Kern, Joachim, Lehrbeauftragter	Rundholzvermessung (BSc HoWi)
	Siemens, Paul, Dipl. Forstwirt, Lehrbeauftragter	Energetische Holzverwertung (BSc. HoWi)
	Hupperth, Stefan, Lehrbeauftragter	Wahlpflichtfach Sägeindustrie 1 (BSc. HoWi)
	Speth, Hubert, Prof. Dr., Lehrbeauftragter	Internationaler Holzhandel (BSc. HoWi)
	<b>HEIN</b>	Lorenz, Truffner, Dipl.-Forstingenieur (FH), Revierleiter Lehrrevier Rottenburg Nord
<b>PELZ</b>	Joachim Kern, Revierleiter	FG.2.1/HH.12.2: Rundholzvermessung
	Uli Schweiß, RP Tü	FG.2.1/HH.12.2: Rundholzvermessung
	Kälber, Marcel, Dipl.-Ing. (FH), GF	FG.2.1/HH.12.1 Güteermkmale und Sortierung des Rundholzes (FH 18.1)
	Tänzer, Raik, Dipl. Ing. (FH), FAM	FG.2.1/HH.12.1 Güteermkmale und Sortierung des Rundholzes (FH 18.1)
<b>RUGE</b>	Schweizer, Stefan, FAM, RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Weissing, Peter, FAM RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel Funktion	Zweitprüfer*in im Fach
	Gerster, Reinhold, FAM, RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Roman Sies, FOI, RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen
	Magnus Daferner, FOI, RL	Botanik, Waldbau-Grundlagen
<b>SCHÄFFER</b>	Langhoff, Torsten Revierleiter Landeswaldoberförsterei Alt Ruppin, Brandenburg	Bodenkunde und Standortsökologie
	Wenger, Thomas Revierleiter (Forstrevier Buttenhausen), UFB Reutlingen	Bodenkunde und Standortsökologie
	Schweizer, Stefan Revierleiter Hirrlingen-Bodelshausen, UFB Tübingen	Bodenkunde und Standortsökologie
	Hall, Mathias Stellvertretender Amtsleiter, UFB Künzelsau	Bodenkunde und Standortsökologie
<b>SCHEUBER</b>	Prof. Dr. Gerald Steil	Mitarbeit bei den Schießprüfungen im Studiengang Forstwirtschaft (entweder direkt als Prüfer vor Ort oder als Ersatzprüfer / Hintergrundbereitschaft)
<b>SCHURR</b>	MR Dr. Wolf-Dieter von Bülow, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart	Rechtsgrundlagen
<b>WAGELAAR</b>	Holger Jäckle, RP Fr	Holzmesslehre
<b>WOLFF</b>	Hr. Frank, Steffen, Forstamtsrat, Leiter des Forstlichen Stützpunktes Heimerdingen	Arbeitsschutz Holzernte und Logistik
	Fr. Gärtner, Nadine, Technische Aufsichtsbeamtin der Unfallkasse Baden-Württemberg	Waldarbeitslehre 1
<b>WÜST</b>	Spallek, Tatiana, Dr. Lehrbeauftragte Grün, Ralf, Lehrbeauftragter	HG.1.2 Chemische Grundlagen 1 HG.7.2 Chemische Grundlagen 2 HG.5.1 Grundlagen der Informations- und Datenverarbeitung

Tab. 4: Externe Zweitprüfer

## Vortragende Gäste

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
<b>BACHINGER</b>	Meinrad Baumann, Bürgermeister Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach	Tourismuspolitik	10.06.2020
	Marie Kosche, ECPAT	Internationales Tourismusmanagement	01.07.2020
	Pimpl, Reiner, ECPAT	Internationales Tourismusmanagement	01.07.2020
<b>BOLD</b>	Hörold, Ela	Hoch- und Niedrigwassermanagement	24.6.2020
<b>BRUNOTTE</b>	Breining, Claus	Vorbereitungskurs zur Energieberaterausbildung	30. November 2020
	Dold, Abraham	Dezentrale Energieversorgungskonzepte	02. November 2020
	Ebinger, Alexander	Dezentrale Energieversorgungskonzepte	10. Dezember 2020

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
<b>GOTTSCHALK</b>	Juliane Spiegelhalter	Windkraft als Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum: Ökologische, planerische, politische und ökonomische Aspekte und Konfliktpotentiale	9.6.2020
<b>HEIN</b>	Wezel, Gerhard, Diplom-Forstwirt, Geschäftsführer Erzeugergemeinschaft Süddeutsche Qualitätsforstpflanzen e.V.	Waldbau I zu: „Qualitätsforstpflanzen und Marktsituation 2020/21“	03.12.2020
<b>MEGERLE</b>	Sebastian Krieg	Raumordnung	7. Dezember 2020
	Bianca Dubnitzki	Raumordnung	7. Dezember 2020
	Frau Denk	Raumordnung	7. Dezember 2020
<b>PELZ</b>	Michael Eh, Dipl. Forstwirt	FH.12.1 Holzverwendung	02.12.2020
	Manuel Echte, GF	FH.12.1 Holzverwendung	18.12.2020
	Harald Bröker, Dipl.-Ing. (FH)	FH.12.1 Holzverwendung	18.12.2020
	Armin Reinhard, Dipl.-Holzwirt (BL)	FV.2.35.2 Aktuelle Fragen der Forstnutzung	11.12.2020
<b>PETKAU</b>	Winking, Andreas	Strategisches Controlling im Forstbetrieb	9.7.2020
	Renner, Arnold	Praxisprojekt II	26.10.2020
<b>POETSCH</b>	Schloz, Daniel	Nachhaltige Landnutzungssysteme	09.06.2020
	Voß, Niklas	Bioraffinerien und chemische Verfahrenstechnik	01.10.2020
	Zibek, Susanne, Dr.	Bioraffinerien und chemische Verfahrenstechnik	08.10.2020
	Francis, George, Dr.	Biokraftstoffe und stoffliche Nutzung von Biomasse	05.11.2020
	Huhle, Jürgen	Biogaserzeugung und -nutzung	18.12.2020
<b>RUMBERG</b>	Hartwig, Joost, Dipl.-Ing. (ina Planungsgesellschaft mbH)	Ökobilanzierung und Lebenszyklusanalyse	10.01.2020
	Nyerges-Böhler, Melinda (Hotel Böhler GmbH)	Umweltmanagement	22.04.2020
	Gaus, Ralf, Prof. Dr. (Kath. Hochschule München-Benediktbeuren)	Umweltethik	07.05.2020
	Feifel, Silke, Dr. (Freiberufliche Beraterin)	Carbon Footprint & Ökobilanzierung	15.01.2020
	Grunwald, Armin, Prof. Dr. (Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag)	Ökobilanzierung und Umweltbewertung	21.01.2020
	Kreißig, Johannes (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.)	Technikfolgenabschätzung	17.06.2020
	Lehmann, Frank (Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH)	Nachhaltigkeit und Unternehmensführung	02.07.2020
	Klump, Matthias (Alb-Gold Teigwaren GmbH)	Nachhaltigkeit und Unternehmensführung	03.07.2020
	Schwarz, Vera (EGGER Gruppe)	Umweltmanagement	13.12.2020
<b>SCHURR</b>	Elsässer, Ewald, ehem. Leiter Kreisforstamt Ortenaukreis	Seminar Forstliche Betriebsführung (Master Forstwirtschaft). Werkstattgespräch über „Die Kielwassertheorie – Totgesagte leben länger“	27.05.2020
	Wolff, Markus, Leiter Geschäftsbereich 4.0 - Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft, Stadt Remscheid	Seminar Forstliche Betriebsführung (Master Forstwirtschaft). #Wald bewegt!Remscheid?!	27.05.2020

Verantw. Professor*in	Name, Vorname, Titel	Gastvortrag im Fach	Datum
	Frau Rita Thieme, Leiterin Abfallamt Landkreis Bautzen, Vergaberecht	Ausgewählte Kapitel des Rechts (Master Forstwirtschaft ) Verga- berecht	23.11.2020
	Enssle, Johannes, Landesvorsitzender NABU	Wald- und Umweltpolitik (Mas- ter Forstwirtschaft) Werkstatt- gespräch Forstwirtschaft – Na- turschutz	08.12.2020
	Schmidt, Anne, Redakteurin, SWR Landesstudio Tübingen	Externe Kommunikation (Master Forstwirtschaft), Medienkompe- tenz Hörfunk	07.12.2020
	Lothar Schmid, Abteilungsleiter Na- turschutz, Geschäftsbereich Bundes- forsten der Bundesanstalt für Immo- bilienaufgaben	Umweltpolitik (Bachelor Forst- wirtschaft): Die Bundesforstver- waltung als Naturdienstleister	28.01.2020
	Lothar Schmid, Abteilungsleiter Na- turschutz, Geschäftsbereich Bundes- forsten der Bundesanstalt für Immo- bilienaufgaben	Wald- und Umweltpolitik, Mas- ter Forstwirtschaft. Werkstattge- spräch Naturschutz	28.01.2020
	Enssle, Johannes, Landesvorsitzender NABU	Umweltpolitik (Bachelor Forst- wirtschaft) Forstpolitik ganz praktisch – aus der Arbeit eines großen Umweltverbandes	08.12.2020
	Becker, Johannes (Produktionsleiter Walddatenschutz, Forstamt Bien- wald, Kandel)	Forstgeschichte (Bachelor Forst- wirtschaft): Landschaftsge- schichte der südlichen Pfalz.	01.12.2020
<b>SCHÄFFER</b>	Mette, Tobias, Dr.	Standortsökologie	04.11.2020
	Martin Greve, Dr.	Standortsökologie	16.12.2020
<b>THORWARTH</b>	Dr. Tillmann Hellwig	Anlagenmanagement und Be- triebsoptimierung	15.06.2020
	B.Sc. Julian Drewes	Anlagenmanagement und Be- triebsoptimierung II	18.11.2020
	Dipl.-Informatiker Philipp Stähle	Anlagenmanagement und Be- triebsoptimierung II	18.12.2020
	Dr. Christoph Buck	Anlagenmanagement und Be- triebsoptimierung II	22.01.2021
	Dipl.-Kfm Philipp Vogler	Anlagenmanagement und Be- triebsoptimierung II	22.01.2021
<b>WOLFF</b>	Fähnle, Wilfried, KFZ-Meister, Werk- stattleiter Forstlicher Maschinenbe- trieb Ochsenberg	FG.8.2 Forsttechnik 1	19.05.2020
	Roth, Martin, Revierleiter	FH.21.1 Hiebsplanung	27.05.2020

Tab. 5: Vortragende Gäste

## 4.8 Lehrfahrten und Exkursionen

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des*r Gastgeber*innen
<b>BACHINGER</b>	Allgäu	WPF Klimawandel und Wintertourismus	Max Löther, Naturpark Nagelfluhkette e.V. Bernhard Joachim, Allgäu GbmH Thomas Frey, BUND Naturschutz in Bayern e.V. Max Hillmeier, Tourismusdirektor Bad Hindelang
	Heilbronner Land, BUGA-Gelände Heilbronn, Neckar-Zaber-Tourismus	Tourismusmarketing	Tanja Seegelke, Touristikgemeinschaft Heilbronner Land Oliver Töllner, Touristikgemeinschaft Heilbronner Land Sabine Hübl, Neckar-Zaber-Tourismus e.V
	Sebastian-Blau-Wanderweg, Rottenburg	Einführung Tourismus	
	Premiumwanderweg Hossinger Leiter, Albstadt	Produktentwicklung und Qualitätsmanagement	
<b>BOLD</b>	Digitale Exkursion zu verschiedenen Regenwassermanagementprojekten in Rottenburg/Nagold/Neustetten	Naturnahes Regenwassermanagement	
	Digitale Exkursion zum Hochwasserrückhaltebecken Rottenburg-Hemmendorf	Hoch- und Niedrigwassermanagement	
<b>BRODBECK</b>	Rammert	Wegebau (Übung mit dem leichten Fallgewichtsgerät)	Lorenz Truffner
<b>BURIAN</b>	Besuch der Dach und Holz 2020 in Stuttgart	Holzmarkt und Marketing	Besuch von Ausstellern auf dem Gelände der Messe Stuttgart (Innerhalb der angebotenen Führung zu BestWood Schneider, Cadwork, Carl Götz, Gutex, Weimann/Homag, WIEHAG)
	Exkursion in den Rammert mit Studierenden des BSc-Studiengangs Holzwirtschaft am 22. Januar 2020	Forstwirtschaft	
	Besuch der Holzwerk B. Keck GmbH, Ehningen am 23. Januar 2020	Holzmarkt und -handel	Hr. Steffen Rathke
	Exkursion in den Rammert mit Studierenden des BSc-Studiengangs Holzwirtschaft am 22. Oktober 2020	Forstwirtschaft	
<b>DEDERICH / PELZ</b>	Fa. Lignotrend, Weilheim-Bannholz Fa. Holzbau Amann, Weilheim-Bannholz Neubau Seniorenwohnen in Breitenau (Fa. Holzbau Bruno Kaiser, Bernau)	WPF Holzbau und Klimaschutz	Fr. Conte, Fa. Lignotrend Hr. Döbele, Fa. Holzbau Amann Hr. Kudermann, Fa. Holzbau Bruno Kiaser
<b>GOTTSCHALK</b>	Naturschutzgebiet Pfrunger-Burgweiler Ried	Schutzgebietsmanagement	Pia Wilhelm
<b>HEIN</b>	Lehrwanderung „Begründung von Laubbaumbeständen“ (Tübingen)	Waldbau I (B.Sc.)	Herr Lorenz Truffner, Herr Peter Weissinger
	Lehrwanderung „Begründung von Nadelbaumbeständen“ (Tübingen)	Waldbau I (B.Sc.)	Herr Alexander Köberle
	Waldbau mit Nüssen und Edellaubbäumen (Karlsruhe, Rastatt)	Waldbau II (B.Sc.)	Herr Andreas Ehring (C-bedingt Online-Veranstaltung umgesetzt)
	Waldbau mit Douglasie (Heilbronn)	Waldbau II (B.Sc.)	Herr Andreas Ehring (C-bedingt Online-Veranstaltung umgesetzt)

Verantw. Professor*in	Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion	Im Fach	Name, Vorname, Titel des*r Gastgeber*innen
	Plenterwald und Plenterüberführung (Freudenstadt)	Waldbaustrategien (M.Sc.)	Herr Stahl
	Alternativen in der Eichenbewirtschaftung & Dynamische Wertästung (Stromberg)	Waldbau I (B.Sc.)	Herr Andreas Ehring (C-bedingt Online-Veranstaltung umgesetzt)
	Fremdländer-Exkursion (Wildberg, Nordschwarzwald)	Aktuelle Fragen des Waldbaus und Waldwachstums	Herr Fünfgeld (mit eingeschränkter Teilnehmerzahl und Videos für ganze VT)
	Fremdländeranbau in BW – „Exotenwald“ Arboretum Florianwald (Grafenberg)	Waldbau /3 Pfeile	Herr Hartmut Scheuter
	Fremdländeranbau in BW – Exotenwald Weinheim	Waldbau / 3Pfeile	Herren Falk und Hellmann
	Fremdländeranbau in BY – Forstgarten Grafrath	Waldbau / 3Pfeile	Herr Manfred Heilander
<b>MEGERLE</b>	Baugebiet Kreuzerfeld Süd	RMW	keine
	Baugebiet Kreuzerfeld-Süd (selbstführend)	NAREM	keine
	Bad Urach (selbstführend)	NAREM	keine
	Bad Urach (selbstführend)	RMW	keine
	Tübingen: Mühlenviertel und Alte Weberei (selbstführend)	RMW	keine
	Tübingen: Waldhäuser Ost (selbstführend)	NAREM	keine
	Schöntal	NAREM	keine
Schöntal (3-tägig)	NAREM	keine	
<b>POETSCH</b>	10.01.2020 Biogasanlage Freudenstadt Energiehof Weitenau, Eutingen	Biogaserzeugung und -nutzung	Günther, Peter Vees, Winfried
	26.11.2020 Biogasanlage Braun, Tübingen-Weilheim	Biogas (SENCE)	Trescher, Philipp
	08.12.2020 HFR Technikum (in-house-Lehrfahrt, da coronabedingt alle anderen Ziele kurzfristig abgesagt hatten)	Biokraftstoffe und stoffliche Nutzung von Biomasse	Müller, Marcus, Prof. Dr.
	11.12.2020 Energiehof Weitenau, Eutingen	Biogaserzeugung und -nutzung	Vees, Winfried
<b>PETKAU</b>	Holzfurtner, Maximilian	Prozessoptimierung	1.7.2020
	Mayerhofer, Wolfgang	Prozessoptimierung	1.7.2020
	Völkl, Jürgen	Prozessoptimierung	2.7.2020
	Bitzer, Wolfgang	Betriebsanalyseseminar	23.11.2020
	Schmid, Michael	Betriebsanalyseseminar	23.11.2020
	Seyboldt, Eugen	Betriebsanalyseseminar	23.11.2020
<b>RUGE</b>	Nieder- und Plenterwald, Yach u. Oberwolfach	Waldbau-Grundlagen	FAM Markus Schätzle, Manfred Henkes DFD Dr. Frieder Hepperle
	Nieder- und Plenterwald, Yach u. Oberwolfach	Waldbau-Grundlagen	FAM Hans Lehmann
<b>RUMBERG</b>	Untermühlbachhof - Wälder GbR, St. Georgen	Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen	Lützwow, Hans-Hartwig (Gründer und Altbauer)
	ownworld GbR, Rosenfeld-Isingen	Postwachstumstheorie und Gemeinwohlökonomie	Jakob, Klemens (Eigentümer)
	Energiedienst Holding AG, Rheinfelden	Ökobilanzierung und Umweltbewertung	Ulrich, Jochen (Leiter Asset Management Kraftwerke)

<b>Verantw. Professor*in</b>	<b>Ziel der Lehrfahrt oder Exkursion</b>	<b>Im Fach</b>	<b>Name, Vorname, Titel des*r Gastgeber*innen</b>
	Forstbetrieb Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern, Sigmaringen	Klimawandel, Wald und Forstwirtschaft	Friderichs, Raimund (Betriebsleiter)
<b>SCHÄFFER</b>	Pfaffenberg	Landschaftsökologisch/geologische Exkursion im Studiengang B.Sc. Forstwirtschaft	
	Rammert	Bodenkundliche Einführungsexkursion (B.Sc. Forstwirtschaft)=	
	Ökosystemfallstudie Conventwald, RP Freiburg	Stoffhaushalt von Wäldern (MSc.Forstwirtschaft)	Dr. Puhlmann, Heike, Hölscher, Andrea Huber, Axel
<b>SCHURR</b>	Forstbezirk Schönbuch (Forst BW): NATURA 2000 20.01.2020	Umweltrecht (Bachelor Forstwirtschaft)	FDir Götz von Bülow, Leiter Forstbezirk Schönbuch
	Stadtwald Sindelfingen: Akteursanalyse Erholungswald 30.10.20	Wald- und Umweltpolitik (Master Forstwirtschaft)	DFI Marus Klas, Revierleiter Stadt Sindelfingen
<b>WAGELAAR</b>	Hochschwarzwald	Forsteinrichtung	FDir. Ulrich Hayn

Tab. 6: Lehrfahrten und Exkursionen

## 5. Forschung und Transfer

### 5.1 Forschung

Die in 2020 aufgelegten Forschungsprogramme von Bund, EU und internationalen Institutionen zeigen die ungebrochene Aktualität und Relevanz der HFR-Forschungsfelder, v.a. hinsichtlich des Klimaschutzes und der Notwendigkeit des Schutzes und der Entwicklung der natürlichen Ressourcen - in ländlichen wie in urbanen Räumen. Dass die konkreten Konzepte und Antworten der Forschenden an der HFR in diesem Kontext gefragt sind, zeigt eine deutliche Steigerung

- der Anzahl der eingeworbenen Projekte (+9%),
- der damit verbundenen Anzahl wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (+17%) sowie
- der eingeworbenen Drittmittel (+31%), die erstmals die 2 Mio.-Grenze überschritten haben.

Der Erfolg bei den Programmen des Bundes ist hierbei besonders hervorzuheben.

Der Anteil der Forschungsgelder aus dieser Quelle stieg auf über 50% an.

Es ist also festzustellen, dass die Forschenden der HFR in dieser Zeit ihre Anstrengungen in der Bearbeitung der Forschungsprojekte, in der Verbreitung der erzielten Ergebnisse (+32% an peer review Publikationen) sowie in der Entwicklung neuer Forschungsideen und -Anträge (+3%) weiter erfolgreich intensiviert haben. Dies ist vor dem Hintergrund der hohen Lehrintensität an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und den enormen Herausforderungen der Digitalisierung der Lehre besonders hervorzuheben.

Auf der anderen Seite zeigt es auch, dass die derzeit 49 wissenschaftlichen Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter mit Leidenschaft und auf höchstem Niveau mit den forschungsaktiven Professorinnen und Professoren Hand in Hand zusammenarbeiten und die Geschäftsstelle des IAF die Forschenden mit hoher Effektivität und Effizienz berät, begleitet und an entscheidenden Stellen auch entlastet.

### Eingeworbene FuE-Drittmittel 2011-2020

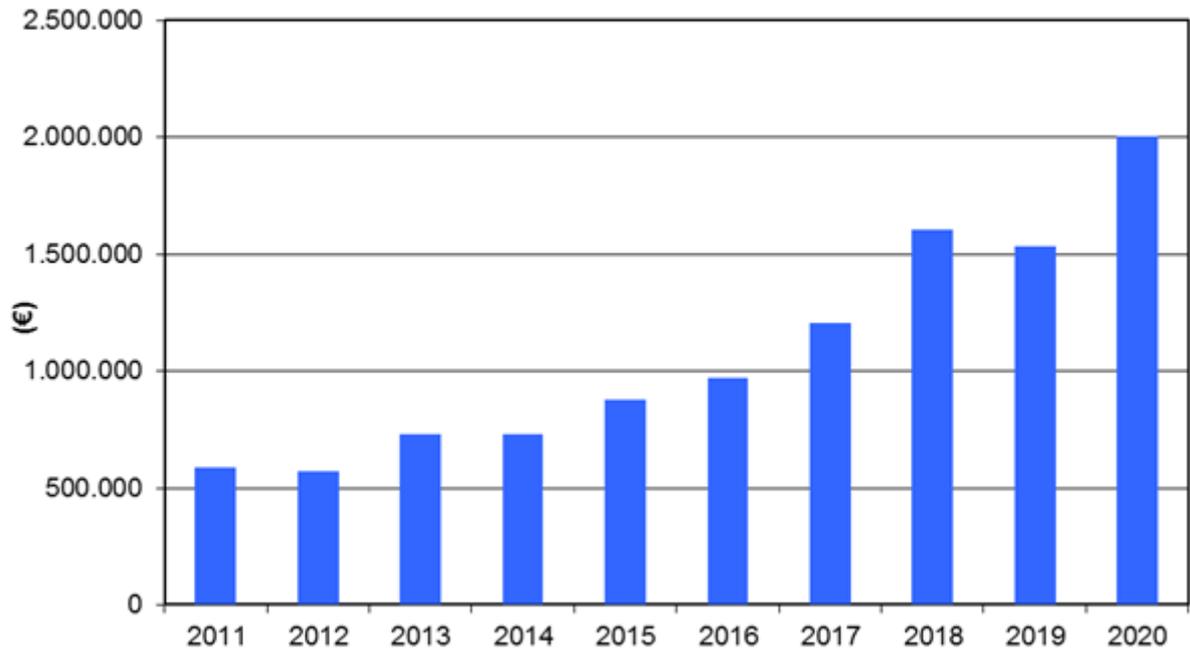


Abb. 2: Eingeworbene Drittmittel 2010-2020

### Wissenschaftliche Kennzahlen 2011-2020

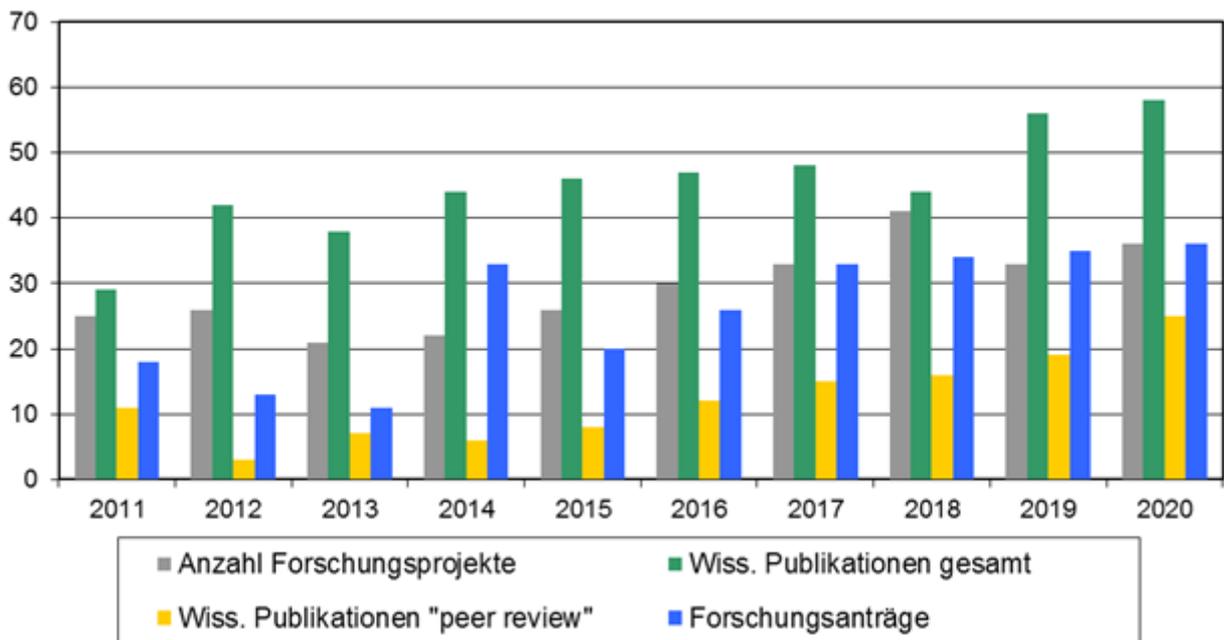


Abb. 3: Wissenschaftliche Kennzahlen 2010-2020

### 5.1.1 Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Steffen	Abele	Miteinander forschen, voneinander lernen: Austausch in Forschung und Lehre zwischen der UENR in Ghana und der HFR in Baden-Württemberg [Ghana]	Baden- Württemberg Stiftung gGmbH	BWS Plus	01.11.2016	31.10.2020
Monika	Bachinger	Wissensdialog Nordschwarzwald – Waldbasierter Gesundheitstourismus [WiNo]	MWK BaWü	Reallabore BaWü	01.01.2018	30.04.2020
Thors- ten	Beim- graben	Entwicklung und Erprobung eines Maßnahmenpaketes zur Bejagungsin- tensivierung beim Schwarzwild - Phase 2 [SauNa2]	MLR BaWü	Maßnahmen- plan des Minis- teriums für Ländlichen Raum und Ver- braucherschutz Baden-Würt- temberg zur Vorbeugung und Bekämp- fung der Afrika- nischen Schwei- nepest (ASP)	01.01.2020	30.06.2021
Bertil	Burian	Brettsperholz aus modifi- ziertem Buchenholz - Teil- projekt 1: Buchenholzmodi- fizierung und Brettsper- holzfertigung [b2bsp]	Bundesministe- rium für Ernäh- rung und Land- wirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwach- sende Roh- stoffe (BMEL)	01.02.2020	31.01.2023
Bertil	Burian	Holzbauinitiative Baden- Württemberg - Stärken stärken und Erfolgsstrate- gien auch in Zukunft si- chern [HobaInBW]	Europäischer Fonds für Regio- nalentwicklung (EFRE), MLR BaWü	Holz Innovativ Programm	01.01.2018	30.06.2021
Ludger	De- derich	Internationale Zusammen- arbeit zu innovativem Holzbau und Erdbebensi- cherheit mit Japan [In- ZuHo]	MLR BaWü	Holzbau Offen- sive Baden- Württemberg	24.11.2020	31.07.2022
Ludger	De- derich	Entwicklung einer Richtli- nie für Konstruktionen in Holzbauweise in den GK 4 und 5 gemäß der LBO BW [HolzbauRLBW]	Europäischer Fonds für Regio- nalentwicklung (EFRE), MLR BaWü	Holz Innovativ Programm	01.11.2016	31.03.2021

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitel	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Matthias	Friedle	Problemfelder und Lösungsansätze für eine nachhaltige und einkommensgenerierende Abfallwirtschaft in Ghana [nag-hana]	Baden- Württemberg Stiftung gGmbH	BWS Plus	01.10.2019	30.09.2022
Matthias	Friedle	Herausforderungen in der Wasserversorgung: Problemfelder und Lösungsansätze für eine nachhaltige und sichere Trinkwasserversorgung [uganda]	Baden- Württemberg Stiftung gGmbH	BWS Plus	01.09.2018	31.08.2021
Thomas	Gottschalk	Nachhaltige Waldwirtschaft zur Förderung von Lichtwaldarten unter besonderer Berücksichtigung des Blauschwarzen Eisvogels ( <i>Limenitis reducta</i> ) [lichtwald]	Deutsche Bundesstiftung Umwelt e.V.		01.04.2019	31.03.2022
Thomas	Gottschalk	Vogelfang im Maisfeld - ein bundesweites Projekt [singmais]	Deutsches Maiskomitee e.V.	Forschungskooperation	01.01.2020	31.12.2020
Sebastian	Hein	Durchführung einer Produkt-Challenge (Ansatz A und B) zur Verbindung von Werkstoffproduzenten und Wuchshüllenherstellern innerhalb des Verbundprojektes TheForestCleanup [produkt]	MLR BaWü		01.07.2020	31.12.2021
Sebastian	Hein	Nachhaltige Waldsysteme für die Zukunft - Hochentwickelte Waldbewirtschaftung im Dialog: Deutschland-Japan [3 Pfeile]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	Forschung für internationale nachhaltige Waldwirtschaft	01.01.2020	30.06.2023
Sebastian	Hein	Entwicklung innovativer Wuchshüllen aus NaWaRo & Konzepte zur Vermeidung von Plastikakkumulation im Wald [TheForest-Cleanup]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe (BMEL)	01.03.2020	28.02.2023
Sebastian	Hein	Entwicklung eines abbaubaren Verbisschutzes (Wuchshüllen/Wuchsgitter) aus nachwachsenden Rohstoffen bei mindestens Funktionsgleichheit zu traditionellen Produkten [wh3]	Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg	Forschungskooperation	01.01.2019	31.03.2020

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitle	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Bastian	Kaiser	Ökologisch und ökonomisch belastbare Geschäftsmodelle für Bürgerenergie-Genossenschaften: Ein Best Practice Modell zur Unterstützung der erfolgreichen Energiewende in BW [BürgerEnergieWende]	MWK BaWü	Innovative Projekte	01.07.2020	30.06.2022
Bastian	Kaiser	Baden-Württembergisch-Ukrainische Forstkooperation (BWU-FOKO) [ukraine]	Baden- Württemberg Stiftung gGmbH	BWS Plus	01.09.2018	31.08.2021
Rainer	Luick	Drohnen im BioMonitoring: Technische Möglichkeiten - Einsatzfelder - Potentiale - Wirtschaftlichkeit - Geschäftsoptionen [drobio]	Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg	Allgemeiner Stiftungshaushalt	06.04.2020	30.04.2022
Rainer	Luick	Wildsammlungen von Pflanzen und ihre ökonomische Bedeutung für den Medizin- und Gesundheitssektor [PharmaPlants]	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	FHprofUnt	01.09.2019	31.08.2022
Rainer	Luick	Investitionsförderung für Win-Win im Weinberg - innovatives ökologisches und ökonomisches Weinbergmanagement mit extensiver Schafbeweidung [heidhof]	Heidehof Stiftung GmbH		01.04.2019	31.12.2022
Rainer	Luick	Win-Win im Weinberg: Innovatives, ökologisches und ökonomisches Weinbergmanagement mit Schafbeweidung [winwin]	Stiftung Naturschutzfonds		01.03.2019	31.01.2023
Heidi	Megerle	Begleitforschung zum Aufbau von Agroforstsystemen in Burundi [agburundi]	Staatsministerium BaWü; Weiterleitung durch Stiftung Entwicklungszusammenarbeit BaWü		17.12.2018	31.12.2020
Marcus	Müller	Entwicklung einer neuartigen biozidfreien Behandlung von heimischen Holzarten mit Polyethylenglycol (PEG) für die Nutzung im Außenbereich [PegWood]	MLR BaWü & EFRE	Holz Innovativ Programm	23.12.2019	31.12.2022

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitle	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Marcus	Müller	Entwicklung innovativer, intelligenter und zukunftsfähiger Elementaufbauten für klimaneutrale und gesundheitsfreundliche Gebäude aus Holz - TP Bauteilkennwerte der Elementaufbauten durch Laborversuche, Modellierung und Simulation [bauteil]	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über AIF	ZIM	01.09.2019	31.08.2021
Marcus	Müller	Kunstharzmodifiziertes Holz und Wechselbünde für Gitarren-Griffbretter [gitarre]	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) über AIF	ZIM	01.08.2019	28.02.2022
Stefan	Pelz	Hochwertige Produkte aus forst- und landwirtschaftlichen Reststoffen durch Anwendung hydrothermaler Karbonisierung (HTC) [Rest2Value]	MLR BaWü	Nachhaltige Bioökonomie als Innovationsmotor für den ländlichen Raum	01.12.2020	31.08.2021
Stefan	Pelz	Ökologischer Landbau im Kontext gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Transformationsprozesse[anoeko]	MWK BaWü, Weiterleitung der HS Reutlingen	Forschungsprogramm ökologischer Landbau Baden-Württemberg	01.09.2019	29.02.2020
Stefan	Pelz	Qualitäts-Energiepellets auf der Basis verschiedener Lignozellulose durch innovatives Brennstoffdesign und Anwendung hydrothermaler Karbonisierung –Beitrag für eine saubere Wärmebereitstellung in Chile und Deutschland [BiCoLim]	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	IB-AMERIKA WTZ mit Chile 2015	01.11.2016	30.06.2020
Stefan	Pelz	Zentrum für angewandte Forschung Urbane Energiesysteme und Ressourceneffizienz - 2. Förderphase [ENsource2]	MWK BaWü, EFRE	ZAFH	01.01.2019	31.12.2020
Stefan	Pelz	Innovative Verfahrenskette für Holzbrennstoffe - Teilvorhaben 2: Mechanisches Pressverfahren für Holzhackschnitzel [InnoFuels]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe	01.10.2018	30.09.2021

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitle	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Stefan	Pelz	Drohngestützte Detektion phytophager Forstschädlinge mittels Electronic Nose; Teilvorhaben 1: Entwicklung der Halbleitersensoren für die geruchsbasierte Forstschädlingdetektion [ProtectForest]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe	01.11.2018	31.10.2020
Artur	Petkau	Förderung und Weiterentwicklung bilateraler Forschung zur nachhaltigen Waldnutzung in Südbrasilien [nawas]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	Forschung für internationale nachhaltige Waldwirtschaft	02.11.2020	31.03.2022
Artur	Petkau	Etablierung nachhaltiger Waldwirtschaft auf Flächen des Kleinbesitzes in Paraná/Brasilien unter Berücksichtigung sozioökonomischer Aspekte des institutionellen Wandels [EFZ-Parana 3b]	MWK BaWü		01.01.2018	30.06.2021
Artur	Petkau	Holzbaasierte Bioökonomie im gesellschaftlichen Dialog- und Transformationsprozess [HoBiT]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe (BMEL)	01.11.2017	30.06.2021
Jens	Poetsch	ÖkoTrans: Ökologischer Landbau im Kontext gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Transformationsprozesse [oekotrans]	MWK BaWü	Forschungsprogramm Ökologischer Landbau	01.07.2020	30.06.2023
Harald	Thorwarth	Evaluierung von Schnellmeßtechnik zur Brennstoffanalyse in Holz-(Heiz-)Kraftwerken; Teilvorhaben 1: Technologiescreening, Evaluierung und ökon. Bewertung [ebaholz]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe (BMEL)	01.01.2020	31.12.2022
Harald	Thorwarth	Entwicklung eines kompakten und kostengünstigen Gewebefilters für Biomasskessel - Stufe 2; Teilvorhaben 2: Theoretische und experimentelle Untersuchungen [Gewebefilter]	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)	Nachwachsende Rohstoffe	01.03.2018	30.09.2020

Projektleiter*in (keine Titel oder Amtsbezeichnungen)		Angaben zum Projekt				
Vorname	Nachname	Projekttitle	Mittelgeber	Programm	Laufzeit Beginn	Laufzeit Ende
Harald	Thorwarth	Künstliche Intelligenz Controlling - Optimierung durch Forschung im Feld Erneuerbare Energien [kickoffee]	EnBW AG	Forschungskooperation	01.04.2019	31.03.2022
Harald	Thorwarth	TOC1-Analysator	MWK BaWü	HAW-Geräteprogramm	01.01.2020	31.12.2020
Dirk	Wolff	Metastudie zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung (Modul 1 und Modul 2) [wabra]	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	Forschungsauftrag	01.11.2020	31.03.2021
Dirk	Wolff	Waldwirtschaft 4.0 - Integration der Daten forstlicher Spezialmaschinen in das organisationsübergreifende Geschäftsprozessmanagement und die Prozesssteuerung [WaWi40]	MLR BaWü	Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg	01.09.2018	30.06.2021

Tab. 7: Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte

## 5.1.2 Publikationen und Vorträge

### Wissenschaftliche Publikationen

Wissenschaftliche Publikationen
Nigussie, Z.; Tsunekawa, A.; Haregeweyn, N.; Adgo, E.; Tsubo, M.; Ayalew, Z. & <b>S. Abele</b> (2020): Economic and financial sustainability of an Acacia decurrens-based Taungya system for farmers in the Upper Blue Nile Basin, Ethiopia. In: Land Use Policy, 90, 104331.
<b>Bachinger, M.</b> ; Kofler, I. & H. Pechlaner (2020): Sustainable instead of high-growth? Entrepreneurial Ecosystems in Tourism. In: Journal of Hospitality and Tourism Management, 44, 238-242.
<b>Bachinger, M.</b> & A. Tripković Marković (2020): Destination management organisations as meta-designers: Insights from Germany and Montenegro. In: Tourism, 68(3), 294-307.
Randler, C.; Katzmaier, T.; Kalb, J.; Kalb, N. & <b>T.K. Gottschalk</b> (2020): Baiting/Luring Improves Detection Probability and Species Identification—A Case Study of Mustelids with Camera Traps. Animals, 10, 2178.
<b>T.K. Gottschalk</b> (2020): Do single Pollard transects represent the local butterfly community? A case study from the Spitzberg near Tübingen, Germany. Insect Conservation and Diversity, 13, 606-616.
<b>Hein, S.</b> ; Frank, S. & U. Kohnle (2020): Wachstum und Ausfall von Douglasien in Wuchshüllentypen unter Berücksichtigung von Wasserhaushaltstufe, Zäunung und mechanischer Kultursicherung am Beispiel einer dezentralen Versuchsanlage in Südwest-Deutschland. In: Allgemeine Forst- und Jagdzeitung, 190, 9/10, 237-252. [doi: 10.23765/afz0002050].

Wissenschaftliche Publikationen
Schulze, E.D.; Sierra, C. ; Egenolf, V. ; Woerdehoff, R. ; <b>Irslinger, R.</b> ; Baldamus, C. ; Stupak, I. & H. Spellmann (2020): The climate change mitigation effect of bioenergy from sustainably managed forests in Central Europe. <i>Global Change Biology Bioenergy</i> , 12/3.
Szałkiewicz, E.; <b>Sucholas, J.</b> & M. Grygoruk (2020): Feeding the Future with the Past: Incorporating Local Ecological Knowledge in River Restoration. In: <i>Resources</i> 2020, 9(4), 47.
Conrad, L.; <b>Henke, M.</b> ; <b>Hörl, J.</b> ; <b>Luick, R.</b> & <b>N. Schoof</b> (2020): Schafe im Weinbau - Eignung unterschiedlicher Rassen und mögliche Zuchtziele. In: <i>Berichte über Landwirtschaft</i> 98(3): 1-18.
<b>Schoof, N.</b> ; <b>Luick, R.</b> & N. Paech (2020): Respekt für das Insekt? Analyse des Aktionsprogramms Insektenschutz der deutschen Bundesregierung unter besonderer Beachtung transformativer Zugänge. In: <i>Natur und Landschaft</i> (07/20), 316-324. DOI: 10.17433/7.2020.50153847.316-324.
<b>Schoof, N.</b> ; Kirmer, A.; <b>Luick, R.</b> ; Tischew, S.; Breuer, M.; Fischer, F.; Müller, S. & V. von Königslöw (2020): Schafe im Weinbau – Chancen und Herausforderungen, praktische Umsetzung und Forschungsziele.- <i>Naturschutz &amp; Landschaftsplanung</i> 52(6), 272-279.
<b>Schoof, N.</b> ; <b>Luick, R.</b> ; Jürgens, K. & G. Jones (2020): Dairies in Germany - Key Factors for Grassland Conservation? In: <i>Sustainability</i> , 12, 4139.
<b>Hörl, J.</b> , Keller, K. & Yousefpour, R. (2020): Reviewing the performance of adaptive forest management strategies with robustness analysis. In: <i>Forest Policy and Economics</i> , 119, 102289.
<b>Megerle, H.</b> (2020): Geoheritage and geotourism in regions with extinct volcanism in Germany; Case study southwest Germany with UNESCO Global Geopark Swabian Alb. In: <i>Geosciences</i> , 10(11), 445.
<b>Megerle, H.</b> & Niragira, S. (2020): The Challenge of Food security and the Water – Food – Energy – Nexus: Case Study Burundi. In: Biesalski HK (Hrsg.): <i>Hidden Hunger and the Transformation of Food Systems. How to Combat the Double Burden of Malnutrition?</i> World Rev Nutr Diet. Basel, Karger, 2020, 121, 183-192.
Bekhta, P.; <b>Müller, M.</b> & I. Hunko (2020): Properties of Thermoplastic-Bonded Plywood: Effects of the Wood Species and Types of the Thermoplastic Films. In: <i>Polymers</i> , 12(11), 2582.
Labbé, R.; <b>Paczkowski, S.</b> ; <b>Knappe, V.</b> ; <b>Russ, M.</b> ; <b>Wöhler, M.</b> & <b>S. Pelz</b> (2020): Effect of feedstock particle size distribution and feedstock moisture content on pellet production efficiency, pellet quality, transport and combustion emissions. In: <i>Fuel</i> 236, 116662.
Gómez, J.; Corsi, G.; Pino-Cortés, E.; Díaz-Robles, L. A.; Campos, V.; Cubillos, F.; <b>Pelz, S.K.</b> ; <b>Paczkowski, S.</b> ; Carrasco, S.; Silva, J.; Lapuerta, M.; Pazo, A. & E. Monedero (2020): Modeling and simulation of a continuous biomass hydrothermal carbonization process. In: <i>Chemical Engineering Communications</i> , 207:6, 751-768.
Carrasco, S.; Silva, J.; Pino-Cortés, E.; Gómez, J.; Vallejo, F.; Díaz-Robles, L.; Campos, V.; Cubillos, F.; <b>Pelz, S.</b> ; <b>Paczkowski, S.</b> ; Cereceda-Balic, F.; Vergara-Fernández, A.; Lapuerta, M.; Pazo, A.; Monedero, E. & K. Hoekman (2020): Experimental Study on Hydrothermal Carbonization of Lignocellulosic Biomass with Magnesium Chloride for Solid Fuel Production. In: <i>Processes</i> 2020, 8(4), 444.
<b>Hafner, M.</b> ; Fehr, L; <b>Springorum, J.</b> ; <b>Petkau, A.</b> & R. Jöhler (2020): Perceptions of Bioeconomy and the Desire for Governmental Action: Regional Actors' Connotations of Wood-Based Bioeconomy in Germany. In: <i>Sustainability</i> 2020, 12(23), 9792.
<b>Sailer, G.</b> ; <b>Eichermüller, J.</b> ; <b>Poetsch, J.</b> ; <b>Paczkowski, S.</b> ; <b>Pelz, S.</b> ; Oechsner, H. & J. Müller (2020): Datasets on chemical composition and anaerobic digestion of organic fraction of municipal solid waste (OFMSW), digested sewage sludge (inoculum) and ashes from incineration or gasification. In: <i>Data in Brief</i> , 31, 105797.
<b>Sailer, G.</b> ; <b>Eichermüller, J.</b> ; <b>Poetsch, J.</b> ; <b>Paczkowski, S.</b> ; <b>Pelz, S.</b> ; Oechsner, H. & J. Müller (2020): Optimizing anaerobic digestion of organic fraction of municipal solid waste (OFMS) by using ashes as additives. In: <i>Waste Management</i> , 109, 136-148.
<b>Baumgarten, B.</b> ; <b>Grammer, P.</b> ; Ehard, F.; Winkel, O.; Vogt, U.; Baumbach, G.; Scheffknecht, G. & <b>H. Thorwarth</b> (2020): Novel metal mesh filter using water-based regeneration for small-scale biomass boilers. In: <i>Biomass Conversion and Bio-refinery</i> , 2020, 13 p.
Abramov, S. M.; <b>Tejada, J.</b> ; Grimm, L.; Schädler, F.; Bulaev, A.; Tomaszewski, E.; Byrne, J.; Straub, D.; <b>Thorwarth, H.</b> ; Amils, R.; Kleindienst, S., & A. Kappler (2020): Role of biogenic Fe (III) minerals as a sink and carrier of heavy metals in the Rio Tinto, Spain. In: <i>Science of the total Environment</i> , 718, 137294.
<b>Tejada, J.</b> ; Wiedenmann, J.; Gall, B.; Kaiser, B.; Greißl, O.; Unterberger, S.; Kappler, A. & <b>H. Thorwarth</b> (2020): Trace Element Behaviour in Wood-Fueled Heat and Power Stations in Terms of an Urban Mining Perspective. In: <i>Fuel</i> , 267, 116887.

Wissenschaftliche Publikationen
Rhodium, R.; <b>Bachinger, M.</b> & B. Koch (2020): Wildnis, Wald, Mensch. Forschungsbeiträge zur Entwicklung einer Nationalparkregion am Beispiel des Schwarzwalds, Ökom Verlag, München.
Rhodium, R.; <b>Bachinger, M.</b> ; Ensinger, K. & B. Koch (2020): Lessons Learned des Wissensdialogs Nordschwarzwald. In: Rhodium, R.; <b>Bachinger, M.</b> & B. Koch (Hrsg.) (2020): Wildnis, Wald, Mensch. Forschungsbeiträge zur Entwicklung einer Nationalparkregion am Beispiel des Schwarzwalds, Ökom Verlag, München, 207-244.
<b>Rau, H. &amp; M. Bachinger</b> (2020): Waldbasierter Gesundheitstourismus. Touristische Angebote auf Basis gesunder Walderlebnisse entwickeln. In: Rhodium, R.; <b>Bachinger, M.</b> & B. Koch (Hrsg.) (2020): Wildnis, Wald, Mensch. Forschungsbeiträge zur Entwicklung einer Nationalparkregion am Beispiel des Schwarzwalds, Ökom Verlag, München, 35-56.
<b>Bachinger, M. &amp; K. Díaz Méndez</b> (2020): Gründerinnen in Nationalparkregionen. Erwerbsperspektiven für Frauen im ländlichen Raum erkunden. In: Rhodium, R.; <b>Bachinger, M.</b> & B. Koch (Hrsg.) (2020): Wildnis, Wald, Mensch. Forschungsbeiträge zur Entwicklung einer Nationalparkregion am Beispiel des Schwarzwalds, Ökom Verlag, München, 57-72.
<b>Burian, B.; Müller, M.; Müller, L. &amp; S. Puttmann</b> (2020): Bauen mit schwachen Buchenholzsortimenten. In: Holzzentralblatt, 4/2020, 74-75, Weinbrenner Verlag, Leinfelden-Echterdingen.
<b>L. Dederich</b> (2020): Leitdetails für Konstruktionen in Holzbauweise für die Gebäudeklassen 4 und 5 gemäß der LBO BW (HolzbauRLBW). In: proHolzBW (Hrsg.) (2020): Fachtagung Holzbau 2020, Stuttgart 2020, 11 S.
<b>Schmid, F.; Fuchß, O. &amp; R. John</b> (2020): Borkenkäfervielfalt im Lehrrevier der HFR Rottenburg. In: AFZ DerWald, 14/2020, 32-34.
<b>Boneberger, T.; Yokio, S.; Hein, S.; End, C.</b> (2020): Plenterwälder in Japan und Allgäu. In: Der Dauerwald, No. 61, S. 48-58.
<b>Graf, Y. &amp; S. Hein</b> (2020): Auf dem Weg zu einer Plastikreduktionsstrategie. Biobasierte und bioabbaubare Kunststoffe in der Waldbewirtschaftung am Beispiel von Wuchshüllen. In: Holz-Zentralblatt, 49, 906-907. Beleg beigefügt.
<b>Boneberger, T.; Yokio, S.; End, C. &amp; S. Hein</b> (2020): Ein Vergleich der Plenterwälder in Imasu Gifu und im Westallgäu. (岐阜県今須とドイツ西アルゴイ地方の択伐林の比較—ドイツの林業専門大学の学生の目を通して—). In: sanrin, No. 1630, 15-19.
Yokio, S.; <b>Hein, S. &amp; C. End</b> (2020): Waldbewirtschaftung in Süddeutschland Teil 1 - Dauerwaldbewirtschaftung (1) (南ドイツの森林施業 1 Continuous cover forestry (1) モミ・トウヒの単木択伐林施業). In: shinringijutsu (Forsttechnologie), Nr. 937, 22-24.
Yokio, S.; <b>Hein, S. &amp; C. End</b> (2020): Waldbewirtschaftung in Süddeutschland Teil 2 - Dauerwaldbewirtschaftung (2) (南ドイツの森林施業 2 Continuous cover forestry (2) ナラの漸伐作業). In: shinringijutsu (Forsttechnologie), Nr. 938, 38-40.
Yokio, S.; <b>Hein, S. &amp; C. End</b> (2020): Waldbewirtschaftung in Süddeutschland Teil 3 - Dauerwaldbewirtschaftung (3) (南ドイツの森林施業 3 - Continuous cover forestry (3) ブナの群状択伐). In: shinringijutsu (Forsttechnologie), Nr. 940, 20-22.
Yokio, S.; <b>Hein, S. &amp; C. End</b> (2020): Waldbewirtschaftung in Süddeutschland Teil 4 (南ドイツの森林施業 4 ナラの crop tree management). In: shinringijutsu (Forsttechnologie), Nr. 942, 20-22.
Yokio, S.; <b>Hein, S. &amp; C. End</b> (2020): Waldbewirtschaftung in Süddeutschland Teil 5 (南ドイツの森林施業 5 クイムシ被害林分の取り扱い). In: shinringijutsu (Forsttechnologie), Nr. 944, 24-26.
Schulze, E.D.; Sierra, C.A.; Egenolf, V.; Woerdehoff, R.; <b>Irslinger, R.</b> ; Baldamus, C.; Stupak, I. & H. Spellmann (2020): Response to the letters by Kun et al. and Booth et al. In: Global Change Biology Bioenergy, 12/12. .
Schulze, E.D.; Sierra, C.A.; Egenolf, V.; Woerdehoff, R.; <b>Irslinger, R.</b> ; Baldamus, C.; Stupak, I. & Spellmann, H. (2020): Forest management contributes to climate mitigation by reducing fossil fuel consumption: A response to the letter by Welle et al. In: Global Change Biology Bioenergy, 13/2. .
Engist, E.; <b>Schoof, N.</b> ; Kirmer, A.; <b>Luick, R.</b> ; Tischew, S.; Breuer, M.; Fischer, F.; Müller, S. & V. von Königslow (2020): Schafe im Weinbau – Eine Win-Win Situation. In: Schafzucht 19/2020, 32-35.
Cayla, N. & <b>H. Megerle</b> (2020): Dinosaur geotourism in Europe, a booming tourism niche. In: Singh, R.B.; Wei, D & S. Anash (Hrsg.) (2020): Global Geographic Heritage, Geoparks and Geotourism. Geoconservation and Development. Advances in Geographical and Environmental Sciences. Springer, 359-379.
<b>Megerle, H.</b> (2020): Les cascades de tuf calcaire près de Bad Urach (Allemagne). Valorisation d'un géotope vulnérable du géoparc mondial de l'UNESCO Schwäbische Alb. In: Ambert, M. & N. Cayla (Hrsg.) (2020): Guide pratique de valorisation des géomorphosites. Presses universitaires Savoie Mont Blanc, 268-277.

Wissenschaftliche Publikationen
Seidl, T.; Megerle, H. & J. Hoffmann (2020): Weg des Wassers möglichst wenig beeinträchtigen. Störung der Moor-Ökosysteme im Nationalpark Hunsrück-Hochwald durch Forstwege und Möglichkeiten der Renaturierung. In: Holzzentralblatt, 44, 806-808.
Müller, L.; Puttmann, S.; Müller, M. & B. Burian (2020): Verwendung von Buchenschwachholz für die Produktion von Brettsperrholz. Teil 1: Rundholzsortierung. In: Holztechnologie, 61(1), 11-15.
Müller, L.; Puttmann, S.; Müller, M. & Burian, B. (2020): Verwendung von Buchenschwachholz für die Produktion von Brettsperrholz. Teil 2: Schnittholzsortierung. In: Holztechnologie, 61(2), 17-22.
Irion, H. & M. Rumberg (2020): Klimawandel : Wirtschaftliche Alternativen im Kommunalwald. In: AFZ DerWald, 7/2020, 12-15.
Märkle, S.; Rumberg, M. & G. Hägele (2020): Die Umsetzbarkeit des Postwachstumsgedankens: Ergebnisse einer 30-Tage-Challenge. In: VÖÖ Discussion Paper, 7/2020, 1-13.
Wilpert, K. v.; Hartmann, P.; Puhlmann, H.; Gaertig, T.; Schäffer, J. & M. Thren (2020): Bodenschutzkalkung zur Stabilisierung des Waldes, Teil 3. In: AFZ DerWald, 12/2020, 25–27.
Wilpert, K. v.; Hartmann, P.; Puhlmann, H.; Gaertig, T.; Schäffer, J. & M. Thren (2020): Stabilisierungswirkung von Bodenschutzkalkungen im Klimawandel. In: AFZ DerWald, 11/2020, 72–75.
Wilpert, K. v.; Hartmann, P.; Puhlmann, H.; Gaertig, T.; Schäffer, J. & M. Thren (2020): Trägt die Bodenversauerung zu den aktuellen Waldschäden bei? In: AFZ DerWald 10/2020, 37–39.
Schack-Kirchner, H.; Borchert, H.; Gaertig, T.; Puhlmann, H.; Schäffer, J. & U. Talkner (2020): Bodenschutz im Spannungsfeld forstlicher Entscheidungsprozesse. In: FTI Forsttechnische Informationen, 3/2020, 12-14.
Thorwarth, H. & M. Scheuber (2020): Die Qualität bestimmt die Grenze der Kaskadennutzung von Altholz. Müll und Abfall 3/20, S. 131-137.
Beune, R.; de Haan, J.; Henri, T. & T. Veith (2020): Principles for allocation of cross-zonal capacities for the exchange of balancing capacity or sharing of reserves. In: EEE Cigre Konferenzbeitrag, Paris 2020, 10 S.
Veith, T. & V. Wilk (2020): Netzunterstützendes Laden - Was Kunden wollen. In: EMW, 4/2020, 2-5.

Tab. 8: Wissenschaftliche Publikationen

## Sonstige Publikationen

Sonstige Publikationen
BURIAN; Müller, M.; Müller, L.; Puttmann, S. (2020): „Bauen mit schwachen Buchenholzsortimenten“, Holzzentralblatt Nr. 4, S. 74f.
BURIAN; Müller, L.; Puttmann, S.; Müller, M. (2020): Verwendung von Buchenschwachholz für die Produktion von Brettsperrholz – Teil 1 Rundholzsortierung; Holztechnologie 01/2020, S. 11 bis 15.
BURIAN; Müller, L.; Puttmann, S.; Müller, M. (2020): Verwendung von Buchenschwachholz für die Produktion von Brettsperrholz – Teil 2 Schnittholzsortierung, Holztechnologie 02/2020, S. 17 bis 22.
DEDERICH: Leitdetails für Konstruktionen in Holzbauweise für die Gebäudeklassen 4 und 5; in: proHolzBW (Hrsg.), Fachtagung Holzbau 2020, Ostfildern 2020
FUCHß: Borkenkäfer Vielfalt im Lehrrevier der HFR Rottenburg, Florian Schmid, Otmar Fuchß, Reinholz John 2020 AFZ/14/32
HEIN; Graf, Y. (2020): Auf dem Weg zu einer Plastikreduktionsstrategie: Biobasierte und bioabbaubare Kunststoffe in der Waldbewirtschaftung. In: Holzzentralblatt (49 – Seite 906)
KAISER, B. (2020): Vom Orinoco an den Neckar. Beitrag in: Der Landkreis Tübingen - ganz persönlich, S. 128 - 134, neomedio Verlag, Ottersberg.
KAISER, B. (2020): Os Desafios e Rumos da Engenharia Florestal na Alemanha. Vortrag in der Reihe Ciclo de Seminários Florestais der Universität Unicentro, Brasilien, am 07.07.2020
CONRAD, L., HENKE, M., HÖRL, J., LUICK, R. & SCHOOF, N. (2020): Schafe im Weinbau - Eignung unterschiedlicher Rassen und mögliche Zuchtziele. Bericht über Landwirtschaft 98(3): 1-18.B13

Sonstige Publikationen
LUICK, R. (2020): Wie steht es um unsere Kulturlandschaft? – Eine Bestandsaufnahme.- In: Viren und Visionen: Aus der Corona-Krise lernen Dokumentation der als Web-Brunch erfolgten Stuttgarter Akademiegespräche
LUICK, R., Engist, E., Schoof, N., Kirmer, A., Tischew, S., Breuer, M., Fischer, F., Müller, S. & von Königslöw (2020): Schafe im Weinbau – Eine Win-Win Situation.- Schafzucht 19/2020, 32-35
LUICK, R., Schoof, N. & Paech, N. (2020): Respekt für das Insekt? Analyse des Aktionsprogramms Insektenschutz der deutschen Bundesregierung unter besonderer Beachtung transformativer Zugänge.- Natur und Landschaft (07/20), 316-324, DOI: 10.17433/7.2020.50153821.316-324
LUICK, R., Schoof, N., Kirmer, A., Tischew, S., Breuer, M., Fischer, F., Müller, S. & von Königslöw (2020): Schafe im Weinbau – Chancen und Herausforderungen, praktische Umsetzung und Forschungsziele.- Naturschutz & Landschaftsplanung 52(6), 272-279
LUICK, R., Schoof, N., Jürgens, K. & Jones, G. (2020): Dairies in Germany - Key Factors for Grassland Conservation? - Sustainability 2020, 12, 4139; doi:10.3390/su12104139
MEGERLE; Rosner, H.-J.; Sedelmeier, T. (2021): Tagesbesucher in Tübingen. Eine Paneluntersuchung über drei Jahrzehnte In: Tübinger Blätter 107, S. 112-119
MEGERLE.; Seidl, T.; Hoffmann, J. (2020): Weg des Wassers möglichst wenig beeinträchtigen. Störung der Moor-Ökosysteme im Nationalpark Hunsrück-Hochwald durch Forstwege und Möglichkeiten der Renaturierung In: Holzzentralblatt, 44, S. 806-808
SCHÄFFER: Wilpert, K. v.; Hartmann, P.; Puhlmann, H.; Gaertig, T.; Schäffer, J.; Thren, M. (2020): Trägt die Bodenversauerung zu den aktuellen Waldschäden bei? In: AFZ DerWald (10),37–39.
SCHÄFFER: Wilpert, K. v.; Hartmann, P.; Puhlmann, H.; Gaertig, T.; Schäffer, J.; Thren, M. (2020): Stabilisierungswirkung von Bodenschutzkalkungen im Klimawandel. In: AFZ DerWald (11), 72–75.
SCHÄFFER: Wilpert, K. v.; Hartmann, P.; Puhlmann, H.; Gaertig, T.; Schäffer, J.; Thren, M. (2020): Bodenschutzkalkung zur Stabilisierung des Waldes, Teil 3. In: AFZ DerWald (12), 25–27.
SCHÄFFER: Schack-Kirchner, H.; Borchert, H.; Gaertig, T.; Puhlmann, H.; Schäffer, J.; Talkner, U. (2020): Bodenschutz im Spannungsfeld forstlicher Entscheidungsprozesse. In: FTI Forsttechnischen Informationen (3).S. 12
SCHURR: Gastschriftleitung der Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen, Nr. 6/2020 - Forstliche Kommunikation
THORWARTH; Scheuber, M. (2020) Die Qualität bestimmt die Grenzen der Kaskadennutzung von Altholz. Müll und Abfall 03/2020, pp 131 – 137

Tab. 9: Sonstige Publikationen

## Wissenschaftliche Vorträge

Wissenschaftliche Vorträge
BACHINGER: WOOD IT IS - was Holz für uns leistet. Teil 3 "GESUND mit Holz" am 19.11. an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (online)
BACHINGER: HFR Symposium "Hochschule im Dialog": Aktuelle Herausforderungen in der Wald-, Forst- und Holzwirtschaft, Vortrag zu "Erholung, Freizeit, Gesundheit - was sucht der Mensch im Wald?" am 22.01.2020 in der Festhalle Rottenburg
BRUNOTTE: "Klimaneutrale Energie für Gebäude"; Vortrag auf dem Fachtag "Auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand" Bündnis 90/Die Grünen und Architektenkammer Baden-Württemberg am 10.10.2020 in Tübingen.
GOTTSCHALK 2020: Welche Umweltfaktoren erklären das Vorkommen von <i>Limenitis camilla</i> ?, Vortrag im Rahmen des Symposium für Schmetterlingsschutz und 22. UFZ-Workshop zur Populationsbiologie von Tagfaltern & Widderchen in Leipzig, 21.2.2020
LUICK: "Wieder (mehr) Weiden für den Naturschutz! Wo hakt es? Wie kommen wir weiter? -WebBrunch: "Wilde Weiden" Der Beitrag naturnaher Weidelandschaften zur Bewahrung der Biodiversität, Akademie f. Natur- und Umweltschutz BW, 21. Oktober 2020., Stuttgart
LUICK: "(Wild)Tiere als Pflegefaktoren im Wald und ihre Auswirkungen auf die Biodiversität", Tagung "Wald ist Vielfalt" – NABU Naturschutztag 2020, 19. September, Potsdam.
LUICK: "Bedrohte Stromtalwiesen - Wie Feuchtwiesen stabilisiert und entwickelt werden können", Tagung "Brandenburgische Akademie Schloss Criewen", 27.-28. August, 2020, Schwedt / Criewen

<b>Wissenschaftliche Vorträge</b>
LUICK: "Wie steht es um unsere Kulturlandschaft? Eine Bestandsaufnahme, Web-Brunch: Viren und Visionen – Aus der Corona-Krise lernen, Teil III: Neue Nachhaltigkeit für regionale Wertschätzung und Wertschöpfung", Akademie f. Natur- und Umweltschutz BW, 17. Juli 2020., Stuttgart
LUICK: "Bemerkungen zur Situation der Urwälder in Rumänien".- Online-Seminar „Waldialog zum Europäischen Tag der Buchenwälder 2020“, Forum für Umwelt und Entwicklung „Urwälder in Europa“, 25. Juni 2020, Berlin
PELZ: "El desafío de valorizar los residuos orgánicos residenciales"; Charla científica en el seminario internacional de expertos: Desafíos tecnológicos y medioambientales de la revalorización de residuos. 16.-17.03.2020. Universidad Tecnica Federico Santa Maria y Universidad Santiago de Chile. USM Campus Vitacura. <a href="https://noticias.usm.cl/2020/03/17/expertos-internacionales-analizaron-los-desafios-ambientales-de-la-valorizacion-de-residuos-en-la-usm/">https://noticias.usm.cl/2020/03/17/expertos-internacionales-analizaron-los-desafios-ambientales-de-la-valorizacion-de-residuos-en-la-usm/</a>
PELZ: "Actualizaciones de la carbonización hidrotérmica de baja temperatura (HTC) para la transformación de residuos biomásicos lignocelulósicos para su combustión"; Charla científica en el seminario internacional de expertos: Desafíos tecnológicos y medioambientales de la revalorización de residuos. 16.-17.03.2020. Universidad Tecnica Federico Santa Maria y Universidad Santiago de Chile. USM Campus Vitacura. <a href="https://noticias.usm.cl/2020/03/17/expertos-internacionales-analizaron-los-desafios-ambientales-de-la-valorizacion-de-residuos-en-la-usm/">https://noticias.usm.cl/2020/03/17/expertos-internacionales-analizaron-los-desafios-ambientales-de-la-valorizacion-de-residuos-en-la-usm/</a>
PETKAU 2020: Holzbasierte Bioökonomie im Dialog- und Transformationsprozess aus sozioökonomischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung Studium Generale am 3.12.2020
SCHURR: Unser Wald – passt Eigentum noch ins 21. Jahrhundert? Vortrag bei Hochschule im Dialog, Rottenburg. 22.01.2020
THORWARTH.; Baumgarten, B.; Grammer, P.; Schott, F.; Straub, D.; Vogt, U.; Baumbach, G. (2020) Entwicklung von Gewebefiltern für Holzfeuerungsanlagen. 6. Mitteleuropäische Biomassekonferenz. 22. – 24.01.2020, Graz
THORWARTH, Baumbach, G.; Schott, F.; Vogt, U.; Baumgarten, B.; (2020) Gewebefiltersysteme mit Jet-Pulse- und Ultraschall-Abreinigung für Biomassekessel. 11. Fachgespräch Partikelabscheider in häuslichen Feuerungen, 05.02.2020, Leipzig
THORWARTH; Scheuber, M. (2020) Qualität von Altholz und die Grenzen der Kaskadennutzung. 11. Fachkongress Holzenergie. 22.-30.09.2020, Würzburg
THORWARTH, Endriss, F.; (2020) Analytische Verfahren für biogene Festbrennstoffe und deren Anwendbarkeit als Schnellmesstechniken. 11. Fachkongress Holzenergie. 22.-30.09.2020, Würzburg
THORWARTH, Baumgarten, B.; (2020) Gewebefiltersysteme mit wasserbasierter Abreinigung für Biomassekessel. 11. Fachkongress Holzenergie. 22.-30.09.2020, Würzburg
THORWARTH, Endriss, F.; Kuptz, D.; Hartmann, H.; (2020) Analytical methods for quality assurance of wood fuels and the usability for a rapid analysis technique. VGB Conference Chemistry 2020, October 29 2020
VEITH: Daimler AG, Stuttgart, Januar 2020: Vehicle to Grid und Systemdienstleistungen
VEITH: Statkraft GmbH, März 2020: Frequenzanalyse
VEITH: Jacobs-Universität Bremen, März 2020: Frequenzanalyse

Tab.10: Wissenschaftliche Vorträge

## Sonstige Vorträge

<b>Sonstige Vorträge</b>
BEIMGRABEN.: Vortrag bei der Stadt Rottenburg: Heizen mit Holz, Aufbereitung – Lagerung – Verfeuerung; 13. Januar 2020 / Rottenburg
GOTTSCHALK: "Ohne Licht kein Frauenschuh", Vortrag im Rahmen der Veranstaltung "Zukunft der Forstwirtschaft", Hochschule im Dialog, Rottenburg, 22.1.2020
GOTTSCHALK: "Landnutzung, Landschaftsveränderung und Biodiversität am Spitzberg", Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Den Landkreis genießen! Kulinarische Veranstaltungen 2020", Rottenburg, 5.2.2020.
GOTTSCHALK: "Pflege von Grünflächen", Vortrag im Ortschaftsrat Wurmlingen, 24.09.2020.

Sonstige Vorträge
GOTTSCHALK: "Rottenburg im Spannungsfeld zwischen Stadtentwicklung und Schutz von Landschaft und Biodiversität", Vortrag im Rahmen der Stadtkonzeption Rottenburg 2030: Themenwerkstatt „Landschaft, Umwelt und Klimaschutz“, Rottenburg, 6.11.2020.
HEIN: Projektvorstellung "TheForestCleanup"; Vortrag bei Herrn Strittmatter, Geschäftsführer des Landesbetriebs ForstBW am 11.04.2020 per Videokonferenz
HEIN: Projektvorstellung "TheForestCleanup"; Präsentation für MEP Norbert Lins, Vorsitzender des Agrarausschusses des Europäischen Parlaments am 16.10.2020
LUICK: "Unser Wald unsere Gesellschaft im Klimawandel".- Neujahrsempfang Stadt Singen, 6. Januar 2020, Singen
MÜLLER: Holz: Roh und Baustoff – Material der Zukunft. Hochschule im Dialog. 30.01.2020. Rottenburg
MÜLLER: Neue stoffliche Verwendungsmöglichkeiten. Studium generale. 03.12.2020. Rottenburg von Laubhölzern
RUGE: Wildrosenführung im Wildrosengarten am 14.10.2020
RUMBERG: "Klimaschutz - praktische Umsetzung im Alltag"; Vortrag an der Freien Waldorfschule Landsberg/Lech am 13.01.2020
RUMBERG: "Wald im Klimawandel - Retter oder Opfer?"; Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe Science Notes am 06.02.2020 in Heidelberg
RUMBERG: "Climate change - a German perspective"; Online-Vortrag im Rahmen des Workshops AfterCOPBogota "Climate Action in Latin America: Mitigation and Adaptation Technology -Economic rebuild after COVID-19" am 20.07.2020
RUMBERG: "Wald im Klimawandel"; Interview im Rahmen der SWR4-Sommertour am 12.08.2020
RUMBERG: "Klima- und Klimafolgenanpassung - was können wir auf der lokalen Ebene für den Klimaschutz tun?"; Vortrag an der vhs Bondorf am 07.10.2020
RUMBERG: "Aktuelle Trends zur Bewertung von Nachhaltigkeitsprojekten", Online-Vortrag im Rahmen des Regionalforums LEADER Heckengäu am 18.11.2020
RUMBERG: "Mehr Klimaschutz wagen! Wege und Optionen für Bürger & Kommunen", Online-Vortrag im Rahmen der Stadtkonzeption 2030 der Stadt Rottenburg am 06.11.2020
RUMBERG: "Nachhaltigkeit unternehmen"; Impuls beim Online-Workshop und Netzwerktreffen Nachhaltiges Unternehmertum in der Region „Neckar-Alb“ am 21.11.2020
SCHÄFFER: "Böden unter Druck", Vortrag im Rahmen des Kolloquiums "Hochschule im Dialog am 22.01.2020.
THORWARTH (2020) Holzenergie - Die tragende Säule der Energiewende!. Hochschule im Dialog, 22.01.2020, Rottenburg
THORWARTH; Eichermüller, J.; Schrammel, H.; Ramerstorfer, C. (2020) Ash and how to handle it. ENTRAIN Train the trainer: Emission, Air Quality, Fuel and Ash Logistic. 02.12.2020
VEITH: Nachhaltig und Sicher: Konzepte für die E-Mobilität, HFR, 15.10.2020
WÜST: "Ressourceneffizientes Bauen und Aspekte der Ressourceneffizienz", Vortrag vor Gemeinderatsmitgliedern und interessierter Öffentlichkeit, Balingen, 15.09.20

Tab. 11: Sonstige Vorträge

## 5.2 Transfer

### 5.2.1 Woche der Umwelt auf Schloss Bellevue

Bei der „Woche der Umwelt“ im Park von Schloss Bellevue sollten rund 190 Aussteller innovative Ideen und Projekte rund um die The-

men Umweltschutz und Nachhaltigkeit präsentieren. Unter ihnen ist auch die HFR, die sich gegen 440 Mitbewerber durchsetzen konnte. Bei

der Auswahl der Projekte kam es den Veranstaltern vor allem auf die Vielfalt neuer, umweltfreundlicher Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Konzepte für eine verantwortungsvolle Gestaltung unserer Zukunft an. Die HFR konnte gleich mit allen eingereichten Projekten punkten: Das erste Projekt befasst sich mit der Umgestaltung burundischer Kaffeeplantagen in multifunktionale Agroforstsysteme. Im zweiten Projekt geht es um einen der

größten Einsatzbereiche von Plastik im Wald, den Wuchshüllen. Im Projekt "Schafe im Weinbau" wird ein neues Doppelnutzungsmodell entwickelt, das eine Steigerung der Flächeneffizienz durch die Generierung zusätzlicher Produkte verspricht. Die Veranstaltung wurde pandemie-bedingt auf das Jahr 2021 verschoben.

## 5.2 2 Studium Generale

Das Studium Generale zum Thema „WOOD IT IS– Was Holz für uns leistet“ war in diesem Jahr sehr gut nachgefragt. Die Vortragsreihe wurde federführend durch die Studiengänge Holzwirtschaft und Ressourceneffizientes Bauen in Zusammenarbeit mit einem Digitalisierungsteam, das für die technische Umsetzung zuständig war, organisiert. In den fünf Abendveranstaltungen wurden Themenfelder wie „gesundes Wohnen und Wärmen mit Sonne und Holz“, „Bauen mit Holz“,



„Wald und Gesundheit“, „Verwendungsmöglichkeiten von Laubholz und holzbasierte Bioökonomie“ sowie die „Zukunft des Holzes“ durchleuchtet und diskutiert. Insgesamt konnten mit dem Studium Generale rund 600 Zuschauer erreicht werden.

Bis auf die Auftaktveranstaltung, die noch als hybride Veranstaltung durchgeführt werden konnte, war eine Teilnahme an den Folgeveranstaltungen nur per Livestream über die Homepage der Hochschule möglich. Dadurch konnten weit mehr Personen erreicht werden als zu „normalen“ Zeiten.

## 5.2.3 Abschlussarbeiten

Verantw. Professor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
ABELE	Wirtschaftlichkeit von Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse am Beispiel Speisekartoffeln	Tamara Fritz	Claudia Nickel, LRA Tübingen
	Analyse der landwirtschaftlichen Direktvermarktung in den Landkreisen Tübingen und Reutlingen	Fei Zietemann	Prof. Sarah Spitzer, HdM
	Konzept zur Entwicklung und Profilbildung von Gewerbehöfen im Stadtgebiet Konstanz	Lucas Mang	Bernd Stephan, Stadt Konstanz
	Eine Bedarfsanalyse für eine Consultingdienstleistung für kleine Unternehmen und Kleinstunternehmen im ländlichen Raum	Jonathan Wein	Victor Pauls, IHK Reutlingen

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
<b>BACHINGER</b>	Anforderungen der Kultur- und Kreativwirtschaft an Standorte im ländlichen Raum am Beispiel des Landkreises Garmisch-Partenkirchen Analyse der kulturellen Ökosystemleistungen anhand von Kurzgeschichten in der Gemeinde Jettingen Green Thasos on its way to zero waste - improve hotels' environmental impact by reducing plastic bottle waste	Luisa Bahlinger  Kristin Rinderknecht Melissa Siegl	Philipp Holz, Zugspitz Region  Hans Michael Burkhardt, Gemeinde Jettingen George Perkoulidis, Aristotle University Thessaloniki
	Nachhaltigkeit im Tourismus der Stadt Bochum. Untersuchung ausgewählter Customer Journeys Untersuchung des raum-zeitlichen Verhaltens von Mountainbikern im NLP Schwarzwald mittels Einsatz von GPS-Technologie	Sabrina Theodor Julian Beigang	Markus Sturm, Bochum Marketing GmbH Dr. Dominik Rüede, Nationalpark Schwarzwald
	Politische Balz um das Riedberger Horn. Eine Analyse der Diskurscharakteristika und Argumentation auf Basis der regionalen und überregionalen Berichterstattung	Maike Hauser	Holger Mock, rta.design GmbH
	Entwicklung von Ansätzen der Heritage Interpretation auf Basis von Zeitzeugen. Das Beispiel der Mühlen im Pfälzer Mühlenland.	Lena Hoim	Lea Straßer, Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben
	Nachfrage der Center Parcs Gäste nach Outdoor-Aktivitäten im Winter. Eine empirische Untersuchung am Beispiel des Center Parcs Allgäu. Partizipation in Großschutzprojekten. Eine stakeholderbasierte Analyse im Nationalpark Barra Honda, Costa Rica.	Laura Holzhofer Dominic Graf	Tobias Boneberger, Stadt Leutkirch Prof. Dr. Bastian Kaiser, HFR
	Effekte regelmäßiger Waldbesuche auf den Menschen	Paula Hochscheidt	Axel Singer, Kur- und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach
<b>BEIMGRA-BEN</b>	„Nachtjagd mit Nachtzieltechnik auf Schwarzwild“ Empirische Erfassung der Meinungen und Erfahrungen von Praktikern in Baden-Württemberg sowie Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Praxis (Master-Arbeit) Evaluierung des Einsatzes von Wärmebildkamera und Scheinwerfer beim Monitoring von Rebhühnern (Perdix perdix) (Stoppelzählung) und Handlungsempfehlungen für das landesweite Rebhuhnmonitoring in Baden-Württemberg (Bachelor-Arbeit) Untersuchung der Lockwirkung verschiedener Kirmaterialien und Lockstoffe anhand von Praxisversuchen (Bachelor-Arbeit) Organisation und Sicherheit bei der Jagd in unübersichtlichen Feldfrüchten (Bachelor-Arbeit) Maßnahmenvergleich zur Schadensabwehr von Schwarzwildschäden im Siedlungsraum von Baden-Württemberg am Beispiel der Stadt Eberbach (Bachelor-Arbeit)	Raphael Gaß  Christoph Veile  Lukas Jaron Till Maiwald Dominik Bommer	Bernhard Panknin (Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg) Janosch Arnold (Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg) Uwe Rilling (Landesforstbetrieb Baden-Württemberg) Matthias Scheuber (HFR) Dorian Jacobs (Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)
	Entwicklung eines Feuchtgebietserlebnispfads in Pfaffenhofen a.d. Ilm	Moritz Emmer	Dr. Peter Stapel
	Überflutungsberechnung im Starkregenmanagement Delineation of well head protection areas for the public wells in the Ferizaj region (Kosovo) Preparation of a flooding proof on a site according to DIN 1986-100 – A case study	Felix Grüning Stephanie Isabel Lobensteiner Daniel Martini	Ela Hörold Prof. Dr. Randolph Rausch Stefan Brückmann
	Erstellung eines zweidimensionalen Wasserspiegellagenmodells	Thilo Mertes	Dr.-Ing. Andreas Weiß
	Experimentelle Untersuchung der Durchströmung von Einstiegsschlitzten einer Fischaufstiegsanlage Bewertung und Anwendung des River Ecosystem Service Index (RESI) anhand der Gewässerrevitalisierungsmaßnahme in Tübingen am Neckar	Cara Möginger Julian Reichardt	Dr.-Ing. Patrick Heneka Stephan Rapp

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Möglichkeiten der ökologischen Aufwertung des Unterlaufs der Dreisam durch Anbindung der Alten Dreisam über angrenzende Gewässersysteme zwischen Umkirch und Riegel Wind Driven Rain in Germany Erstellung eines zweidimensionalen Wasserspiegellagenmodells mit Basement 3.0	Lea Vetter  Anton Kauter Hannes Klink	Bernhard Walser  Markus Weber Dr.-Ing. Andreas Weiß
	Bemessung eines Regenüberlaufbeckens nach alter (ATV A 128) und neuer (DWA-A 102) Richtlinie	Henning Valentin Kruck	Ulrich Haas
	Regenwassermanagement an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg – Bestandsaufnahme und Regenwassermanagementkonzept für den Altbaubereich Einsatzmöglichkeiten einer Drohne bei Gewässerrevitalisierungsmaßnahmen am Beispiel Obernau/Bad Niedernau	Dijana Lentic  Vanessa Löhle	Markus Weber  Sebastian Krieg
<b>BRUNOTTE</b>	Erfolgsfaktoren zur Steigerung der nachhaltigen Qualität beim Bauen und Sanieren bei bestehenden Bau- und Sanierungsnetzwerken	Schwab, Nicolas	Daniel Bearzatto, Agentur für Klimaschutz, Tübingen
	Kosteneffiziente Umsetzung eines KfW-Effizienzhauses 40 auf Basis von Standardkomponenten des KfW-Effizienzhauses 55 des Fertighausherstellers Willi Mayer (Masterarbeit ReBa) Umwandlung und Analyse von Datenpunktschlüsseln der Gebäudeautomation mit Methoden des maschinellen Lernens	Holder, Franziska  Dagne, Kai	Markus Bieger, Willi Mayer Holzbau GmbH & Co. KG, Bisingen  Lukas Kohlhauer, EGS-plan, Stuttgart
	Entwicklung eines Regelalgorithmus für einen Solarkühlschrank auf Basis simulierter Tagesprofile von Off-Grid-Solarsystemen	Schmidt, Leonie	Daniel Goldbach, Fosera GmbH & Co. KgaA, Illerkirchberg
	Einfluss von Nutzerverhalten auf Autarkiegrad und Eigenverbrauchsanteil in PV-Speichersystemen anhand realer Verbrauchsdaten Kühlen mit Abwärmenutzung am Beispiel eines Chemielagers	Dräger, Otto  Bailer, Paul	Daniel Kempf, ebENERGIE GmbH, Holzgerlingen Heiko Fritz, Rath + Fritz, Beratende Ingenieure Partnerschaft GmbH, Metzingen
	Möglichkeiten und Aufwand der Vermarktung von PV-Strom vor dem Hintergrund gesetzlicher Vorgaben am Beispiel des ZAV Reutlingen/Tübingen	Hörter, Fabienne	Thomas Leichtle; ZAV Reutlingen/Tübingen, Dußlingen
	Optionen für Post-EEG Windkraftanlagen am Beispiel des "Grünen Heiners" in Stuttgart Weilimdorf	Carl Oestreich	Frank Hägele, Stadtwerke Stuttgart GmbH
	Wärmebedarfsermittlung und Konzipierung eines Wärmenetzes mit Heizzentrale in Rottenburg-Oberndorf  Energetische Sanierung von Pfortnerhäusern am Beispiel des Entsorgungszentrums Dußlingen durch dynamische Gebäudesimulation mit OpenStudio	Janik Schückler  Jonathan Laun	Thomas Hartmann, Hartmann Energietechnik GmbH, Rottenburg Prof. Dr. B. Heislbetz, HFR
	Wirtschaftliche und energetische Auswirkungen des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) auf den Betrieb eines Blockheizkraftwerks am Beispiel einer Gästepension in Großbottwar	Johannes Mertens	Ottmar B. Heinzmann, MKR Agentur Heinzmann, Schwäbisch Gmünd
	Validierung eines Simulationsmodells für eine innovative Wärmeübergabestation mit integriertem Kurzzeit-Wärmespeicher für Wärmenetze Erarbeitung eines Vertriebstools für regenerative Gesamtkonzepte	Tim Staller  Lina Stenzel	Thomas Schmidt Solites, Stuttgart  Daniel Drixler Enerix, Rottweil

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Entwicklung eines Lüftungs- und Klimatisierungskonzepts für eine Industriehalle auf Grundlage erfasster und bewerteter Messdaten und unter Berücksichtigung vorhandener Anlagentechnik	Ulrich Kemmler	Martin Ufheil, Daniel Lamb, Nils Sondermann, solares bauen GmbH, Freiburg
<b>BURIAN</b>	Erarbeiten einer transparenten und digitalen Datenerfassung innerhalb der Modulbadproduktion um Rückschlüsse für die Kommunikation im Bereich der Bauprojektleitung ziehen zu können	Katrin Zipperle	Hr. Thomas Wieland
	Prozessoptimierung der Fertigung von Holz-Aluminium Fenster	Fabian Hesse	Hr. Alfred Lubik
	Situations- und Aufkommensanalyse von Laubholz in Baden-Württemberg	Nancy Müller	Hr. Wolfgang Bachofer
	Eine Untersuchung der Kalkulationspraxis von Forstunternehmern in Laubholzbeständen in Güttingen und Tägerwilen im Kanton Thurgau	Stefan Krieg	Dr. Thomas Wehner
	Untersuchung der bayerisch-tschechischen Beziehungen im Schreinerhandwerk aus Sicht der Schreinerinnung Cham, Deggendorf und Regen	Cosmo Lepsik	Hr. Thomas Hierbeck
	Analyse des europäischen, amerikanischen, chinesischen und Taiwanesischen Marktes von Schieber- und Durchlaufkappsägen in Hinblick auf eine Neupositionierung eines deutschen Herstellers	Martin Grosshans	Hr. Johannes Lang
	Optimierung der Rundholzplatzlogistik des mittelständischen Nadelholzsägewerks Gebrüder Hosenfeld GmbH & Co KG im Hinblick auf eine zukünftig digitalisierte Rundholz-Lagerhaltung	Christian Hosenfeld	Hr. Jacob Fehr
<b>DEDERICH</b>	Ermittlung des Mengenspeicherpotentials von Kohlenstoff in Holzbaukonstruktionen in Baden-Württemberg	Nils Adam	Prof. Rumberg, HFR
	Recherche bzw. Untersuchung der Grundlagen und Voraussetzungen zur Verwendung von Birkenrinde als nicht nur historisches Bauprodukt	Tim Huber	K. Biesenthal, HFR
	Übertragung einer Bronzeplastik in ein geeignetes 3D-CAD-Modell	Patrick Luik	K. Biesenthal, HFR
	Entwicklung von Lignotrend-Fassadenbauteilen unter Berücksichtigung der Formstabilität bei Feuchteeinwirkung	Katharina Maise	Prof. Müller, HFR
	Analyse und Optimierung im Bereich Zuschnitt	Ida Moos	Fr. K. Schellinger, Wilhelm Schmid Stiefabrik, Ofterdingen
	Untersuchung der ökonomischen sowie ökologischen Relevanz von Gebäudebilanzierungsmaßnahmen bei verschiedenen am Bau beteiligten Akteuren	Timm Ruddat	T. Stolte, Ingenieurbüro Planungswerft, Husum
	Darstellung der Kriterien von Innenraumluftqualität zur Vorbereitung der Zertifizierung schadstoffgeprüfter Raumluft am Beispiel der Häuser der Firma Haas Fertigung GmbH	Fanni Leininger	Dr. T. Haas-Lensing, Haas Group, Falkenberg
	Developing waste management measures for Kota Komba in Indonesia – especially considering options of using recycled materials in the local building industry	Monika Walch	Prof. Dederich, HFR
	Determination and Evaluation of Characteristic Mechanical Properties on Straw Panels for Load-Bearing Use in Wall and Floor Construction	Hannes Zurhake	Prof. Müller, HFR
<b>FRIEDLE</b>	Microplastics in Watersamples	Olivia Sigmund	Cordula Witzig TZW : DVGW-Technologiezentrum Wasser
	Mikroplastik Eintrag von Kunstrasenflächen in die Umwelt	Adria Schrade	Prof. Steffen Bold, HFR
	Detecting sources and reasons for drinking water contamination in Ndejje, Uganda	Philipp Geh	Dr. Philip Nyenje, Ndejje University, Uganda

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
<b>FUCHB</b>	Waldpädagogische Angebotsstrukturen für Kinder in der Gemeinde Igersheim Eine Studie zur Erfassung des Entwicklungspotentials und Konzepterstellung	Carolin Aubele	Uli Oberhauser
	Untersuchungen zur Baumvitalität im Waldseilgarten Herrenberg	Hannes Mörder	Jens Hornikel
	Verwendung von Drohnen im Borkenkäfermonitoring des Nationalparks Hunsrück-Hochwald	Jan Christoffel	Dr. Jan Dempewolf
	Chancen und Risiken beim Einsatz eines Hundes in waldpädagogischen Veranstaltungen aus der Sicht von Waldpädagog*innen	Anna Schmidt	Sabine Hirsch,
	Masterarbeit: Untersuchung der Borkenkäferdiversität im Lehrrevier der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Florian Schmid	Dr. Reinhold John
<b>GOTT-SCHALK</b>	Eine historische Analyse der Landschaftsveränderungen in der Schlatter Heide bei Hechingen als Grundlage für Landschaftspflegemaßnahmen	Sebastian Mayer	David Wiesenberger
	Einfluss des Prädationsrisikos auf Intensität und Selektivität des Verbisses von Reh- und Rotwild	Anabel Christine Bouvier	Suzanne van Beeck Calkoen
	Der Einfluss der Jagd auf das Verhalten von Reh- und Rotwild	Anna Sophie Eitel	Suzanne van Beeck Calkoen
	Does the Great Banded Grayling aestivate?	Robert Birch	Prof. Dr. Gregor Markl
	Das Potential von Grünpatenschaften für die Förderung der Artenvielfalt im Siedlungsbereich am Beispiel der Stadt Tübingen	Marianne Lütkes	Dipl.-Ing. (FH) Katja Thomas
<b>HEIN</b>	Sustainable Forest Management in Japan: learning from multilayered stands of <i>Tujopsis dolabrata</i> in Aomori prefecture/ Japan (Bachelorarbeit)	Leonie Münzer	Prof. Dr. Masaka (Uni. Iwate/ Japan)
	Zur Dynamik von Dicken- & Höhenwachstum sowie zur Astreinigung des Amerikanischen Tulpenbaums [ <i>Liriodendron tulipifera</i> ] in ausgewählten Beständen von BW (Bachelorarbeit)	Hannes Wolf	FDir. Bernd Mettendorf (FVA)
	Douglasien-Massenware oder -Starkholz? Eine wachstumskundliche und ökonomische Analyse in einem Privatforstbetrieb (MSc-Arbeit – gesperrt wg. forstbetrieblicher Details)	Henning Roßmann	Prof. Dr. Artur Petkau (HFR)
	Anlage eines PLW-Marteloskops in einem PLW im Schwäbisch-Fränkischen Wald/ BW (Bachelorarbeit)	Marie-Luisa Stahl	Christoph Zink (Ev. Pfarreistiftung – Stiftungsforstverwaltung)
	Strukturanalyse zweier ausgewählter Tannen-dominierter Bestände im Forstamt Annweiler (Bachelorarbeit)	Michael Friedmann	Göran Spangenberg (HFR)
	Zum Erfolg von Eichennaturverjüngungen in ausgewählten Abteilungen in Lehrrevieren Rottenburg Nord und Süd (Teil 1) (Bachelorarbeit)	Tobias Meikis	RL Neth (Stadtwald Rottenburg)
	Zum Erfolg von Eichennaturverjüngungen in ausgewählten Abteilungen in Lehrrevieren Rottenburg Nord und Süd (Teil 1) (Bachelorarbeit)	Isabelle Obert	RL Truffner (Stadtwald Rottenburg)
	Einfluss des Wasserhaushalts auf den radialen Stammzuwachs von Douglasien im Stadtwald Rottenburg	Sebastian Gasperini	Erstgutachter: Göran Spangenberg (HFR), Zweitgutachter: Prof. Dr. Jürgen Schäffer (HFR)
<b>HEISLBETZ</b>	Simulation of the flow around stationary obstacles	Loibl, Iason	Prof. Dr. Gerald Steil
<b>KAISER</b>	Website-Usability in der Forstbranche – Untersuchung der Website von ForstBW hinsichtlich ihrer Usability	Simon Heer	Prof. Dr. Artur Petkau, HFR
	Wohlleben – zwischen Populärwissenschaft und Populismus	Leonard Sauter	Justus Ammann

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
LUICK	Untersuchung des Aktionsraums des Weißstorchs und der Habitatnutzung in seinem Brutgebiet Federsee / Bad Buchau	Kohler, Martin	Dr. Wolfgang Fiedler / MPI Radolfzell
	Das Eulenbachtal – Eine Mindestflurkonzeption als Chance für ein ehemaliges Wiesental im Nordschwarzwald	Maas, Maximilian	Dipl.-Ing. (FH) Dominik Dast, Forstrevier Bieselsberg / Schömberg
	Entwicklungskonzept „Pfungsthalde“ / Stadt Rosenfeld / Zollernalbkreis	Hoch, Marcel	M.Sc. Steffen Döring / HFR
	Diversitätsmuster der Vegetation auf Moränen in einem Gletschervorfeld in der Zentralschweiz	Glasbrenner, Tamara	M.Sc. Konrad Greinwald, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg / Inst. für Botanik
	Analyse räumlicher Bewegungsmuster von Rotwild ( <i>Cervus elaphus</i> ) im Jahresverlauf anhand von standardisierten Fotofallen im Nationalpark Schwarzwald	Daume, Nico	Dr. Marc Förschler / NP Schwarzwald
	Entwicklungen der landwirtschaftlichen Sortenvielfalt am Beispiel des Gemüsebaus in Baden-Württemberg	Isele, Katja	M.Sc. Nicolas Schoof / HFR
	Evaluation von Kompensationsmaßnahmen bei Flurneuerungsmaßnahmen in Baden-Württemberg vor und nach der Neuausrichtung von 2013 in Bad.-Württ.	Jandt, Marlene	Dr. Gerhard Bronner / LNV BW
	Biotopverbundkonzept für einen landwirtschaftlichen Betrieb inklusive Monetarisierung potentieller Ökosystemleistungen am Bsp. Der Mathias & Lukas Berberich GbR / Walldürn	Utz; Selina	M.Sc. Steffen Döring / HFR
	Erfassung der Kreuzkrötenpopulation auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz „Vogelsang“ in Nationalpark Eifel	Scherer, Georg	Dipl.-Biogeograph Sönke Twietmeyer / NP Eifel / Schleiden
	Entwicklung einer strukturanalytischen Naturschutzkonzeption für den Stadtwald Bruchsal	Mannuß, Manuel	Dipl.-Ing. (FH) Michael Durst / Stadt Bruchsal
MEGERLE	Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven der bewässerten Agrarsysteme in Zeiten des Klimawandels in Baden-Württemberg	Brechenmacher, Damaris	Dipl.-Ing. (FH) Friedrich Müller, Geschäftsführer Maschinenring Rems-Murr-Neckar-Enz-Kreis
	Die westukrainische Region Transkarpatien im Wandel – ein beschreibender Bericht über die archaische Allmende Bewirtschaftung mit robusten Haustierrassen und deren Erhaltung	Mayer, Kai-Marc	Dipl.-Forstwirt Michael Jacobi, ArcheFarm Sokyrmyzja, Chust / Ukraine
	Evaluierung von Ausgleichsmaßnahmen im Kontext des Naturschutz- und Baurechts und Ableitung von Handlungsempfehlungen an Beispielen der Stadt Tübingen	Lorenz, Vera	Dipl.-Ing (FH) Katharina Frey, Stadtverwaltung / Stadtplanung Tübingen
	Vegetation der Waldweide Wolfental bei Rangendingen	Ost, Felix	Dipl.-Forstwirt Herrmann Schmidt, Untere Forstbehörde, Zollernalbkreis
	Chancen der Integration der Reutlinger Kernstadt in das Erweiterungsgebiet des Biosphärengebietes Schwäbische Alb – eine Potentialanalyse des Themenfeldes Bildung für nachhaltige Entwicklung	Olivia Gerspach	Patricia Harprecht
MEGERLE	Bevölkerungsstruktur und demographischer Wandel Sigmaringendorf. Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung	Ina Hassa	Emmanuel Frank
	The Pros and Cons of Growth in Wheat Production Selfsufficiency in Terms of Virtual Water, Energy and Food Security in the Islamic Republic of Iran	Walter Hettler	Dr. Hassan Khosravi
	Möglichkeiten zum Umbau von Forstwegen zur Verbesserung des Abflussregimes am Beispiel einzelner Hangmoore im Nationalpark Hunsrück-Hochwald	Tamara Seidl	Jan Hoffmann
	Scuba Divers are aware of the damage they can cause to the coral reefs and act accordingly	Freya Strebel	Dr. Ranjeet Bhagooli

Verantw. Profes-sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Anwendung, Grenzen und Potenziale ingenieurbio-logischer Bauweisen bei gewässerbezogenen Ausgleichsmaßnahmen am Beispiel des Rexinger Bachs in Rexingen bei Horb am Neckar	Tristan Wessel	Elisabeth Wehle
	Acceptance of Agroforestry Systems in Coffee Cultivation by Smallholders in Burundi	Sarah Windbühler	Prof. Dr. Sanctus Niragira
	Berücksichtigung von unterschiedlichen Nutzererwartungen in einem Naherholungsgebiet durch Besucherma-nagement. Wie kann das Gebiet „Schlossberg Erlebnis-raum“ zoniert werden, um unterschiedlichen Nutzererwartungen gerecht zu werden.	Jessica Witwoski	Christine Bengel-Fritz
<b>MÜLLER</b>	Einsatzmöglichkeiten von Bambus	Thomas Abu Shagra	Prof. Dr. Stefan Pelz
	WKC (Wood Kautschuk Composites)	Tim Kürzinger	Dr. Werner Knoblauch-Mayer
	Querzugfestigkeit von BSP	Dominik Kurrat	Sabrina Puttmann
	Einfluss von verschiedenen Polyethylenglycol-Behandlungen auf die Beschichtungseigenschaften von Buchenholz / Fagus sylvatica	Jannik Munderich	Dr. Albert Rössler
<b>PELZ</b>	Analyse und Optimierung des Kühlprozesses mit Bezug auf die brennstofftechnischen Eigenschaften und die Rohstoffeinsparung	Ettlen, Michael	Dr. Marius Wöhler
	The key role of aggregators in the energy transition under the latest European regulatory framework	Kerscher, Selina	Dr. Pablo Arboleya
	Die Bedeutung und Konkretisierung des Innovationssystems Wasserstoff im Transformationsprozess des Rheinischen Reviers	Gensch, Daniel	Prof. Dr.-Ing. Philipp Schepelmann
	Optimierung des ökologischen Trassenmanagements für Hoch- und Höchstspannungsbestandsnetze im Hinblick auf technische, ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte	Glushkov, Evgenii	Kai Alexander Alsdorf, M.Sc.
	Brennstoffcharakteristik von mechanisch getrockneten Holzhackschnitzeln und die Auswirkungen auf das Verbrennungsverhalten	Riemesch, Luisa	Michael, Russ, M.Sc.
Einfluss eines mechanischen Quetschtrocknungsverfahrens auf physikalische und chemische Eigenschaften, Qualität und das Verbrennungsverhalten von Pappel- und Fichtenpellets	Empl, Florian	Michael, Russ, M.Sc.	
<b>PETKAU</b>	Darstellung der Rundholzbereitstellungskette des Markgräflisch Badischen Forstamts Zwingenberg in der Supply Chain	Kaufmann, Max	Kluss, Andreas
	Wahrnehmung und Verbesserungspotenzial der Kommunikation des Jungen Netzwerks Forst. Ein qualitatives exploratives Vorgehen anhand zweiter Themenschwerpunkte	Schönthaler, Lucca	Klama, Anne
	Zwischen Flucht und Konsens. Eine sozio-empirische Untersuchung über das Handeln forstlicher Akteure bei Konflikten im Rahmen der Waldbewirtschaftung	Miske, Axel	Rumberg, Michael
	Vergleich der Wirtschaftlichkeit gezäunter Kulturen und Buchennaturverjüngung unter Zuhilfenahme von BWin-Pro	Pracht, Hannah	Kaiser, Bastian
	Konflikthandeln forstlicher Akteure bei Konflikten mit Waldbesuchern im Zusammenhang mit Holzerntemaßnahmen	Mutter, Joy Rachel	Schurr, Christoph

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Waldvermögensbewertung unter Berücksichtigung der Klimaschutzleistung des Waldes	Schätzle, Lukas	Fries, Hans-Jörg
	Ist das Einlagern von Fichte B/C Stammholz frisch nach einem Kalamitätsereignis wirtschaftlich	Fink, Robert Josef	Kaiser, Bastian
POETSCH	Theoretische Planung einer Biogasanlage für die Erzeugung von Heizenergie und Licht in Bolou Dekpo (Togo, Westafrika)	Kossi Selsse Guidi	Dr. Jürgen Beck
	Vergleich alternativer Verpackungsmaterialien mit konventionellen Kunststoffen hinsichtlich Nachhaltigkeit und stofflicher Eigenschaften	David King	Prof. Dr. Michael Rumberg
	Bedarfsanalyse für den internationalen Masterstudiengang "Natural Resources Management"	David Acker	Prof. Dr. Bastian Kaiser
	Biogaspotenzial und Fördersysteme von Wirtschaftsdüngern in Kalifornien als Beispiel zur Emissionsminderung und Alternative zu fossilen Brennstoffen	Henrik Windbacher	Gregor Sailer
	Technische, ökologische und wirtschaftliche Betrachtung verschiedener Methoden der CO <sub>2</sub> -Separierung durch Direct Air Capturing - Eine Möglichkeit das Klima zu entlasten?	Sebastian Well	Prof. Dr. Martin Brunotte
RUGE	Vom Hochwald zum Mittelwald - Eine Konzeption zur Überführung von Hochwäldern in Mittelwälder sowie Empfehlungen zu deren künftigen Bewirtschaftung auf der östlichen Schwäbischen Alb unter besonderer Berücksichtigung der Lebensraumsansprüche der örtlich vorkommenden, stark gefährdeten Schmetterlingsarten Brauner Eichen-Zipfelfalter ( <i>Satyrium ilicis</i> ), Platterbsen-Widderchen ( <i>Zygaena osterodensis</i> ) und Wald-Wiesenvögelchen ( <i>Coenonympha hero</i> )	Michael Laible	FD Dr. Unthelm, Hans
	Möglichkeiten zur standortgerechten Wiederbewaldung von Kalamitätsflächen im Zeichen des Klimawandels im Revier Wartburg, Thüringer Forstamt Marksuhl	Jana Heinevetter	FAM Stefan Wichmann
	Qualität und Stabilität von Fichten ( <i>Picea abies</i> (L.) Karst.) im Gemeindewald Krauchenwies nach unterschiedlichen Jungbestandspflegemaßnahmen	Jakob Jacques	FAR'in Elke Lenk
	Waldbauliche Potentiale und Behandlungskonzepte unbehandelter Sukzessionsflächen durch Orkan Kyrill 2007 im Arnsberger Wald (Sauerland)	Kilian Schneider	FD Dr. Bertram Leder
	Analyse der Auswirkungen eines mehrmonatigen Auslandsaufenthaltes auf den Werdegang von ehemaligen Forststudierenden der Hochschule Rottenburg	Anika Weisbrod	Sonja Fehr
	How to support ground-based survey methods in subtropical multi-species forests with aerial help e.g. drone-based orthophotos or satellite imagery?	Tobias Ruhnau	Johann Thaler
	Erfassung der Waldstruktur und Aufnahme von Baum-Mikrohabitaten im Waldrefugium Welfenberg. Exemplarische Darstellung potenziell vorkommender und geschützter Arten	Franziska Reichenbach	FD Dr. Martin Schreiner
	Zusammenhänge zwischen dem Absterben der Wald-Kiefer ( <i>Pinus sylvestris</i> L.) und Standortfaktoren in den Buntmergeln des Stromberggebiets im Stadtwald Vaihingen Enz	Vivian Beschmann	OFR Dr. Michael Nill

Verantw. Profes-sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Analyse von Fi/Ta-Beständen und deren Entwicklung während der Überführung in Dauerwälder - Zwischeninventur von Versuchsflächen im Landkreis Freudenstadt	Dominik Schorpp	FD Björn Uerpmann
	Waldstrukturaufnahme und Analyse im Bannwald Göggenwäldleshalde 30 Jahre nach Ausweisung	Alexandra Kage	Dr. Lucia Seebach
<b>RUMBERG</b>	Analysis of public impact and sustainability reporting in the forestry sector	Manuel Becker	Marco Kaiser (Arbaro Advisors GmbH)
	Zusammenhang zwischen Klimawandel und Sauerstoffhaushalt im Boden – Möglichkeiten und Grenzen der Wasserhaushaltsmodellierung durch LWF-Brook90 Einschätzung des Potentials politischer Instrumente zur Förderung zirkulärer Geschäftsmodelle in der Bekleidungsbranche in Deutschland	Paul Bek Jennifer Danneck	Dr. Heike Puhlmann (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg) Siddharth Prakash (Öko-Institut e.V.)
	Klimawandelkompetenz – Grundlage und Definition	Marcel Dichter	Prof. Dr. Rainer Luick (Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg)
	Neukonzeption der Zielsetzung des Gemeindewaldes Pfalzgrafenweiler	Philipp Dölker	Christoph Vogt (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg)
	Softwaregestütztes Datenmanagement zur Optimierung des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagements und der Erstellung von Ökobilanzierungen Die Reaktion der deutschen Forstwirtschaft auf den Klimawandel	Lucian Götz Sarah Kubela	Dr. Eike Messow (Sto SE & Co. KGaA) Prof. Dr. Christoph Schurr (Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg)
	Anpassungsstrategien an den Klimawandel durch Einbringen von Alternativbaumarten – eine Untersuchung im Forstbetrieb der Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern	Judith Lauber	Jakob Fischer (Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern)
	Ermittlung der Treibhausgasbilanz der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG	Friederike Ossendorf	Ralf Krieger (Badische Staatsbrauerei Rothaus AG)
	Vergleichende Ökobilanzierung von Transportverpackungen im Textilservice der Liebenau Service GmbH Regionale, resiliente Ernährungssysteme – Potentialanalyse und Handlungsempfehlungen am Beispiel der Region Freiburg i.Br. Ökobilanzielle und energetische Analyse eines Tiny Offices	Sophie Wehmeier Esther Wiese Thomas Roth	Karoline Brüstle (Liebenau Service GmbH) Peter Volz (Forschungsgesellschaft für Agrar- und Ernährungskultur) Prof. Dr. Ludger Dederich (Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg)
<b>SCHÄFFER</b>	Implementierung der Bestimmung von Kationaustauschkapazitäten an Waldböden mittels NH <sub>4</sub> Cl-Perkolation und BaCl <sub>2</sub> -Extraktion im Labor der HFR	Dirlewanger, Silke	Dr. Kirchhof, Rainer
	Erfassung der Feinerschließungssituation und irregulärer Befahrung in einem KiBuTa Wald im Alter von 120 Jahren im Stadtwald Rottenburg am Pfaffenberg	Boy, Gregor	Prof. a.D. Irslinger, Roland
	Vergleichende Untersuchung von Humusaufgaben und Oberboden auf einer waldwachsumskundlichen Fichten- und Douglasienversuchsfläche im Keuperbergland bei Böblingen	Unruh, Daniel	Herbsttritt, Stefan
	Sicherstellung der Nährstoffnachhaltigkeit in Deutschlands Staatswäldern - ein Überblick über die Umsetzungsstrategien in den Flächenländern	Meier, Jonas	Dr. Greve, Martin
	Vergleichende Untersuchung von Bodenkohlenstoffvorräten eines Plenterwaldes und eines Altersklassenwaldes auf Buntsandstein beeinflussten Böden	Schmiederer, Matthias	Dr. Kirchhof, Rainer

Verantw. Professo*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Auswertung mehrjähriger Dendrometer- und Klimadaten bezüglich Zusammenhänge zwischen Wachstumseinbrüchen und der Ausprägung von Trockenphasen auf Level II-Versuchsflächen der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg	Schwab, Alexander	Dr. Puhlmann, Heike
SCHURR	Konzept zur gestalterischen Aufwertung des Arboretums Grafenberg (Bachelorarbeit)	Sarah Zwerenz	Friedemann Rupp, Revierleiter LK Reutlingen
	Windenergie auf Bürgerebene – Akzeptanzkonzepte für die Windenergienutzung in Südwestdeutschland (Masterarbeit, SENCE)	Philipp Müller	Rebekka Vogel-Stöckermann, Prokon Mainz
	Erfassung der Aufgabenverteilung zwischen Waldbesitzern, Forstbetriebgemeinschaft und Revierleitung zur Ermittlung von Weiterentwicklungsmöglichkeiten für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse im mittleren Schwarzwald	Schmid, Christine	Joachim Prinzbach, Vorstand, Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald
	Versorgungstrassen im Stadtwald Sindelfingen – Handlungsempfehlung zur Generierung von Ökopunkten	Bürk, Anne	Markus Klas, Stadtwald Sindelfingen
	Eine qualitative Inhaltsanalyse der Berichterstattung über das Thema Wolf in Baden-Württemberg	Buck, Claudia	FAR Stefan Schweizer ForstBW, Forstrevier Bodelshausen
	Modelle zur Bewirtschaftung von Kleinstprivatwald - Mit einer Einzelfallanalyse und Umfrage	Bickel, Hendrik	FDir KH Mechler,, Landratsamt TBB
THORWARTH	Einflüsse unterschiedlicher Parameter auf die Messung von Temperaturen und Gaszusammensetzungen mittels wassergekühlter Sonden	Hoffmann, Bastian	Grammer, Peter
	Weiterentwicklung eines Prüfstandes zur Untersuchung von Abgas-Katalysatoren	Rieger, Laurin	Uhlmann, Christian
	Energiemanagement im Wald	Schroth, Maximilian	Sontheim, Pirmin
	Herausforderungen der individuellen Nutzung von IT-Fähigkeiten als Geschäftsmodell in einem virtuellen Kraftwerk	Gerlach, Hannes	Schweda, Simon
	Rohstoffliche Kunststoffabfallverwertung via H2-Vergasung in einem Wirbelschichtreaktor	Meyle, Julia	Brellochs, Jochen
	Evaluation von Schnellmesstechnik zur Qualitätssicherung von Holzbrennstoffen basierend auf Nah-Infrarotspektroskopie	Jannik, Hornauer	Endriss, Felix
VEITH	Electric Network Frequency Analysis als Mittel zur Verifizierung von Orts- und Zeitstempel	Yannick Meyer	Krämer, Christian
	Potentialanalyse einer digitalisierten Steuerung von Photovoltaik-Installateuren im Umfeld eines skalierenden Geschäftsmodell	Raphael Haas	Frick, Martin
	Analyse des neuen Produktthemenbereichs Ladeinfrastruktur und dessen optimierte prozessuale Realisierbarkeit am Beispiel unterschiedlicher Vertriebsgruppen der Stadtwerke Stuttgart GmbH	Sven Gläser	Hägele, Florian
	Korrelationsanalyse und Mustererkennung der Phasenwinkelauflaufzeichnung im kontinentaleuropäischen Stromnetz	Tim Holzapfel	Krämer, Christian
	Analyse des Weiterbetriebs von onshore Windenergieanlagen (Post-EEG) - anhand von zwei ausgewählten Windparks der EnBW AG	Carolin Kreidler	Pfeiler, Stefan
	Möglichkeiten des wirtschaftlichen Weiterbetriebs von Photovoltaikanlagen nach Ablauf der EEG-Vergütung und neue Dienstleistungen durch den örtlichen Energieversorger	Alicia Maier	Schneider, Patrick
	Netzintegration von Elektrofahrzeugen	Vanessa Wilk	Höck, Torsten
WAGELAAR	Ermittlung und Bewertung der Aussagekraft von RGB-Daten bezüglich definierter Vegetationsklassen	Jonas Pandikow	Christoph Huber Biosphärengebiet Schwarzwald

Verantw. Profes-sor*in	Titel der Arbeit	Verfasser*in	Zweitgutachter*in
	Erfassung forstlicher Strukturparameter zur Charakterisierung eines potentiellen Heilwaldes	Philipp Hilmer	Ulrike Märkel, HFR
WOLFF	"Modifikation eines Seilsicherungssystems und Analyse dessen Einsetzbarkeit für Baumfällarbeiten an Strecken der Deutschen Bahn"	König, Christopher	Eberle, Doris
	„Arbeitsverfahren zur Verkehrssicherung – Entwicklung eines Leitfadens“	Regele, Philipp	Pfaff, Carolin
	„Auswirkungen eines digitalen Planungsmoduls auf den Beginn der Holzbereitstellungskette – Eine Untersuchung anhand von „LogBuch““	Göttel, Rebecca	Schraitle, Martin
	„Digitale Datenübertragung und Maschinenkommunikation in der mechanisierten Holzernte – Eine Machbarkeitsstudie vom Revierleiter bis zum Holztransport“	Barthold, Fabian	Lelek, Siegmund
	„Mobile Waldarbeiterschulung – Analyse der vorhandenen Angebote und Erarbeitung von Organisations- und Finanzierungskonzepten zur weiteren Etablierung“	Bradatsch, Marco	Klugmann, Klaus
	„Erfahrungen mit dem Einsatz von „Debarking Heads“ bei der mechanisierten“	Biwer, Mario	Ossweiler, Daniel
	„GNSS-gestützte, digital eingelegte Rückegasse in der Erstdurchforstung – Die Formulierung eines möglichen Standardablaufes mit der Planungssoftware „Net-wake-Vision““	Bertsch, Jonathan	Roth, Martin
	„Einsatzmöglichkeiten und Einsatzkonzeption von Forstspezialschleppern im kommunalen Regiebetrieb am Beispiel der Stadt Solingen“	Otto, Tobias	Schlösser, Markus
	„Erforderliche Hubkräfte bei der Baumfällung unter Verwendung technischer Fällhilfen“	Franz, Mark-Fabian	Seeling, Ute
	„Mechanisierung in der Jungbestandspflege und Erstdurchforstung im Laubholz – Ein Vergleich zwischen Harvester und Fäller-Sammler“	Holder, Jan	Schenkl, Matthias
„Einsatz des B.S.R. Twin Tyre Systems – Analyse von Anwendung, Nutzen und Kosten am Beispiel des Forstspezialschleppers LKT81“	Marquardt, Johannes Julius	Müller, Markus	
WÜST	Resultierende Anforderungen an das Energiemanagementsystem infolge der Revision DIN EN ISO 50001:2018 – Projektierung an einer Gesellschaft der Star Cooperation	Rike Agnes Rumpp	Sarah Penske, Star Cooperation GmbH

Tab. 12: Abschlussarbeiten

## 6. Beiträge zum Klimaschutz

### 6.1 Umweltschutz

Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR) hat in Zusammenarbeit mit ihren Studierenden ein Umweltschutzmanagementsystem nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) an der HFR etabliert. Mit der Registrierung der Hochschule als EMAS-Organisation im April 2020 ist es gelungen, den vielfältigen, bereits existierenden Umweltschutzinitiativen an der HFR einen Rahmen zu geben und für neue Ideen eine funktionierende Grundlage zu schaffen.

EMAS ist ein EU-Label und weltweit das anspruchsvollste System für nachhaltiges betriebliches Umweltmanagement. Die Hochschule setzt sich damit zum Ziel, ihr eigenes Umweltschutzengagement kontinuierlich und systematisch zu verbessern.

Der Gedanke „Umweltschutz“ soll von allen Professor\*innen, Mitarbeiter\*innen und Studierenden getragen werde. Über die selbst gesteckten Umweltziele und deren Umsetzung wird die HFR in der jährlichen Umwelterklärung berichten. Zu den aktuellen Zielen, gemeinsam entwickelt von Lehrenden, Mitarbeitern und Studierenden, zählen unter anderem die Reduktion von Heizenergie-, Strom- und Wasserverbrauch, die Verringerung der Zahl der PKW und die Förderung der Natur- und Artenvielfalt auf dem Hochschulcampus. Die Studierenden der HFR sind bei der Weiterentwicklung des Systems und der Umsetzung von einzelnen Maßnahmen durch Lehrveranstaltungen sowie Projekt- und Abschlussarbeiten aktiv beteiligt.

### 6.2 Klimaschutz

Die Reduktion der beim Betrieb des Hochschulcampus anfallenden Treibhausgasemissionen ist auch ein wichtiger Aspekt des Umweltschutzmanagementsystems. Durch das kontinuierliche Monitoring der Verbräuche hat die Hochschule einen guten Überblick über die aktuelle Emissionssituation und kann zielgerichtet Maßnahmen ergreifen. Ein zentrales Projekt für einen klimafreundlichen Hochschulbetrieb war in 2020 das Vorhaben „Energieautarke Hochschule“. Im Rahmen des Projektes arbeiteten Studierende des Studiengangs Erneuerbare Energien an der Vision einer energieautarken Hochschule auf Basis erneuerbarer Energieträger. Dabei wird angestrebt durch verschiedene Ansätze den Strom- und Wärmebedarf der Hochschule selbstversorgend zu decken. Es

wurde die Ist-Situation der Hochschule analysiert und verschiedene Lösungsansätze erarbeitet. Zu den von den Studierenden ausgearbeiteten Teilprojekten gehörten eigene Solarparks, Heizkraftwerke oder Brennstoffzellen mit Wasserstoffspeicherung. Die Realisierbarkeit der einzelnen Projekte wird in den kommenden Jahren geprüft.

Neben dem Betrieb des Campus war das Thema Klimaschutz 2020 in allen Studiengängen an der HFR wichtiger Bestandteil der Lehre und zahlreiche Studierende haben ihre Abschlussarbeiten im Kontext dieses Themenfelds verfasst. Beispielhaft können hier Arbeiten der Konzeptentwicklung zur Reduktion der Treibhausgasemissionen in Industrieunternehmen genannt werden. Klimaschutz und Klimaanpas-

sung sind auch Gegenstand aller drei Forschungsfelder an der HFR. Schließlich beteiligen sich Lehrende und Studierende der HFR aktiv am Transfer der Erkenntnisse zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in die Gesell-

schaft. So war die HFR zum Beispiel am Bürgerdialog der Stadt Rottenburg zur Zukunftskonzeption 2030 zu den Themen Klimaschutz und Biodiversität beteiligt oder hat im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Science Notes“ die Rolle des Waldes im Klimawandel erläutert.

### 6.3 Nachhaltigkeit & FairTrade

Der Nachhaltigkeitsgedanke ist ein verbindendes Element aller Studiengänge an der HFR und findet sich somit in studentischen Engagement, Lehre und Forschungsprojekten auch 2020 an vielen Stellen wieder. Ein Schwerpunkt-Projekt der HFR ist außerdem das Thema „fairer Handel“. Ende Oktober wurde die Verlängerung der Auszeichnung „Fair-Trade-University“ bei Transfair beantragt, dafür musste die HFR fünf Kriterien erfüllen. Das Kriterium „Aktionen und

Veranstaltungen zum Thema fairer Handel durchführen“ war im letzten Jahr corona-bedingt nicht einfach nachzuweisen. Trotzdem ist es der Steuerungsgruppe FairTrade University gelungen, auch durch digitale Formate, in diesem schwierigen Jahr dieses und alle anderen Kriterien zu erfüllen. Ende Januar 2021 ging die Urkunde für die Titelverlängerung ein. Somit darf sich die HFR für weitere 2 Jahre FairTrade-University nennen.

## 7. Selbstverwaltung

### 7.1 Personal

Personal (Stand 31.12.2020,)

	Beschäftigte gesamt	Beschäftigte männlich	Beschäftigte weiblich	Frauenanteil (Köpfe)
Lehrbereiche, davon	42	34	8	19%
davon Professor*innen	31	29	2	6%
Wiss. Angestellte	38	15	23	60%
Verwaltung	20	9	11	55%
Zentrale Einrichtungen	34	15	19	56%
<b>Gesamt</b>	<b>134</b>	<b>73</b>	<b>61</b>	<b>45%</b>

Abb. 4: Personal

Die Zahl der an der Hochschule beschäftigten Personen steigt langsam weiter, vor allem aufgrund zusätzlicher Forschungsprojekte. Der Frauenanteil liegt in allen Bereichen mit Ausnahme der Lehre über 50 %.

An dieser Stelle muss auch auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Beschäftigten eingegangen werden. Sowohl während der ersten Krankheitswelle ab Mitte März als auch

während der zweiten Welle ab November 2020 wurde allen Beschäftigten mit überwiegender Bürotätigkeit angeboten, von zuhause aus zu arbeiten. Dieses Angebot wurde ausgiebig genutzt. Das umsichtige und verantwortungsbewusste Verhalten aller an der Hochschule Tätigen trug wesentlich dazu bei, einen größeren Krankheitsausbruch zu verhindern. Insgesamt kam es so nur zu wenigen vereinzelt Erkrankungen, die alle glimpflich verliefen.

### Mitarbeiterbewegungen 2019

Folgende Personalbewegungen konnten im Jahr 2020 verzeichnet werden:

Im Verwaltungs-/ administrativen Bereich haben neun Personen ihre Tätigkeit an der HFR aufgenommen. Hiervon waren fünf Personen männlich und vier weiblich. Ausgeschieden sind in diesem Bereich zwei Personen, eine männliche und eine weibliche.

In den Drittmittelprojekten haben sechzehn Personen ihre Tätigkeit aufgenommen. Hier von waren neun männlich und sieben weiblich. Ausgeschieden sind in diesem Bereich elf Personen. Davon waren acht männlich und drei weiblich.

## Universität Tübingen assoziiert Harald Thorwarth

Eine Universität kann eine\*n Professor\*in einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften assoziieren, also mit Universitätsprofessor\*innen in Promotionsverfahren gleichstellen, wenn es sich dabei um forschungsstarke Hochschullehrer\*innen handelt, die qualitativ hochwertige Forschungsaktivitäten nachweisen können. Diese Möglichkeit wurde im Landeshochschulgesetz neu etabliert. Prof. Dr.-Ing. Harald Thorwarth wurde mit Senatsbeschluss der Universität Tübingen vom 12.3.2020 von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen für fünf Jahre assoziiert.

Prof. Thorwarth hat seit 2013 die Professur für Feuerungstechnik an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg (HFR) mit dem dazu gehörigen Forschungsgebiet im Bereich der thermischen Anlagentechnik. Außerdem ist er wissenschaftlicher Leiter des Zentrallabors der HFR. Zusammen mit Prof. Kappler (Geomikrobiologie) vom Zentrum für Angewandte Geowissenschaften (ZAG) der Universität Tübingen arbeitet er seit einigen Jahren auf dem Gebiet der Aufbereitung von Aschen aus Verbrennungsprozessen zusammen. Dabei werden Methoden und verfahrenstechnische Prozesse

entwickelt, die es erlauben, Aschen z.B. aus Holz- oder Müllverbrennungsanlagen so aufzubereiten, dass die Aschen nicht mehr entsorgt werden müssen, sondern genutzt werden können. Hierbei ist das Ziel mineralische Fraktionen als Dünger und Spurenelemente als Rohstoffe zu nutzen. Abschlussarbeiten und Promotionen werden in diesen Forschungsprojekten gemeinsam betreut.

Die Möglichkeit der Assoziierung ist ein Erfolg der langjährigen Bemühungen auf Landesebene um die Verbesserung der Zugänge zum Promotionsrecht für forschungsstarke HAW-Professor\*innen. Sie wurde im Landeshochschulgesetz etabliert und von den Universitäten umgesetzt. Danach können Hochschulen mit Promotionsrecht HAW-Professor\*innen, mit denen sie in Promotionsverfahren zusammenarbeiten, befristet assoziieren. Die Assoziierung setzt einen Antrag der betroffenen Hochschullehrer\*innen voraus. Mitwirkungsrechte an der akademischen Selbstverwaltung sind mit der Assoziierung nicht verbunden. Für die Umsetzung der Assoziierung sind die Fakultäten zuständig, bei denen das Promotionsrecht liegt.

## Bastian Kaiser in den Rundfunkrat des SWR gewählt

In seiner Sitzung am 30. April 2020 wählte der Ständige Ausschuss des Landtags von Baden-Württemberg zehn neue Mitglieder in den Rundfunkrat des Südwestrundfunks (SWR). Neu zu besetzen waren für die anstehende fünfjährige Amtszeit Vertreterinnen und Vertreter für die Wirtschaftsverbände, die Hochschulen und Universitäten und der Bildungsverbände. Für den Hochschul- und Wissenschaftsbereich konnten sich Frau Prof. Regula

Rapp, Rektorin der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie Prof. Bastian Kaiser, Rektor der Hochschule Rottenburg und Vorsitzender der Landesrekorenkonferenz der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) durchsetzen. 18 Kandidatinnen und Kandidaten standen für zehn neu zu besetzende Plätze auf Baden-Württembergischer Seite im Rundfunkrat des Südwestrundfunks (SWR) zur Wahl. Der SWR-Rundfunkrat

ist das gemeinsame Beratungs- und Aufsichtsgremium der länderübergreifenden Rundfunkanstalt von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Den Wirtschaftsverbänden und den Bildungsverbänden stehen hierbei jeweils vier Plätze zur Verfügung, allen fünf Hochschularten im Land zusammen zwei.

Über die Entsendung der Vertreterinnen und Vertreter entschied der Ständige Ausschuss des Landtags in einer Sitzung, zu der alle Beteiligten nach Stuttgart kamen. In dieser, in

„Corona-Zeiten“ ungewöhnlichen Entscheidung für eine Präsenzsitzung, kommt die Bedeutung zum Ausdruck, die das Parlament der Wahl beimisst.

Nach persönlicher Vorstellung aller Kandidatinnen und Kandidaten wurden in geheimer Wahl Frau Dr. Regula Rapp von den Musikhochschulen und Prof. Dr. Bastian Kaiser von den HAW für die nächsten fünf Jahre als Vertreterin und Vertreter des gesamten Hochschul- und Wissenschaftsbereichs Baden-Württembergs gewählt.

### Universität Teheran ehrt Heidi Megerle

Im Oktober 2020 ernannte der Präsident der University of Tehran (Iran) Prof. Dr. Mahmoud Nili Ahmadabadi Frau Prof. Dr. habil. Heidi Elisabeth Megerle zur außerordentlichen Professorin der Universität Teheran. Frau Megerle ist hierbei dem College of Agriculture and Natural Resources in Karaj zugeordnet.

Heidi Elisabeth Megerle wurde nach einem Studium der Geographie (Diplom) an den Universitäten Tübingen und Aix-en-Provence, Promotion und Habilitation am Geographischen Institut der Universität Tübingen und einer langjährigen Berufstätigkeit im Bereich der Angewandten Geographie im Herbst 2009 auf die Professur für Angewandte Geographie und Planung an der Hochschule für Forstwirtschaft berufen. Sie baute dort federführend die beiden Studiengänge Ressourcenmanagement Wasser und Nachhaltiges Regionalmanagement auf und leitet den ersteren bis heute als Studiengangleiterin.

Seit einer Informations- und Kontaktabahnungsreise in den Iran, die im November 2015 von Baden-Württemberg International (bw-i),

der Internationalisierungsagentur des Landes, organisiert und durchgeführt wurde, hat Frau Megerle enge Kontakte mit den iranischen Kolleg\*innen, insbesondere am College of Agriculture and Natural Resources am Standort Karaj aufgebaut. Von 2017 bis 2019 leitete sie ein Kooperationsprojekt zur Entwicklung ländlicher Räume im deutsch-iranischen Vergleich. Im Rahmen dieses von der Baden Württemberg Stiftung geförderten Projektes konnten deutsch-iranische Studierendengruppen sowohl in Taleghan (Iran) als auch im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gemeinsam forschen und lernen. Im Oktober 2019 war sie als Keynote-Referentin zur internationalen Geospatial Conference nach Karaj eingeladen.

Die Ernennung von Frau Megerle ermöglicht nun eine Fortsetzung dieser Kooperation und den weiteren Auf- und Ausbau der Beziehungen mit den iranischen Kolleg\*innen und Studierenden. Sobald Reisen wieder möglich sind, wird Frau Megerle Seminare in Karaj anbieten und eine gemeinsame Exkursion mit Studierenden der HFR und aus Karaj vorbereiten.

## 7.2 Haushalt und Finanzen

### Bauangelegenheiten

Am 21.01.2020 wurde in der Gemeinderatssitzung der Stadt Rottenburg die Planung zur zukünftigen baulichen Entwicklung der Hochschule vorgestellt und damit das Verfahren zur Erstellung eines Bebauungsplans eingeleitet. Während bisher bei jeder Baumaßnahme ein umfangreiches behördliches Genehmigungsverfahren durchlaufen werden musste, soll nun die weitere Entwicklung der Hochschule durch einen Bebauungsplan abgesichert werden. Mit der Stadt, dem Landesbetrieb Vermögen und Bau und der Denkmalschutzbehörde werden

u.a. der Mensaneubau, das Verkehrskonzept einschließlich Parkplätzen sowie Baufenster für in der Zukunft benötigte weitere Gebäude thematisiert.

Leider haben sich die beiden dringend benötigten und seit Jahren von der Hochschule geforderten Neubauprojekte Mensa und Anbau an das Seminargebäude weiter verzögert, so dass kein konkreter Fortschritt vermeldet werden kann.

### Haushalt

#### Ausgaben der HFR 2020 (kameral)

<b>Auszahlungen nach Finanzierungsquellen</b>			
<b>Landesmittel Hochschulkapitel 1462</b>		<b>3.166.800</b>	<b>31%</b>
davon Personal	2.847.200		
davon Sachmittel/Investitionen	319.600		
<b>Sonderzuweisungen Land/Bund</b>		<b>4.889.700</b>	<b>48%</b>
davon Ausbauprogr. HS 2012/Master	3.438.600		
davon sonst. Programme	1.451.100		
<b>Drittmittel</b>		<b>2.017.700</b>	<b>20%</b>
<b>Sonstiges (Stipendien)</b>		<b>55.500</b>	<b>1%</b>
<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>10.129.700</b>	<b>100%</b>

Abb. 5: Auszahlungen nach Finanzierungsquellen

Das Gesamtvolumen des HFR-Haushalts steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 890.000 € oder knapp 10 %. Diese starke Zunahme beruht im Wesentlichen auf der Einwerbung zusätzlicher Landesmittel für Digitalisierung und Informationssicherheit, weiter zunehmenden Forschungsaktivitäten sowie Mehrausgaben

für die technische Aufrüstung von Vorlesungs- und Besprechungsräumen und den Mehraufwand in der Lehre. Hinter den „nackten Zahlen“ steckt ein erheblicher Mehraufwand, der unter erschwerten Bedingungen v.a. in der Haushaltsabteilung und dem Institut für Angewandte Forschung geleistet werden musste.

## 7.3 Bibliothek

### Medienangebot

Das Medienangebot der HFR-Bibliothek setzte sich Ende 2020 wie folgt zusammen:

Gedruckte Bücher, sonstige Druckwerke, AV-Medien, etc.	40.686
E-Books	10.626
Schriftenreihen	237
Zeitschriftenartige Reihen	321
Printzeitschriften	130
Elektronische Zeitschriften	8630

Abb. 6: Medienangebot

Zu Beginn des Jahres 2020 ist der DEAL-Vertrag mit dem Verlag Springer Nature in Kraft getreten, sodass Hochschulangehörige Zugang zu ca. 2.500 Springer Nature Hybrid- und Subskriptionszeitschriften haben und von günstigeren Publikationskonditionen profitieren können.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen in der Bibliotheksbenutzung, ist ein zusätzlicher Bedarf an E-Books entstanden. Diesem konnte durch gezielte Einzel- und Paketkäufe (bei den Verlagen Hanser, Ulmer und Oekom) und vor allem durch das Modell der nutzer- und bedarfsgesteuerten Erwerbung auf der Plattform Ebook Central entgegengekommen werden.

### Benutzung

Aufgrund der corona-bedingten zeitweisen Schließung der Bibliothek für den Publikumsverkehr und der eingeschränkten Öffnung während der hybriden Studienphase, ist die Anzahl

der Bibliotheksbesuche um 56 % zurückgegangen. Die Ausleihzahlen bei den konventionellen Medien sind im Vergleich zum Vorjahr um 22,73 % gesunken. Der Zugriff auf elektronische Medien ist allerdings um 43 % gestiegen.

### Etat & Erwerbung

Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Berichtsjahr auf 94.235,50 €, davon entfielen 82.894,58 € auf die Erwerbung. Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i. H. v. 2.181,86 € (Mahnggebühren / Verkauf aussonderter Bücher).

In das Modell der nutzergesteuerten Erwerbung durch das Ebook Central-Angebot flossen im Jahr 2020 ca. 4.765 €, davon wurde ein Teil durch die vom Land zur Verfügung gestellten BigDIWA-Fördermittel in Höhe von 2.078,41 € finanziert.

Der zusätzliche Mehrbedarf an E-Books konnte partiell durch die Corona-Sondermittel in Höhe von 7.754,07 € abgefangen werden, durch die

relevante Titel aus den Verlagen Ulmer und Oekom lizenziert werden konnten.

## Digitalisierung

Neben dem Ausbau des digitalen Bibliotheksbestandes, wurden auch die Informations- und Schulungsangebote an die pandemische Situation angepasst.

Um die normalerweise stattfindenden Bibliothekskurzeinführungen im Rahmen der Einführungstage zu Studienbeginn zu ersetzen, wurden drei Video-Tutorials veröffentlicht, die in jeweils max. drei Minuten das Wichtigste rund um die Recherche, Ausleihe und Nutzung von E-Books erklären.

Zusätzlich wurden im 1. Semester der Studiengänge Forstwirtschaft und Nachhaltiges Regio-

management 90-minütige interaktive Informationskompetenzveranstaltungen über die Plattform Zoom durchgeführt.

Experimentiert wurde zudem im kleinen Rahmen mit einer digitalen Citavi-Einführungsveranstaltung über Zoom mit interessierten Studierenden.

Um häufig verwendete Lehrfilme, die bisher ausschließlich auf VHS-Kassetten vorlagen, nachhaltig zugänglich zu machen, wurden diese digitalisiert und auf USB-Sticks und CD-ROMs gespeichert.

## UniNow

Die Bibliothek nutzt bei der im Mai 2020 eingeführten Campus-App UniNow ein eigenes Profil, um Meldungen für den Newsfeed zu generieren. Gerade in Zeiten mit sich schnell ändernden Rahmenbedingungen, ist das eine gute Möglichkeit, um Informationen schnell innerhalb der Hochschule zu verbreiten und auf

Angebote und Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Zudem können Hochschulangehörige ihr Bibliothekskonto über die App verwalten und ihre Entleihungen einsehen und verlängern. Diese Funktion wurde bereits 5.000mal aufgerufen.

**Geliehene Bücher**

**Mein gesunder Jagdhund : [vorbeugen, behandeln, Erste Hilfe leisten]**

Leihfristende 10.02.2021

endet heute

**Jagdweffenkunde : Waffen, Munition, Optik und Zubehör**

Leihfristende 03.03.2021

Zuletzt aktualisiert: 10.02.2021, 11:03

**Tipp: Perinorm**

Die bibliographische Datenbank enthält ca. 2.000.000 Daten von Normen aus 23 Ländern (z.B. ANSI, DIN, ISO), technische Regeln sowie deutsche Rechtsvorschriften mit technischem Bezug und geltende EU-Richtlinien. Etliche Normen sind (nac...  
Mehr anzeigen

**PERINORM**

#Allgemeines

♥ Gefällt 1 Mal

**Bücherbasar**

Für wenige Euro können aussortierte Bücher bei uns erworben werden.  
Das aktuelle Angebot finden Sie in den folgenden Slides.  
Die Bücher können per Mail (bibliothek@hs-rotten...  
Mehr anzeigen



#Allgemeines #Aktuelles

♥ Gefällt 3 Mal

## 8. Sonderveranstaltungen und ehrenamtliche Tätigkeiten

Jedes Jahr finden an der HFR zahlreiche Veranstaltungen öffentlich wirksam statt. Diese dienen vor allem der öffentlichen Wahrnehmung der Hochschule und ihrer Arbeit. Andererseits

sind sie auch Teil des Wissenstranfers aus der Hochschule in die Gesellschaft, die Fachwelt und die Beschäftigungsmärkte unserer Absolventinnen und Absolventen.

### Sonderveranstaltungen

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Zielgruppe	Ort + Datum
<b>BURIAN</b>	Studium Generale 2020	Fachpublikum & Öffentlichkeit	Rottenburg, den 03.12.2020
	Experten-Workshop über Hemmnisse im Zuge von Gebäudeaufstockungen in Holzbauweise	Wohnungsbaugesellschaften und Baugenossenschaften, Architekten, Bauingenieure	Stuttgart, den 11.02.2020
	Mitveranstalter der Vorstandssitzung des Forums Weisstanne in der Polizeihochschule Villingen-Schwenningen	Vorstandsmitglieder Forum Weisstanne	Villingen-Schwenningen, den 18.02.2020
	3. Bioökonomie-Kongress Baden-Württembergs – Online-Veranstaltung	Fachpublikum & Öffentlichkeit	Stuttgart-Hohenheim, den 21./22.09.2020
	Experten-Workshop „Best of Gebäudeaufstockungen in Holzbauweise“	Wohnungsbaugesellschaften und Baugenossenschaften, Architekten, Bauingenieure	Stuttgart, den 23.07.2020
	1. Experten-Workshop: Erfolgsfaktoren des Holzbaus“	Architekt*innen, Bauingenieure, Holzbau-Unternehmer*innen	Online-Veranstaltung am 24.09.2020
	2. Experten-Workshop: Erfolgsfaktoren des Holzbaus“	Architekt*innen, Bauingenieure, Holzbau-Unternehmer*innen	Online-Veranstaltung am 09.10.2020
<b>DEDERICH</b>	STUDIUM GENERALE	Allgemeine und Fachöffentlichkeit	HFR, 22.10.2020
	DACH+HOLZ-Forum	Fachöffentlichkeit	Messe Dach+Holz, Stuttgart, 29.01.2020
	Architekturkongress <i>LivingWOOD</i>	Fachöffentlichkeit	Messe Dach+Holz, Stuttgart 29.01.2020
	Fachtagung Holzbau	Fachöffentlichkeit	Stuttgart, 1.10.2020
	Hamburger Holzbauforum	Fachöffentlichkeit	digital, 18.11.2020

Verantw. Professor*in	Titel der Veranstaltung bzw. Fortbildung, Mitveranstalter	Zielgruppe	Ort + Datum
<b>GOTTSCHALK</b>	Workshop zum Thema „Anforderungen an ein Lichtwaldkonzept“	Naturschutz- und Forstverwaltung, Revierleiter und Waldbesitzer im Alb-Donau-Kreis, FVA, Planungsbüros, Experten	27. Oktober, Stadthalle Blaubeuren
<b>HEIN</b>	Hein, S.: „Dunkle Wälder: dicht & vorratsreich = klimasicher?“ auf Veranstaltung „Hochschule im Dialog“	Forstliche Praxis und forstinteressierte Öffentlichkeit	Rottenburg, 22.01.2020
<b>MEGERLE</b>	Solidarität mit Burundi: Neue Chancen durch fairen Kaffeeanbau und Agroforstsysteme	VHS Reutlingen; Vortrag zur Ausstellungseröffnung Burundi	15. September 2020
<b>PETKAU</b>	Hochschule im Dialog	Interessierte Öffentlichkeit	22.1.2020
<b>RUMBERG</b>	Umweltschutz an der HFR – Schulung zum neu eingeführten Umweltmanagementsystem EMAS	Mitarbeiter*innen und Lehrende	HFR, 16.06.2020
<b>RUMBER/SCHURR</b>	Finanzierung einer zukunftsfähigen Forstwirtschaft in den Tropen und Subtropen / Dr. Markus Grulke Studium Generale „Zukunftsfähigkeit“ im WS 2019/20	Studierende, Mitarbeiter*innen, Lehrende, interessierte Öffentlichkeit	HFR, 16.01.2020
<b>SCHURR</b>	Wie schreibe ich eine Stellungnahme? Fortbildungsveranstaltung des Landesnaturschutzverbandes BW	Ehrenamtliche Mitarbeiter der Naturschutzverbände	26.09.2020 Reutlingen
<b>VEITH</b>	Nachhaltig und Sicher: Konzepte für die E-Mobilität	Interessierte Öffentlichkeit	HFR, 15.10.2020
<b>WÜST</b>	Technikakademie 2020	SchülerInnen aus Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen	Keppler-Gymnasium Tübingen, 23.02.20 – 28.02.20
	Studium Generale HFR	Öffentlichkeit, Fachpublikum	HFR, 05.11.20

Tab. 13: Sonderveranstaltungen

Die Professor\*innen der HFR engagieren sich nicht nur in der Lehre und Forschung, sondern

sind auch in vielen Gremien, Vereinen und Kommissionen ehrenamtlich vertreten.

## Ehrenamtliche Tätigkeiten

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
<b>BACHINGER</b>	Deutsche Gesellschaft für Tourismus-wissenschaft (DGT) e.V.	Gutachtertätigkeit	2017
	Association Internationale d' Experts Scientifiques du Tourisme (AIEST)	Mitglied	2018
	Konversionsraum Alb	Mitglied des Fachbeirats	2016
<b>BEIMGRABEN</b>	Forstverein Baden-Württemberg e.V.	Mitglied im Beirat	2011
	Ortschaftsrat Weiler	Ortschaftsrat	2019
	Jagdbeirat des Landkreises Tübingen für den Ökologischen Jagdverein Ba-Wü	Mitglied im Gremium	2019
<b>BOLD</b>	InitiativeN!	Mitarbeit	2017
	Bildungsnetzwerk Nachhaltigkeit	Mitarbeit	2017
<b>BRUNOTTE</b>	Kreistag Tübingen	Kreisrat	2019
	DGS (Deutsche Gesellschaft für Solarenergie) - Fachausschuss Hochschule	Mitarbeit	2012
	Regional Stakeholder Advisory Group (RSAG) der Region Neckar-Alb (EU Interreg-Projekt ENTRAIN)	Mitglied	2019
	Agentur für Klimaschutz Tübingen	Mitglied der Gesellschafterversammlung	2009
<b>BURIAN</b>	Ministerium Ländlicher Raum - Clusterbeirat Forst und Holz Baden-Württemberg	Vorsitzender und Wissenschaftlicher Berater	2014
	Mitglied im Beirat Leuchtturmprojekte in HIP der Clusterinitiative Forst und Holz B-W im MLR	Begutachtung eingereicherter Bauvorhaben zur Förderung als Leuchtturmprojekt im Rahmen von HIP	2017
	Ständiger Ausschuss der Rahmenvereinbarung Rundholz (RVR)	Wissenschaftliche Berater für die Seite des Deutschen Holzwirtschaftsrates	2018
	Forum Weisstanne e.V.	Vorstandsmitglied	2018
<b>DEDERICH</b>	Mitglied im Beirat Leuchtturmprojekte in HIP der Clusterinitiative Forst und Holz B-W im MLR	Begutachtung eingereicherter Bauvorhaben zur Förderung als Leuchtturmprojekt im Rahmen von HIP	2017
	Vorstandsmitglied im Landesbeirat Holz BW		2017
<b>FRIEDLE</b>	Technik ohne Grenzen (TeoG)	Regionalgruppenleiter	2015
	KOMPETENZZENTRUM UMWELTECHNIK E.V. (KURS)	Mitglied	2004

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
<b>GOTTSCHALK</b>	Journal of Ornithology	Subject Editor	2012
	Gutachter in internationalen Fachzeitschriften	Gutachter	2002
	Gutachter für DFG, DBU	Mitglied und Gutachter	2005
	Plenum Tübingen	Mitglied im Fachbeirat	2015
<b>HEIN</b>	Fachgremium & Begleitgremium des BW-Sonderprogramms zum Erhalt und Förderung der Biologischen Vielfalt	Mitglied und Gutachter	2/2018
	Reviewer in zahlreichen internationalen ISI-gelisteten peer-review Zeitschriften	Gutachter	1/2004
	Forschungsprogramme der EU (z.B. Horizon 2020) des BMEL (z.B. Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe/ FNR) und des Landes BW (z.B. MvW-Habil. Programm)	Gutachter	1/2013
	Zeitschrift Forestry (UK, ISI-ranked, reviewed)	Co-editor	1/2010
	Schriftenreihe der Waldbaulichen Akademie von Wissenschaften der Ukraine, Lviv/ Lemberg.	Mitglied des Scientific Committee	1/2018
	<i>Göran Spangenberg:</i> Ad-hoc-AG „Deponietechnik“ der Bund-/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall - Unterarbeitsgruppe „Rekultivierungsschichten“	Mitwirkung als Sachkundiger	2/2013
<b>KAISER</b>	Rektorenkonferenz (RKH) der Hochschulen für Angewandte Wissenschaft in Baden-Württemberg (HAW e.V.)	Vorsitzender	2013
	Landesnachhaltigkeitsbeirat des Landes Baden-Württemberg und dessen wissenschaftlicher Ausschuss	Mitglied	2015
	SWR-Rundfunkrat	Mitglied	2020
	Programmausschuss SWR-Rundfunkrat BW	Stellvertretender Vorsitzender	2020
	Deutscher Forstwirtschaftsrat, Vollversammlung (DFWR)	Vertreter der HFR	2010
	Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des DFWR	Mitglied	2019
	Länderstrategiegruppe des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BML) für die Waldwirtschaft der Ukraine	Mitglied	2018
	Landes-Forstwirtschaftsrat Baden-Württemberg	Mitglied	2001
	Beirat Wissenschaft, Forschung und Kunst von Baden-Württemberg International (bw-i)	Mitglied	2011
	Vorstand des Stipendienvereins der Baden-Württemberg-Stipendiaten	Mitglied	2011
	Landesschulbeirat Baden-Württemberg	Stellvertretendes Mitglied	2014
	Beirat des Brasilienzentrums des Landes Baden-Württemberg an der Universität Tübingen	Mitglied	2008

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
	Beirat der Klimaschutzagentur des Landkreises Tübingen	Vorsitzender	2015
	Beirat der Energieagentur des Landkreises Reutlingen	Mitglied	2015
<b>LUICK</b>	Landesnaturausschuss	Mitglied im Beirat	2009
	Gutachter in mehreren Förderprogrammen (Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DLRG,	Gutachter	regelmäßig
	Stellv. Mitglied im Landesbeirat für Naturschutz BW	Vertreter der Wissenschaften	2008
	Revierwrt in zahlreichen internationalen Zeitschriften (z.B. Journal for Agroforestry, Rangeland, JAE)	Gutachter	regelmäßig
	HegauGeschichtsVerein / Lkr. Konstanz	Mitglied im Beirat	2012
	Mitglied des Kreistags im Lkr. Konstanz	Gewähltes Mitglied	Wiederholend seit 1999
<b>MEGERLE</b>	Landesarbeitsgemeinschaft der Akademie für Raumforschung und Landesplanung	Berufenes Mitglied	
	Deutsche Akademie für Landeskunde	Berufenes Mitglied	
	Wissenschaftlicher Beirat UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb	Mitglied	
	Bürger- und Verkehrsverein Tübingen	Beirat	
	Deutscher Verband für Angewandte Geographie	Mitglied	2009
	Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL)	Mitglied	2009
	ProRegio Stadtbahn	Mitglied	
<b>PELZ</b>	DFWR	Mitglied (stv.)	2004
<b>PETKAU</b>	in.Silva eG Holzhandels- und Logistikgenossenschaft	Aufsichtsratsvorsitzender	2008
	PEFC-Arbeitsgruppe Baden-Württemberg	Mitglied	2019
	HWZert GmbH	Beiratsvorsitzender	2013
	Baden-Württembergischer Forstverein	Präsident	2016
	Deutscher Forstverein	Länderbeirat	2016
	Landeswaldverband Baden-Württemberg	Vorstand	2018
	Deutscher Forstwirtschaftsrat	Ausschussmitglied	2009
	Landesforstwirtschaftsrat Baden-Württemberg	Mitglied	2016
	Deutscher Forstzertifizierungsrat	Fachbeauftragter	2018
<b>POETSCH</b>	Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e.V.	Mitglied	2014

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
	Ernährungsrat Tübingen-Rottenburg (in Gründung)	Arbeitsgruppe Gemeinschaftspflege	2020
RUGE	Schwäbischer Albverein	Bewirtschaftung des Wildrosengartens Rottenburg	2012
	Verein der Absolventen und Freunde der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg e.V.	1. Vorsitzender	2019
	Biotopvernetzungsgruppe Kiebingen	Organisation und Mitarbeit in der Biotopvernetzungsgruppe Kiebingen, Heckenpflege	2010
RUMBERG	Prima Klima e.V.	Mitglied	2016
	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen	Reviewer	2020
	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) - Programm Fachliche Alumni-Sonderprojekte für Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern	Gutachter	2020
SCHÄFFER	Journal of Soil and Tillage Research	Reviewer	2018
	Waldklimafonds	Gutachter	2019
	Gutachtergruppe Bodenschutzkalkungsprogramm des Landes BW	Reviewer	2020
	Fachgespräch Physikalischer Bodenschutz der FNR	Teilnehmer	2019
SCHUEBER	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.	Arbeitsausschuss „Forstliches Informationsmanagement“	Dez. 2020
SCHURR	Stiftung Redernswalde, Angermünde	Stiftungsrat	2006
	Deutscher Forstwirtschaftsrat, Ausschuss für Europafragen seit Mai 2019	Mitglied	2019
	Beirat des Baden-Württembergischer Forstvereins	Mitglied	2016
	Landesforstwirtschaftsrat Baden-Württemberg	Stv. Mitglied	2017
	Trägerverein Naturschutzverein Neschwitz	Mitglied	2010
STEIL	BioEnergie Bittelbronn eG	Mitglied im Aufsichtsrat	Mai 2019
THORWARTH	Holzenergie-Fachverband Baden-Württemberg e.V.	Vorsitzender des Vorstandes	2015
	Reviewer in verschiedenen internationalen peer-review Zeitschriften	Gutachter	2004
	Arbeitsgemeinschaft QM Holzheizwerke	Vertreter des Landes Baden-Württemberg	2014
VEITH	Gutachter Studiengang TH Bingen	Fachlicher Gutachter	Mai 2018
WAGELAAR	Runder Tisch Schwarzwild, MLR	Beratung	2016

Professor*in	Verband, Beirat, Gutachtergruppe; Nominierungsausschuss, Jury	Art der Tätigkeit	Seit
	Wald- und Wildtierpolitik, GRÜNE (MDL Pix)	Beratung	2014
	ÖJV Baden-Württemberg	Beirat	2010
<b>WOLFF</b>	Mitglied im DIN-Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung	Normungsarbeit	2015
	Externer Gutachter Berufungsverfahren Forstliche Verfahrenstechnik und Logistik in Weihenstephan	Externer Gutachter	7 + 10 /2019
	Mitglied im Ausschuss zur Sicherung der Unparteilichkeit im Rahmen der Prüftätigkeit der Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG	Externes Ausschussmitglied	Seit 2016

Tab. 14: Ehrenamtliche Tätigkeiten

## 9. Internationalisierung

Auch für das Akademische Auslandsamt (AAA) war 2020 ein außergewöhnliches Jahr. Die Corona-Pandemie beeinflusste die internationalen Aktivitäten der HFR und veränderte unseren Arbeitsalltag. Nach dem Erlass der weltweiten Reisewarnung der Bundesregierung im März schränkte die HFR den persönlichen Austausch mit ihren internationalen Kooperationspartner\*innen, den Studierendenaustausch und alle geplanten Auslandsaktivitäten stark ein und setzte sie schließlich ganz aus. Der für uns selbstverständlich gewordene, persönliche Austausch mit Kolleg\*innen aus der ganzen

Welt wird voraussichtlich auch in naher Zukunft nur eingeschränkt möglich sein.

Wichtige Bausteine der Internationalisierung an der HFR waren 2020 die Beantragung der Erasmus Charta for Higher Education (ECHE), die Digitalisierung des Erasmus+ Programms, die solidarischen Grüße an unsere internationalen Partner\*innen und die Veranstaltung eines internen Workshops im Oktober zum Thema Internationalisierung an der HFR.

### 9.1 Erasmus Charter for Higher Education (ECHE)

Die Erasmus Charta for Higher Education (ECHE) ist die Voraussetzung für die Teilnahme einer Hochschule am Programm Erasmus+. Mit der Beantragung und Unterzeichnung der ECHE verpflichtet sich die HFR, den Grundprinzipien und Qualitätsstandards des Erasmus+ Programms zu folgen. Im Mai haben wir die ECHE für die neue Programmgeneration 2021-2027 beantragt. Im Dezember erhielten wir den Bescheid von der Europäischen Kommission, dass unser Antrag positiv bewertet wurde. Die HFR hat das Qualitätszertifikat „ERASMUS CHARTER FOR HIGHER EDUCATION 2021-2027“ verliehen bekommen. Die Grundsätze der Charta sind Transparenz, Inklusion und Anti-Diskriminierung im Rahmen der Förderung, um die Teilnahme für benachteiligte Menschen am Erasmus+ Programm zu ermöglichen. Im Rahmen

der Initiative „Green Erasmus“ sollen Hochschulangehörige bezüglich ihrer Auslandsaufenthalte für aktuelle umweltpolitische und umwelttechnische Fragestellungen sensibilisiert werden. Negative Auswirkungen von Mobilität auf die Umwelt sollen abgeschwächt oder ausgeglichen werden. Erasmus+ Outgoings der HFR werden bei Reisen innerhalb Europas auf Alternativen zum Flugzeug hingewiesen. Die Klimavorteile von Reisen mit dem Zug und Fernbussen werden den Teilnehmern am Erasmus+ Programm erörtert. Die Erasmus+ Outgoings werden auf die Möglichkeit einer freiwilligen CO<sub>2</sub>-Kompensation aufmerksam gemacht. Ein weiterer Schwerpunkt sind Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierung des Erasmus+ Programms.

## 9.2 Digitalisierung des Erasmus+ Programms

Im Rahmen der Digitalisierung des Erasmus+ Programms (Erasmus Without Paper) haben wir 2020 das Erasmus+ Dashboard, eine Online Plattform für das Management von Mobilitätsdaten, an der HFR eingeführt. Das Dashboard soll zukünftig dazu verwendet werden, Online Learning Agreements und Inter-Institutional Agreements zu erstellen. Über die Erasmus+

App sollen Studierende in Zukunft alle Informationen über ihre Auslandsaufenthalte bekommen. Die Umstellung auf die digitale Programmadministration wird auch in Zukunft ein großes Thema sein. Um diesen Digitalisierungsprozess zu gestalten, bekommt das Team des AAA 2021 personelle Unterstützung.

## 9.3 Solidarische Grüße an internationale Partner\*innen der HFR

Ein Zeichen der Solidarität waren in diesem Jahr die drei solidarischen Schreiben, die Prof. Bastian Kaiser formuliert hat, und die Antworten unserer Partner\*innen. Die Schreiben haben wir im März, April und im Oktober 2020 an unsere internationalen Partner\*innen versendet. Die solidarischen Grüße sind von unseren internationalen Partner\*innen sehr positiv aufgenommen worden. Die Rückmeldungen

sind Beispiele einer gelebten internationaleren Kollegialität. Die Korrespondenz drückt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und Solidarität aus, dass es besonders in diesen herausfordernden Zeiten sehr wichtig ist und hoffen lässt, dass wir den Weg aus der Krise gemeinsam bewältigen.

## 9.4 Workshop „Internationalisierung an der HFR“

Im Rahmen der 5. Mitgliederversammlung des AAA fand am 07. Oktober 2020 von 09.00-12.00 Uhr ein HFR-interner Workshop zum Thema „Internationalisierung an der HFR“ statt. 22 HFR-Angehörige haben an dem von Dirk Wolff moderierten Workshop teilgenommen. Nach der Begrüßung der Teilnehmer\*innen und einer Vorstellungsrunde berichtete Sebastian Hein in einem Impulsvortrag von den Rahmenbedingungen und seinen Erfahrungen im Zusammenhang mit der Ausschreibung HAW.International. Anschließend stellte Anika Weisbrod, die als Hiwi für das AAA arbeitete,

die Ergebnisse einer im September 2020 durchgeführten Online-Befragung von 56 HFR-Angehörigen vor. Insgesamt beantworteten 39 HFR-Angehörige den Fragebogen.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse und Schlussfolgerungen entlang den Handlungsfelder Studium und Lehre, Internationalisierung der Forschung und Consulting, Strukturen der Internationalisierung und Hochschulpartnerschaften dargestellt:

## Studium und Lehre

Die Ergebnisse der Online-Befragung und die Diskussion der Workshopteilnehmer\*innen zeigen, dass Defizite in der Internationalisierung des Handlungsfelds Studium und Lehre bestehen. Zum Beispiel sind die Internationalisierungsbeauftragten der Studiengänge größtenteils nicht bekannt. Im Austausch mit den Studiengangsleiter\*innen, Koordinator\*innen und dem Rektorat wurde zeitnah ein Tätigkeitsprofil für die Internationalisierungsbeauftragten auf der Basis eines Vorschlags des AAA erstellt. Es wurde ein Tätigkeitsprofil definiert und jeder Studiengang hat einen Internationalisierungsbeauftragten benannt. In Zukunft

werden sich die Verantwortlichen der Studiengänge und das AAA regelmäßig über die Internationalisierung der Studiengänge austauschen.

Die HFR soll durch ein englischsprachiges Kursangebot attraktiver für Incoming-Studierende werden und dazu beitragen, die Zahl der Incomings zu steigern.

## Internationalisierung der Forschung und Consulting

Die Teilnehmer\*innen berichten, dass der internationale Austausch an der HFR sehr erfolgreich auf der Projektebene stattfindet. Im Bereich Forschung und Consulting wird die Internationalisierung gelebt und durch einzelnen Projekte der Professor\*innen weiterentwickelt. Die Sichtbarkeit der einzelnen Projekte

soll erhöht werden und eine bessere Verstärkung der Projekte ist wünschenswert. Zusätzlich sollen mehr Studierende aktiviert werden und ein Austausch zwischen den Projektleiter\*innen soll angeregt werden.

## Strukturen der Internationalisierung

Die Weiterentwicklung und Überarbeitung der Internationalisierungsstrategie wird von den Teilnehmer\*innen des Workshops angeregt. Zum einen soll die Strategie dazu dienen, besser in Forschungsanträge eingebunden zu wer-

den. Zum anderen sollen die Ziele und Maßnahmen überarbeitet werden, um die Handlungsfelder der Internationalisierung weiter zu entwickeln. Eine vom ‚Arbeitskreis Internationales‘ initiierte Arbeitsgruppe entwickelt die Internationalisierungsstrategie weiter.

## 9.5 Übersicht Studierendenmobilität

### Outgoing Studierende

Im Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21 verbrachten 14 Studierende der HFR ein oder zwei Semester im Ausland. Davon wurden niemand durch Erasmus+ SMS gefördert, sieben durch Erasmus+ SMP, zwei durch

Promos, keine Studierenden wurden über ein BWS+ Projekt gefördert. Fünf Studierende gingen ohne ein Förderprogramm ins Ausland. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Mobilitäten Outgoing in den einzelnen Studiengängen.

Outgoing Stipendiengeber	Alle Studiengänge	B.Sc. FW	B.Sc. RW	B.Sc. NR	B.Sc. EE	B.Sc. HW	M.Sc. SENCE	M.Sc. REBA	M. Sc. FW
Erasmus+ Studium im Ausland									
Erasmus+ Praktikum im Ausland	7	3		1	2	1			
Baden-Württemberg Stipendium									
PROMOS	2		1					1	
Auslandspraktikum ohne Förderung	5	2		1	1	1			
<b>Insgesamt:</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

Tab. 15: Outgoing Stipendiengeber

Die Mehrzahl der geplanten Auslandsaufenthalte und die bereits vergebenen Stipendien (5 Absagen Baden-Württemberg-Stipendium, 3 Absagen Promos) mussten aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden bzw. sind verfallen.



Eine HFR Studierende, Ronja Damm absolvierte im Rahmen des Erasmus+ Projektes einen Auslandsaufenthalt an der Partnerhochschule der HFR Gifu Academy of Forest Science and Culture in Japan.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Mobilitäten Outgoing-Studierende in Prozent pro Studiengang:

	Anzahl Studierende	B.Sc. FW	B.Sc. RW	B.Sc. NR	B.Sc. EE	B.Sc. HW	M.Sc. SENCE	M.Sc. REBA	M. Sc. FW
Studierende gesamt SoSe 2020	916	359	133	140	140	90	17	24	13
Mobilitäten SoSe2020	3	2	1						
Anteil Outgoing Studierende SoSe 2020	0,33 %	0,56 %	0,75 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Studierende gesamt WS 2020/2021	978	397	134	158	141	90	17	30	11
Mobilitäten WS 2020-2021	11	3		2	3	2		1	
Anteil Outgoing Studierende WS 2020/2021	1,12 %	0,76 %	0,00 %	1,27 %	2,13 %	2,22 %	0,00 %	3,33 %	0,00 %

Tab. 16: Outgoing-Studierende

## Infoveranstaltungen

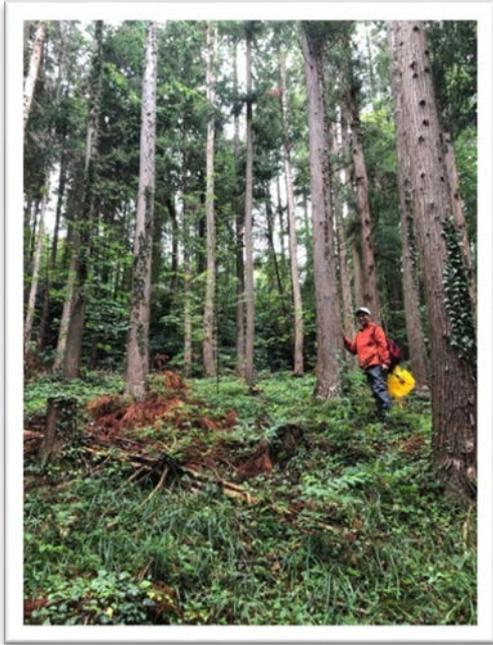
Im Wintersemester 2020/21 fand ein digitaler Informationsabend für Erstsemester aller fünf B.Sc.-Studiengänge über ein Studium im Ausland sowie ein Informationsabend für Drittsemester aller B.Sc.-Studiengänge über ein Praxissemester im Ausland statt, an denen alle

Fragen zu Fristen, Rechten, Pflichten und Förderungen von Auslandsaufenthalten erörtert wurden. Die Teilnahme an diesen Online-Veranstaltungen war größer als in den Jahren zuvor in Präsenzveranstaltungen.

## Incoming Studierende

Im Berichtszeitraum waren an der HFR zwei Incoming-Studierende zu Gast. Arichika Ohara aus Japan von unserer Partnerhochschule Gifu Academy und Rutger Koele aus den Niederlanden von unserer Partnerhochschule Van Hall Larenstein. Rutger Koele absolvierte erfolgreich sein Praxissemester im Kreisforstamt Waldshut und will seinen Doppelabschluss an

der HFR machen. Arichika Ohara studierte ein Jahr an der HFR und beeindruckte durch seine außergewöhnliche Sprachbegabung und seine fachlichen Beiträge. Beide Studierende konnten sich erfolgreich für eine Förderung im Rahmen des Baden-Württemberg Stipendiums bewerben.



## 9.6 Auslandsreisen von Angehörigen der HFR

Für die Erarbeitung einer Projektskizze, die Betreuung einer Bachelorarbeit und die Erarbeitung einer Publikation waren 2020 drei HFR-Professor\*innen auf Reisen. Die meisten geplanten Auslandaktivitäten mussten Corona-

bedingt abgesagt bzw. verschoben werden. Einige der in Präsenz geplanten Treffen wurden digital veranstaltet.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Auslandsreisen der HFR Professor\*innen im Jahr 2020.

Zielländer	Professor*innen	Aufenthaltsdauer im Ausland	Partnerinstitution
<b>Europa</b>			
Belgien	1	3 Tage	International Conference on Forests for Biodiversity and Climate. Konferenz der EU-Kommission
Frankreich	1	3 Tage	Réserve géologique Haute Provence
Schweiz	1	3 Tage	Bureau Relief
<b>Afrika</b>			
Burundi	1	10 Tage	Université du Burundi
Ruanda	1	4 Tage	Universität Koblenz-Landau
<b>Lateinamerika</b>			
Kuba	1	8 Tage	Univesidad de Cienfuegos

Tab. 17: Auslandsreisen Professor\*innen

## 9.7 Internationale Gäste und Delegationen an der HFR

An der HFR waren im Berichtszeitraum 2 Wissenschaftler\*innen aus Frankreich und Ungarn zu Gast. Dr. Nathalie Cayla von der Université Savoie Mont Blanc verbrachte im Rahmen einer Kooperation 5 Tage an der HFR. Von der University of Debrecen war Dr. László Kövér im

Rahmen des Projekts Singmais 10 Tage an der HFR zu Gast.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die internationalen Gäste an der HFR im Berichtszeitraum.

Herkunfts-länder	Dauer	Partnerinstitutionen	Delegationsmitglieder
<b>Europa</b>			
Frankreich	5 Tage	Université Savoie Mont Blanc	Dr. Nathalie Cayla
Ungarn	10 Tage	University of Debrecen	Dr. László Kövér

Tab. 18: Internationale Gäste

## 10. Gleichstellung und Chancengleichheit

Die Gleichstellungsarbeit im Jahr 2020 war geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie, insbesondere im Bereich der Veranstaltungen. Einige konnten leider nicht stattfinden, viele andere konnten nur im Online-Format durchgeführt werden.

Im Berichtszeitraum wurde die Stelle der Referentin des Gleichstellungsbeauftragten, die knapp ein Jahr vakant war, wiederbesetzt. Margarethe Hergott hat am 15.2.2020 die Stelle angetreten. Die Gleichstellungskommission als beratendes Gremium für den Senat hat im Berichtszeitraum zweimal getagt (am 27.02. und am 06.08.2020). In der Senatsitzung vom 30.10. wurde die Erweiterung der Gleichstellungskommission um ein studentisches Mitglied, das von der Verfassten Studierendenschaft vorzuschlagen ist, beschlossen.

Im Themenfeld „Karriereförderung von Frauen“ standen in 2020 folgende Aktivitäten im Vordergrund:

- „HAW-Mentoring – Traumberuf Professorin“: Die Hochschule für Forstwirtschaft engagiert sich seit April 2017 gemeinsam mit sechs weiteren Hochschulen Badens-Württembergs, um mehr talentierte Frauen für Lehre und Forschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften zu begeistern. Ziele des Verbundprojektes sind, mehr Frauen für den Beruf als Professorin zu gewinnen, den Anteil weiblicher Bewerbungen auf ausgeschriebene Professuren langfristig signifikant zu erhöhen und eine optimale Vorbereitung auf Berufungsverfahren zu ermöglichen. Seit Herbst 2017 wurden in drei Runden insgesamt 101 Tandems zwischen Mentees aus Wissenschaft/Wirtschaft/ Verwaltung und Mentor\*innen einer HAW gebildet und die

Mentees mit einem qualifizierenden Begleitprogramm unterstützt. Damit wird die Vernetzung von Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft gefördert, die es bei Berufungsverfahren erleichtert, interessierte Frauen gezielt zu erreichen. In 2020 fand die dritte und eigentlich letzte Mentoring-Runde statt. Da aber pandemiebedingt einige Vernetzungstreffen und Seminare ausfallen mussten, wurde das Projekt bis Ende 2021 verlängert. Nichtsdestotrotz fanden einige „Traumberuf Professorin-Talks“ sowie Vernetzungstreffen erfolgreich per Videokonferenz statt. Überraschenderweise kann für 2021 eine 4. Runde mit weiteren Tandems angeboten werden.

- Trainingsangebote für Studentinnen: Im Dezember wurden vom Gleichstellungsbüro zwei Online-Trainings zum Thema „Argumentation als Faktor für den Kommunikationserfolg“ für Studentinnen angeboten. Die Nachfrage und das Feedback zur Veranstaltung waren sehr positiv. Insgesamt haben 30 Studentinnen aus verschiedenen Studiengängen an den Trainings teilgenommen.
- Girls' Day: Ziel dieses bundesweiten Aktionstages ist es, Schülerinnen Einblicke in Berufsbilder zu geben, die auf den ersten Blick als nicht geschlechtstypisch angesehen werden. Der für den 26. März 2020 geplante Girls' Day musste aufgrund der sich zuspitzenden Lage angesichts der Corona-Pandemie ersatzlos abgesagt werden.
- Mathilde-Planck-Lehrauftragsprogramm (MPL): Ziel des Programms ist

die Erhöhung des Professorinnen-Anteils an den baden-württembergischen Hochschulen. Dazu wird die Vergabe von Lehraufträgen an Frauen gefördert. Das Gleichstellungsbüro informiert und beriet zu diesem Programm. Im Berichtszeitraum wurden an der HFR keine Lehraufträge über das MPL vergeben.

Auch in 2020 war das Thema „Sichtbarmachung der Gleichstellungsarbeit“ und die strukturelle Verankerung von Gleichstellungsaspekten in der HFR wieder ein wichtiger Aspekt.

- Der Gleichstellungsplan sowie eine Kurzfassung wurden auf der HFR-Website veröffentlicht. Eine Kurzvorstellung des Gleichstellungsbüros wurde in die Unterlagen der Begrüßungsmappe für die Studienanfänger\*innen aufgenommen. An zentraler Stelle wurde ein Wandprospekthalter installiert, sodass das Infomaterial und das Thema an sich nun stärker im Hochschulalltag präsent sind.
- Im Sommer wurde der „Leitfaden für gendergerechte Sprache an der HFR“ aktualisiert und bekannt gemacht. Seitdem werden die Website und Dokumente sukzessive angepasst. E-Mailverteiler der Hochschule wurden entsprechend umbenannt. Auch die Seite des Gleichstellungsbüros auf der Webseite der Hochschule wurde weiter überarbeitet und aktualisiert.
- Ein wichtiger Baustein zur Verankerung des Themas Gleichstellung

war die Aufnahme eines neuen TOP in die Protokollvorlage für die Studienkommissionssitzungen und damit auch die Auflagenerfüllung der Systemakkreditierung. Seit Herbst wird nun in jedem Studiengang unter TOP 5 „Gleichstellung“ explizit Raum gegeben, um Gleichstellungsthemen in den Studienkommissionssitzungen anzusprechen und zu diskutieren. Dies hat bereits zu einer stärkeren Präsenz und Sensibilisierung für das Thema geführt.

- Das Still- und Wickelzimmer im Südflügel der Hochschule wurde im Verlauf des Jahres besser ausgestattet.

Im Mai 2020 setzten das Land und die Hochschulen des Landes Baden-Württemberg ein deutliches Zeichen gegen sexualisierte Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt: Gemeinsam unterzeichneten Vertreterinnen und Vertreter aller Hochschularten und Wissenschaftsministerin Theresia Bauer eine Resolution, so auch Prof. Dr. Dr. h.c. Bastian Kaiser als Vorsitzender der Rektorenkonferenz der HAW in Baden-Württemberg.

Als weitere Maßnahme zum Schutz Betroffener finanziert und bestellt das MWK eine Vertrauensanwältin bzw. einen Vertrauensanwalt für Fragen im Zusammenhang mit sexualisierter Diskriminierung, sexueller Belästigung und Gewalt für die Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums.

## 11. Praktikantenamt

Das Praxispartnernetzwerk der HFR, die Zahl der Organisationen/Betriebe, in denen Studierende ihr Praxissemester absolvierten bzw. absolvieren können, vergrößerte sich auf 1718 (Stand 01.02.2021)

Im Wintersemester 2019/2020 waren 182 Studierende im Praxissemester, 79 gehörten zum Studiengang Forstwirtschaft, 34 zum Studiengang Erneuerbare Energie, 17 zum Studiengang Holzwirtschaft, 28 zum Studiengang Nachhaltiges Regionalmanagement und 24 zum Studiengang Ressourcenmanagement Wasser. Zumindest einen Teil des Praxissemesters verbrachten 32 Studierende im Ausland.

Durch die Covid-19-Pandemie gestaltete sich die Suche nach Praxissemesterstellen für das Wintersemester 2020/2021 für Studierende wesentlich schwieriger als sonst. Es bedurfte in

vielen Fällen wesentlich mehr Bewerbungen. Zusagen, aber sogar Reaktionen mancher Organisationen überhaupt, waren z. T. äußerst verzögert, die Zahl der Wechsel vor dem Antritt der Stellen, aber auch die Zahl der Wechsel innerhalb des laufenden Praxissemesters waren höher und entsprechend war der Beratungsbedarf durch Praktikantenamt und Studiengänge groß.

Bis auf ganz wenige, einzelne Studierende konnten aber alle Studierenden ihr Praxissemester in der vorgesehenen Regelzeit beginnen. Die Zahl der wenigen abweichenden Einzelfälle war gegenüber anderen Jahren nicht auffällig und die Gründe dafür waren, wie sonst auch, sehr individuell und können nicht, oder zumindest nicht maßgeblich, auf die Pandemie zurückgeführt werden.

## 12. Öffentlichkeitsarbeit

### 12.1 Hochschule im Dialog

Angesichts der deutlichen Waldschäden in Folge des Klimawandels und der beiden trocken-heißen Sommer der Jahre 2018 und 2019 ringt die Öffentlichkeit mit der Wald- und Forstwirtschaft – und ringen Wissenschaft und Praxis mit vielen Fragen, deren Bearbeitung und Beantwortung den Weg in die Forstwirtschaft der Zukunft weisen sollen.

In diesem Zusammenhang nimmt auch das öffentliche, das mediale und das politische Interesse an der Arbeit der (bundesweit nur wenigen) Einrichtungen zu, die sich in ihrer wissenschaftlichen Arbeit nicht erst seit Peter Wohlleben dieser Herausforderung stellen.



In einem öffentlichen Symposium, zu dem 400 Interessierte in die Rottenburger Festhalle kamen, gab die Hoch-

schule für Forstwirtschaft am 22. Januar 2020 Einblicke in ihre Arbeit. Sie zeigte dabei auch, dass es auf viele Fragen nicht nur „die eine“ Antwort gibt – und gab Hinweise darauf, dass der „Streit“ – der Diskurs über den besten Lösungsweg und der Dialog Merkmale guter wissenschaftlicher Arbeit sind und die Zusammenarbeit über Disziplinengrenzen hinweg zu neuem Denken beitragen kann.

In vier thematischen Blöcken gaben acht Professorinnen und Professoren der HFR Einblicke in ihre Lehr- und Forschungsbereiche, die zum Teil Widersprüche und Konflikte in der Forstwirtschaft verdeutlichten:

Diskurs 1: Holzernte oder Bodenschutz?

Diskurs 2: Lichte Wälder oder vorratsreiche Wälder?

Diskurs 3: Mein Wald – Dein Wald?

Diskurs 4: Haus oder Heizung?

### 12.2 SWR Sommertour

SWR4 tourt im Sommer eines jeden Jahres quer durchs Ländle um Interessantes aufzudecken oder zu erkunden. In diesem Jahr widmeten sie sich drei Wochen lang dem Thema Wald und seiner Zukunft und zwar exklusiv vor Ort an der Rottenburger Hochschule für Forstwirtschaft. Schwerpunkt der ersten Woche war die Frage,

was eigentlich ein natürlicher gewachsener Wald ist, in der zweiten Woche ging es um den „Puls der Bäume“. Die Dritte Woche beschäftigte sich mit der Frage, was es uns eigentlich angeht, wenn in Brasilien ein Baum gefällt wird. Insgesamt kamen sieben Experten der HFR zu Wort.

### 12.3 Gemeinsam Gutes getan: Große Spende für Kinder- und Jugendhospiz

In den frühen Morgenstunden am 01.08.2020 starteten Elisa Mayer und Tomma Hinke, beides Mitarbeiterinnen der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR), zu ihrem Spendenlauf für BOJE, dem häuslichen Hospizdienst für Kinder und Jugendliche in Tübingen. Ihr Weg führte sie 120 km von Kiebingen bis nach Überlingen am Bodensee. Nach 18,5 Stunden erreichten sie nach unzähligen körperlichen und emotionalen Höhen und Tiefen glücklich ihr Ziel. Die beiden Frauen verbanden ihr sportliches Ziel mit der Bitte um eine Spende, die zu 100 % für BOJE bestimmt sein würde.

Nicht nur die beiden Läuferinnen näherten sich Schritt für Schritt ihrem Ziel, auch zahlreiche Menschen unterstützten ihr Projekt mit Spenden: insgesamt wurde dadurch ein **Betrag von 4.745,11 Euro** erreicht. Beide Läuferinnen sowie das gesamte Team von BOJE sind überwältigt von dieser großen Resonanz und dankbar für jede und jeden, der das Projekt finanziell, ideell und ganz praktisch unterstützt und an dessen Erfolg geglaubt hat.

### 12.4 Besuch des Europaabgeordneten Lins

Im Oktober 2020 informierte sich der Vorsitzende des Agrarausschusses des Europäischen Parlaments, Norbert Lins, über die laufenden Forschungsprojekte der HFR, die auch für die europäische Ebene relevant sind. MEP Lins wurde begleitet vom Oberbürgermeister der Hochschulstadt Rottenburg, Stefan Neher, sowie regionalen Repräsentanten der CDU. Begrüßt wurde die Delegation von Rektor Prof. Bastian Kaiser und von Prof. Christoph Schurr, der an der Hochschule Forst- und Umweltpolitik und Umweltrecht lehrt.



In Impulsvorträgen gaben sechs Professoren der Hochschule Einblicke in ihre laufenden Forschungsprojekte. Bei diesem geht es unter anderem um die Regulierung der Schwarzwildbestände, die Erzeugung von Biogas aus Wasserhyazinthen oder die Nutzung des heimischen Holzes für die Erzeugung erneuerbarer Energie und Wärme.

Der Gast aus Brüssel und seine Begleiter\*innen waren spürbar beeindruckt von der HFR und ihren auf die praktische Problemlösung gerichteten Forschungsprojekten.

## 12.5 Erster Online-Infotag

Am 18.11.2020 fand erstmals ein digitaler Studieninfotag an der HFR statt. Prorektor Matthias Scheuber begrüßte mehr als 150 Studieninteressierte, die sich via Zoom zugeschaltet hatten. Im Anschluss stellten die Studiengangleiter ihre Studiengänge nacheinander

vor. Die Fragen der Schülerinnen und Schüler wurden von Professoren, Akademischen Mitarbeitern und Studierenden im Chat beantwortet.